

ENTWURF



Schulentwicklungsplan

2013

der Stadt Schwelm

Stand: Mai 2013

Inhalt

		Seite
1.	Bevölkerungsentwicklung	6
1.1	Bewegung und Entwicklung der Einwohnerzahlen	
1.2	Gesamtentwicklung der Schülerzahlen in den Schwelmer Schulen von 1996/97 bis 2012/13	
2.	Festlegung der Zügigkeiten in den Schulen	7
3.	Primarstufe	8
3.1	Berechnungsmethode	
3.2	Grundschule Engelbertstraße	11
	3.2.1 Lageplan	
	3.2.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule Engelbertstraße	
	3.2.3 Prognose	
	3.2.4 Betreuungseinrichtung	
	3.2.5 Raumsituation	
	3.2.6 Empfehlungen	
3.3	Grundschule Westfalendamm	18
	3.3.1 Lageplan	
	3.3.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule Westfalendamm	
	3.3.3 Prognose	
	3.3.4 Betreuungseinrichtung	
	3.3.5 Raumsituation	
	3.3.6 Empfehlungen	
3.4	Grundschule Möllenkotten	26
	3.4.1 Lageplan	
	3.4.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule Möllenkotten	
	3.4.3 Prognose	
	3.4.4 Betreuungseinrichtung	
	3.4.5 Raumsituation	
	3.4.6 Empfehlungen	
3.5	Grundschule Nordstadt	33
	3.5.1 Lageplan	
	3.5.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule Nordstadt	
	3.5.3 Prognose	
	3.5.4 Betreuungseinrichtung	
	3.5.5 Raumsituation	
	3.5.6 Empfehlungen	
3.6	Katholische Grundschule Südstraße	
	3.6.1 Lageplan	
	3.6.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Katholischen Grundschule	40
	3.6.3 Prognose	
	3.6.4 Betreuungseinrichtung	
	3.6.5 Raumsituation	
	3.6.6 Empfehlungen	
4	Sekundarstufe I und II	47
4.1	Berechnungsmethode	
4.2	Gustav-Heinemann-Schule	49

	4.2.1 Lageplan	
	4.2.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Gustav-Heinemann-Schule	
	4.2.3 Prognose	
	4.2.4 Raumsituation	
	4.2.5 Empfehlungen	
4.3	Dietrich-Bonhoeffer-Realschule	57
	4.3.1 Lageplan	
	4.3.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule	
	4.3.3 Prognose	
	4.3.4 Raumsituation	
	4.3.5 Empfehlungen	
4.4	Märkisches Gymnasium	66
	4.4.1 Lageplan	
	4.4.2 Entwicklung der Schülerzahlen im Märkischen Gymnasium	
	4.4.3 Prognose	
	4.4.4 Raumsituation	
	4.4.5 Empfehlungen	
5	Pestalozzischule	81
	5.1 Lageplan	
	5.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Pestalozzischule	
	5.3 Prognose	
	5.4 Empfehlung	
6	Gesamtschule	84
	6.1 Entwicklung der Schülerzahlen in den letzten Jahren	
7	Untersuchung zur Einrichtung einer Sekundarschule	85
8	Überblick über die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen bis 2018/19	85
9	Maßnahmenplanung	86
10	Schulstandorte in Schwelm	87

1. Bevölkerungsentwicklung

1.1. Bewegung und Entwicklung der Einwohnerzahlen

Jahr	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	Einwohner der Stadt Schwelm
2004	201	461	1.058	346	26.030
2005	205	461	1.041	304	26.972
2006	213	419	1.203	345	28.085
2007	243	412	1.289	344	29.280
2008	219	404	1.378	1.460	29.424
2009	242	486	1.429	1.396	29.213
2010	229	452	1.284	1.451	28.826
2011	221	420	1.381	1.452	28.559
2012	183	421	1.574	1.444	28.450

Datenquelle: Bürgerbüro

Zugrunde gelegt wurden die Daten der Schwelmer Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Schwelm

Der Geburtenzeitraum umfasst den Zeitraum 1.1.-31.12. Für die Berechnung der Schülerprognosen in der Primarstufe wird gem. Schulgesetz der Zeitraum 01.10. – 30.09. des Folgejahres zugrunde gelegt.

1.2 Gesamtentwicklung der Schülerzahlen in den Schwelmer Schulen von 1996/97 bis 2012/13

Schuljahr	Grundschule Nordstadt	Grundschule Möllenkotten	Grundschule Westfalendamm	Kath. Grundschule Südstraße	Grundschule Engelbertstraße	Gustav-Heinemann-Schule*	Dietrich-Bonhoeffer-Realschule	Märkisches Gymnasium	Pestalozzische	Gesamt
1996/97	303	236	257	166	372	717	625	971	77	3.724
1997/98	319	251	267	168	388	728	613	1001	67	3.802
1998/99	317	256	254	173	383	665	654	1029	67	3.798
1999/00	332	259	240	179	386	662	697	1033	70	3.858
2000/01	334	254	233	174	363	674	701	1014	66	3.813
2001/02	293	248	231	170	348	696	706	959	70	3.721

2002/03	281	250	243	179	290	678	726	928	76	3.651
2003/04	266	242	237	170	285	650	706	883	75	3.514
2004/05	252	229	233	162	282	649	698	836	80	3.421
2005/06	253	235	209	149	275	603	651	863	87	3.325
2006/07	230	204	182	153	291	546	610	866	89	3.171
2007/08	235	202	185	173	291	501	581	840	95	3.103
2008/09	202	197	184	173	280	473	542	804	91	2.946
2009/10	201	186	200	180	262	406	525	781	78	2.819
2010/11	182	197	196	188	260	351	488	795	84	2.741
2011/12	169	181	206	181	256	308	484	819	77	2.681
2012/13	145	192	196	175	249	256	472	862	68	2.615

*bis Schuljahr 2009/10 zwei Hauptschulen

ab Schuljahr 2009/10 nur noch eine Hauptschule

2. Festlegung der Zügigkeiten in den Schulen

§ 82 Schulgesetz regelt die Mindest-Zügigkeit der Schulen:

Grundschulen	2 Klassen pro Jahrgang
Hauptschulen	2 Klassen pro Jahrgang
Realschule	2 Klassen pro Jahrgang
Gymnasium bis Jahrgangsstufe 10	3 Klassen pro Jahrgang
gymnasiale Oberstufe	Jahrgangsbreite von mindestens 42 Schülerinnen und Schüler

Durch Beschlüsse vom 15.11.2006 bzw. 31.03.11 der politischen Gremien wurden die Zügigkeiten (Anzahl der Parallelklassen) in den Grundschulen wie folgt festgelegt:

Katholische Grundschule	2 Klassen pro Jahrgang
Grundschule Westfalendamm	2 Klassen pro Jahrgang
Grundschule Engelbertstraße	3 Klassen pro Jahrgang
Grundschule Nordstadt	2 Klassen pro Jahrgang
Grundschule Möllenkotten	2 Klassen pro Jahrgang

3. Primarstufe

3.1 Berechnungsmethode

A Geburtenzahlen

Gem. § 35 Schulgesetz beginnt die Schulpflicht für Kinder, die bis zum Beginn des 30. Septembers das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 01. August desselben Kalenderjahres. Die Geburten der letzten Jahre stellen sich wie folgt dar:

Geburtenzeitraum	Geburten	Einschulung Schuljahr
01.10.07 - 30.09.08	224	2014/15
01.10.08 - 30.09.09	245	2015/16
01.10.09 - 30.09.10	213	2016/17
01.10.10 - 30.09.11	220	2017/18
01.10.11 - 30.09.12	199	2018/19

In dem Geburtenzeitraum 01.10.11 – 30.09.12 liegen die Geburten erstmals unter 200. Dies wird sich im Schuljahr 2018/19 auswirken.

Die Aufteilung der o.g. Geburten auf die ehemaligen Schulbezirke ergibt die möglichen Schulanfänger in den einzelnen Grundschulen.

Aufteilung auf ehemalige Schulbezirke						
Geburtenzeitraum	Einschulung	Geburten Gesamt	GS Engelbert- straße	GS Nordstadt	GS Westfalen- damm	GS Möllen- kotten
01.10.07 - 30.09.08	2014/15	224	78	48	46	52
01.10.08 - 30.09.09	2015/16	245	73	56	47	69
01.10.09 - 30.09.10	2016/17	213	77	40	43	53
01.10.10 - 30.09.11	2017/18	220	74	49	43	54
01.10.11 - 30.09.12	2018/19	199	71	51	33	44

Nach Wegfall der Schulbezirke für die Grundschulen wurde befürchtet, dass die Eltern andere Grundschulen als die wohnortnahe Grundschule wählen. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt aber, dass sich die Zu- bzw. Abwanderungen in der Waage halten.

Neben Fortzügen, Umzügen und Zuzügen verändern auch die Anmeldungen an der Katholischen Grundschule Südstraße die oben aufgeführten Zahlen.

Die nachstehend aufgeführte Statistik zeigt, dass durchschnittlich 18,3 % der gesamten Grundschüler und Grundschülerinnen die Katholische Grundschule Südstraße besuchen.

Schuljahr	Grundschüler Gesamt	davon Schüler der Katholischen Grundschule	prozentualer Anteil
2002 / 03	1.243	179	14,4
2003 / 04	1.200	170	14,2
2004 / 05	1.158	162	14,0
2005 / 06	1.121	149	13,3
2006 / 07	1.060	153	14,4
2007 / 08	1.086	173	15,9
2008 / 09	1.036	173	16,7
2009 / 10	1.029	180	17,5
2010 / 11	1.023	188	18,4
2011 / 12	993	181	18,2
2012 / 13	957	175	18,3

Durchschnitt der letzten 3 Jahre

18,3

B Auswärtige Schüler

Bei der Berechnung der Prognosezahlen werden auch die Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die aus den Nachbarstädten die Schwelmer Grundschulen besuchen. Überwiegend kommen die auswärtigen Schülerinnen und Schüler aus den Städten Ennepetal, Gevelsberg, Sprockhövel und Wuppertal.

	Schuljahr 2012/13		
	Auswärtige Schüler	Gesamt- schülerzahl	%
Grundschule Engelbertstraße	6	249	2%
Grundschule Möllenkotten	10	192	5%
Grundschule Westfalendamm	10	196	5%
Grundschule Nordstadt	4	145	3%
Katholische GS Südstraße	11	175	6%
Gesamt	41	957	

C Klassenübergänge

Die Veränderung der Klassenstärken durch Zugänge und Abgänge von einem Jahrgang zum nächsten ist aus der nachstehend aufgeführten Übersicht ersichtlich. Die Übergangsquote gibt Auskunft über die Veränderung der Schülerzahlen im Verlauf des jeweiligen Bildungsganges.

Grundschule Engelbertstraße	Übergangsquote
Übergang von Klasse 1 in Klasse 2	-2%
Übergang von Klasse 2 in Klasse 3	6%
Übergang von Klasse 3 in Klasse 4	-4%

Grundschule Möllenkotten

Übergang von Klasse 1 in Klasse 2	-1%
Übergang von Klasse 2 in Klasse 3	-9%
Übergang von Klasse 3 in Klasse 4	-5%

Grundschule Westfalendamm

Übergang von Klasse 1 in Klasse 2	-1%
Übergang von Klasse 2 in Klasse 3	4%
Übergang von Klasse 3 in Klasse 4	-7%

Grundschule Nordstadt

Übergang von Klasse 1 in Klasse 2	0%
Übergang von Klasse 2 in Klasse 3	-9%
Übergang von Klasse 3 in Klasse 4	-6%

Katholische Grundschule Südstraße

Übergang von Klasse 1 in Klasse 2	-1%
Übergang von Klasse 2 in Klasse 3	-9%
Übergang von Klasse 3 in Klasse 4	-2%

D Klassenbildung

Der Landtag NRW hat am 07.11.2012 das "Gesetz zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen und wohnungsnahen Grundschulangebotes in Nordrhein-Westfalen (8.Schulrechtsänderungsgesetz)" verabschiedet. Es ist am 21.11.2012 im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes verkündet worden und damit in Kraft getreten.

Das Gesetz basiert auf dem Konzept der Landesregierung zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und wohnungsnahen Schulversorgung im Grundschulbereich bei rückläufigen Schülerzahlen (LT-Vorlage 15/1058).

Die Bestimmung der Klassengrößen und der Berechnungsgrundlagen für die Ermittlung der kommunalen Klassenrichtzahl als Höchstgrenze für die zu bildenden Eingangsklassen an Grundschulen ist der Regelung durch Rechtsverordnung vorbehalten. Mit Erlass vom 21.11.2012 teilte das Ministerium für Schule und Weiterbildung den Bezirksregierungen mit, dass keine Bedenken dagegen bestünden, wenn die Festlegungen für die Klassenbildung für das Schuljahr 2013/2014 bereits jetzt im Vorgriff auf die zu erwartenden Änderungen der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz NW erfolgen. Die in dem o.g. Konzept enthaltenen Detailvorschriften sollen eins zu eins in der Änderungsverordnung umgesetzt werden.

Die neuen und eindeutigen Regelungen zur Klassenbildung auf Schulebene sehen für die Eingangsklassen folgende Schülerzahlen vor:

- 1 Klasse bei bis zu 29 Schüler/innen
- 2 Klassen bei 30 bis 56 Schüler/innen (also 15 bis 28 je Klasse)
- 3 Klassen bei 57 bis 81 Schüler/innen (also 19 bis 27 je Klasse).

Die Bildung von Eingangsklassen mit weniger als 15 und mehr als 29 Schülerinnen und Schülern ist unzulässig.

3.2 Grundschule Engelbertstraße

3.2.1 Lageplan



3.2.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule Engelbertstraße

	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
SKG	20	1	18	1	14	1	14	1	12	1
1	84	3	77	3	45	2	68	3	77	3
2	79	3	81	3	73	3	49	2	70	3
3	90	4	80	3	85	3	71	3	53	2
4	90	4	92	4	73	3	83	3	70	3
Gesamt	363	15	348	14	290	12	285	12	282	12

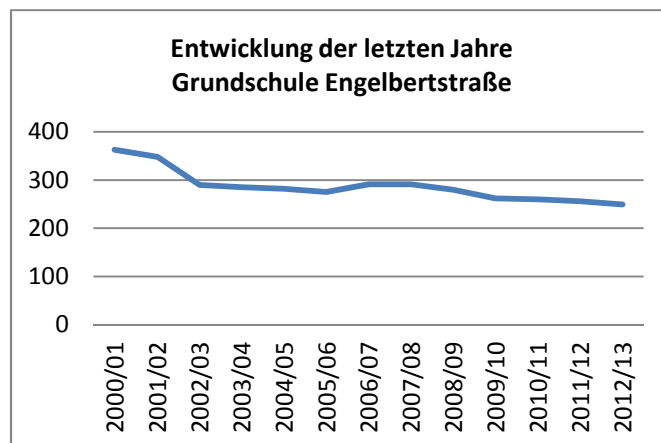
auswärtige Schüler	5	2	2	2	6
-----------------------	----------	----------	----------	----------	----------

	2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	70	3	69	3	69	3	63	3	68	3
2	77	3	73	3	73	3	73	3	69	3
3	68	3	80	3	80	3	61	3	64	3
4	60	2	69	3	69	3	83	3	61	3
Gesamt	275	11	291	12	291	12	280	12	262	12

auswärtige Schüler	2	6	5	4	5
-----------------------	----------	----------	----------	----------	----------

	2010/11		2011/12		2012/13	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	63	3	64	3	55	2
2	66	3	59	3	66	3
3	65	3	70	3	62	3
4	66	3	63	3	66	3
Gesamt	260	12	256	12	249	11

auswärtige Schüler	5	6	6
-----------------------	----------	----------	----------



Die aktuellen Schulanfänger-Anmeldezahlen (Stand 22.05.2013) für die Grundschule Engelbertstraße für das Schuljahr 2013/14 betragen 52. Dies ergibt zwei Klassen.

3.2.3 Prognose

Die unten dargestellte Übersicht zeigt die voraussichtlichen Schulanfänger im ehemaligen Schulbezirk Engelbertstraße. Wie bereits in Punkt 3.1 aufgeführt, wird bei der Ermittlung der Schulanfänger davon ausgegangen, dass durchschnittlich ca. 18,3 % die Katholische Grundschule besuchen werden.

Geburtszeitraum	Jahr der Einschulung	Geburtenzahlen für Bezirk	abzgl. Kath. GS	Schulanfänger GS Engelbertstr.
01.10.07 - 30.09.08	2014/15	78	18,3% 14	64
01.10.08 - 30.09.09	2015/16	73	18,3% 13	60
01.10.09 - 30.09.10	2016/17	77	18,3% 14	63
01.10.10 - 30.09.11	2017/18	74	18,3% 14	60
01.10.11 - 30.09.12	2018/19	71	18,3% 13	58

Neben den Schwelmer Schulanfängern sind bei der Ermittlung der Eingangsklassen auch die auswärtigen Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Wie unter Punkt 3.1 B aufgeführt, beträgt die Quote der auswärtigen Schülerinnen und Schüler in der Grundschule Engelbertstraße 2%. Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Berechnung der Eingangsklassen der nächsten Jahre ersichtlich.

1. Klasse	Schulanfänger aus Schwelm	Auswärtige 2%	Gesamt
2013/14			52*
2014/15	64	1	65
2015/16	60	1	61
2016/17	63	1	64
2017/18	60	1	61
2018/19	58	1	59

* tatsächliche Anmeldezahl

Unter Berücksichtigung der möglichen Anmeldungen zur Katholischen Grundschule, den auswärtigen Schülerinnen und Schülern sowie den Klassenübergängen wird folgende Prognose für die Grundschule Engelbertstraße erstellt.

	Schuljahre													
	12/13	KI	13/14	KI	14/15	KI	15/16	KI	16/17	KI	17/18	KI	18/19	KI
1. Klasse	55	2	52	2	65	3	61	3	64	3	61	3	59	3
2. Klasse	66	3	54	2	51	2	64	3	60	3	63	3	60	3
3. Klasse	62	3	70	3	57	2	54	2	68	3	64	3	67	3
4. Klasse	66	3	60	3	67	3	55	2	52	2	65	3	61	3
	249	11	236	10	240	10	234	10	244	11	253	12	247	12

3.2.4 Betreuungseinrichtung

Seit dem Schuljahr 2004/05 ist die Grundschule Engelbertstraße als offene Ganztagsgrundschule eingerichtet. Träger der offenen Ganztagsgrundschule ist die Stadt Schwelm.

Es bestehen zum Schuljahr 2012/13 zwei Gruppen mit insgesamt 50 Kindern. Für das nächste Schuljahr besteht eine kurze Warteliste mit 2 Kindern. Erfahrungsgemäß können die Kinder noch nachrücken.

Neben der offenen Ganztagsgrundschule gibt es noch die Betreuungseinrichtung „Schule von Acht bis Eins“. Träger der Einrichtung ist die Stadt Schwelm. Derzeit sind 40 Kinder in der Einrichtung. Für das nächste Schuljahr gibt es keine Warteliste.

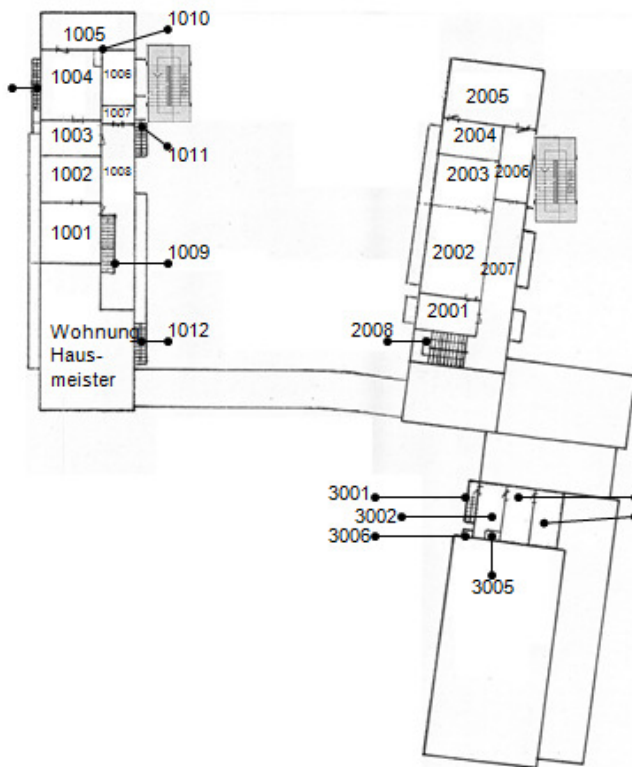
3.2.5 Raumsituation

	Raumprogramm gem. Runderlass des Ministeriums bei einer <u>3-zügigen</u> Grundschule	Bestand in der Schule	Differenz
Unterrichtsraum	12	12	0
Mehrzweckraum	3	3	0
Lehrmittelraum	40 qm	70 qm	+ 30 qm
Sporthalle	810 qm	288 qm	-522 qm
Forum	150 qm	262 qm	+112 qm
Ganztagsbereich	360 qm	308 qm	-52qm

Raumplan s. nächste Seite

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Engelbertstraße
Engelbertstraße 2, 58332 Schwelm

Kellergeschoss

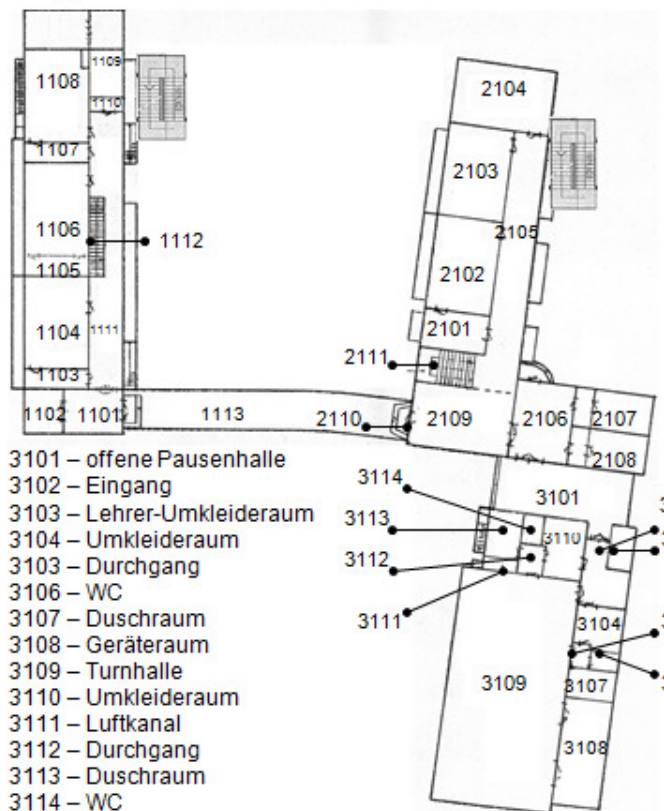


- 1001 – Abstellraum
- 1002 – Fahrradkeller
- 1003 – Werkstatt
- 1004 – Heizung
- 1005 – altes Öllager
- 1006 – WC
- 1007 – Vorräum
- 1008 – Flur
- 1009 – Treppenaufgang
- 1010 – Kamin
- 1011 – Außentreppe
- 1012 – Zugang zur Hausmeisterwohnung

- 2001 – Vorräum Küche
- 2002 – Küche
- 2003/2004 – Essraum OGS
- 2005 – Hausaufgabenraum OGS
- 2006/2007 – Flur

- 3001 – Treppe
- 3002 – Heizung
- 3003 – Lüftung
- 3004 – altes Öllager
- 3005 – Luftkanal
- 3006 – Kamin

Erdgeschoss



- 1101 – Eingangshalle
- 1102 – Besprechungsraum
- 1103 – Abstellraum
- 1104 – Klassenraum
- 1105 – Nebenraum
- 1106 – Informatikraum
- 1107 – Nebenraum
- 1108 – Klassenraum
- 1109 – WC
- 1110 – Vorräum
- 1111 – Flur
- 1112 – Treppenaufgang
- 1113 – Überdachter Verbindungsgang

- 2101 – Mehrzweckraum
- 2102 – Klassenraum
- 2103 – Klassenraum
- 2104 – Klassenraum
- 2105 – Flur
- 2106 – Halle
- 2107 – WC
- 2108 – WC
- 2109 – Eingangshalle
- 2110 – Eingang
- 2111 – Treppenaufgang

- 3101 – offene Pausenhalle
- 3102 – Eingang
- 3103 – Lehrer-Umkleideraum
- 3104 – Umkleideraum
- 3103 – Durchgang
- 3106 – WC
- 3107 – Duschaum
- 3108 – Geräteraum
- 3109 – Turnhalle
- 3110 – Umkleideraum
- 3111 – Luftkanal
- 3112 – Durchgang
- 3113 – Duschaum
- 3114 – WC

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Engelbertstraße
 Engelbertstraße 2, 58332 Schwelm

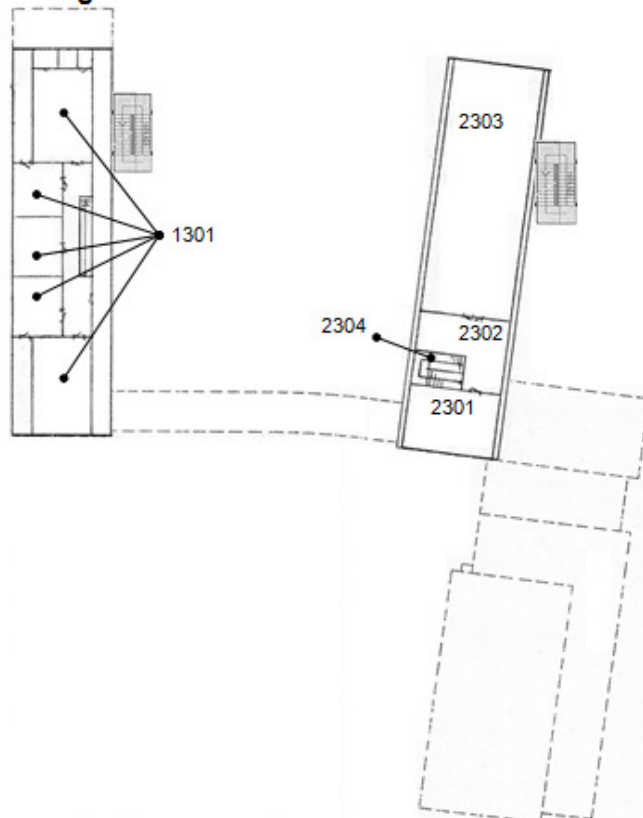
Obergeschoss



- 1201 – Sekretariat
- 1202 – Schulleiterbüro
- 1203 – Kopierraum
- 1204 – Lehrerzimmer
- 1205 – Nebenraum
- 1206 – Klassenraum
- 1207 – Nebenraum
- 1208 – Klassenraum
- 1209 – Bücherei
- 1210 – WC
- 1211 – Flur
- 1212 – Treppenaufgang

- 2201 – Mehrzweckraum
- 2202 – Klassenraum
- 2203 – Klassenraum
- 2204 – Klassenraum
- 2205 – Flur
- 2206 – Abstellraum
- 2207 – Klassenraum
- 2208 – Treppenhaus

Dachgeschoss



- 1301 – Offene Ganztagsgrundschule

- 2301 – Klassenraum
- 2302 – Flur
- 2303 – Aula
- 2304 – Treppenhaus

3.2.6 Empfehlungen

Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen ist die Grundschule Engelbertstraße nicht bestandsgefährdet. Die Schule kann weiterhin 2-3-zügig geführt werden.

Weitere Maßnahmen sind mittelfristig nicht zu veranlassen.

3.3 Grundschule Westfalendamm

3.3.1 Lageplan



3.3.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule Westfalendamm

	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	61	3	63	3	66	3	48	2	49	2
2	54	2	64	3	64	3	63	3	47	2
3	52	2	54	2	63	3	65	3	70	3
4	66	3	50	2	50	2	61	3	67	3
Gesamt	233	10	231	10	243	11	237	11	233	10

auswärtige
Schüler

2	3	0	4	0
----------	----------	----------	----------	----------

	2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	45	2	52	2	49	2	46	2	48	2
2	47	2	42	2	50	2	48	2	49	2
3	47	2	46	2	46	2	49	2	50	2
4	70	3	42	2	40	2	41	2	53	2
Gesamt	209	9	182	8	195	8	184	8	200	8

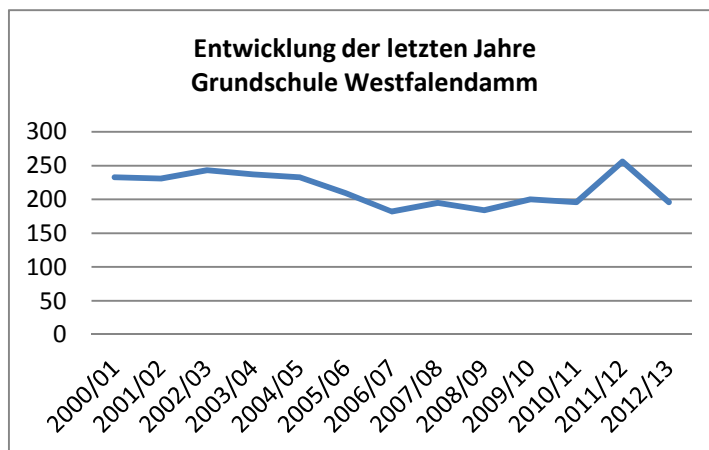
auswärtige
Schüler

4	0	5	5	2
----------	----------	----------	----------	----------

	2010/11		2011/12		2012/13	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	47	2	57	2	46	2
2	49	2	46	2	57	2
3	49	2	56	2	43	2
4	51	2	47	2	50	2
Gesamt	196	8	256	8	196	8

auswärtige
Schüler

9	8	10
----------	----------	-----------



Die aktuellen Schulanfänger-Anmeldezahlen (Stand 22.05.2013) für die Grundschule Westfalendamm für das Schuljahr 2013/14 betragen 45. Dies ergibt zwei Klassen.

3.3.3 Prognose

Die unten dargestellte Übersicht zeigt die voraussichtlichen Schulanfänger im ehemaligen Schulbezirk Westfalendamm. Wie bereits in Punkt 3.1 aufgeführt, wird bei der Ermittlung der Schulanfänger davon ausgegangen, dass ca. durchschnittlich 18,3 % die Katholische Grundschule besuchen werden.

Geburtenzeitraum	Jahr der Einschulung	Geburtenzahlen für Bezirk	abzgl. Kath. GS	Schulanfänger GS Westfalendamm
01.10.07 - 30.09.08	2014/15	46	18,3% 8	38
01.10.08 - 30.09.09	2015/16	47	18,3% 9	38
01.10.09 - 30.09.10	2016/17	43	18,3% 8	35
01.10.10 - 30.09.11	2017/18	43	18,3% 8	35
01.10.11 - 30.09.12	2018/19	33	18,3% 6	27

Neben den Schwelmer Schulanfängern sind bei der Ermittlung der Eingangsklassen auch die auswärtigen Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Wie unter Punkt 3.1 B aufgeführt, beträgt die Quote der auswärtigen Schülerinnen und Schüler in der Grundschule Westfalendamm 5 %. Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Berechnung der Eingangsklassen der nächsten Jahre ersichtlich.

1. Klasse	Schulanfänger aus Schwelm	Auswärtige 5%	Gesamt
2013/14			45*
2014/15	38	2	40
2015/16	38	2	40
2016/17	35	2	37
2017/18	35	2	37
2018/19	27	1	28

* tatsächliche Anmeldezahl

Unter Berücksichtigung der möglichen Anmeldungen zur Katholischen Grundschule, den auswärtigen Schülerinnen und Schülern sowie den Klassenübergängen wird folgende Prognose für die Grundschule Westfalendamm erstellt.

	Schuljahre													
	12/13	KI	13/14	KI	14/15	KI	15/16	KI	16/17	KI	17/18	KI	18/19	KI
1. Klasse	46	2	45	2	40	2	40	2	37	2	37	2	28	1
2. Klasse	57	2	46	2	45	2	40	2	40	2	37	2	37	2
3. Klasse	43	2	59	2	48	2	47	2	42	2	42	2	38	2
4. Klasse	50	2	40	2	55	2	45	2	44	2	39	2	39	2
	196	8	190	8	188	8	172	8	163	8	155	8	142	7

3.3.4 Betreuungseinrichtung

Seit dem Schuljahr 2007/08 ist die Grundschule Westfalendamm als offene Ganztagsgrundschule eingerichtet. Träger der offenen Ganztagsgrundschule ist die Stadt Schwelm.

Es bestehen zum Schuljahr 2012/13 zwei Gruppen mit insgesamt 40 Kindern. Für das nächste Schuljahr besteht eine Warteliste mit 8 Kindern. Eine Erhöhung der Gruppenstärke ist in den vorhandenen Räumlichkeiten grundsätzlich möglich. Das Personal müsste entsprechend der Kinderzahl angepasst werden.

Neben der offenen Ganztagsgrundschule gibt es noch die Betreuungseinrichtung „Schule von Acht bis Eins“. Derzeit sind 40 Kinder in der Einrichtung. Für das nächste Schuljahr besteht eine Warteliste mit einem Kind. Erfahrungsgemäß könnte das Kind noch nachrücken.

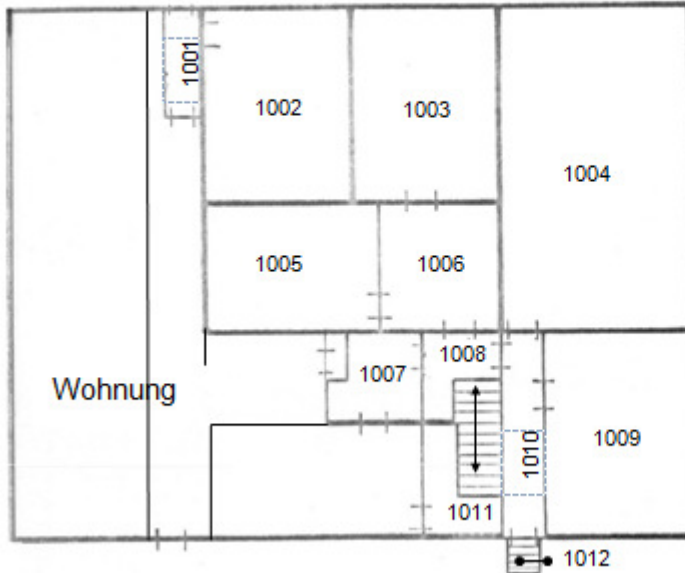
3.3.5 Raumsituation

	Raumprogramm gem. Runderlass des Ministeriums bei einer <u>2-zügigen</u> Grundschule	Bestand in der Schule	Differenz
Unterrichtsraum	8	10	+ 2
Mehrzweckraum	2	2	0
Lehrmittelraum	35 qm	75 qm	+ 40 qm
Sporthalle	405 qm	405 qm	0
Forum	150 qm	160 qm	+ 10 qm
Ganztagsbereich	240 qm	325 qm	+ 85 qm

Raumplan siehe nächste Seite

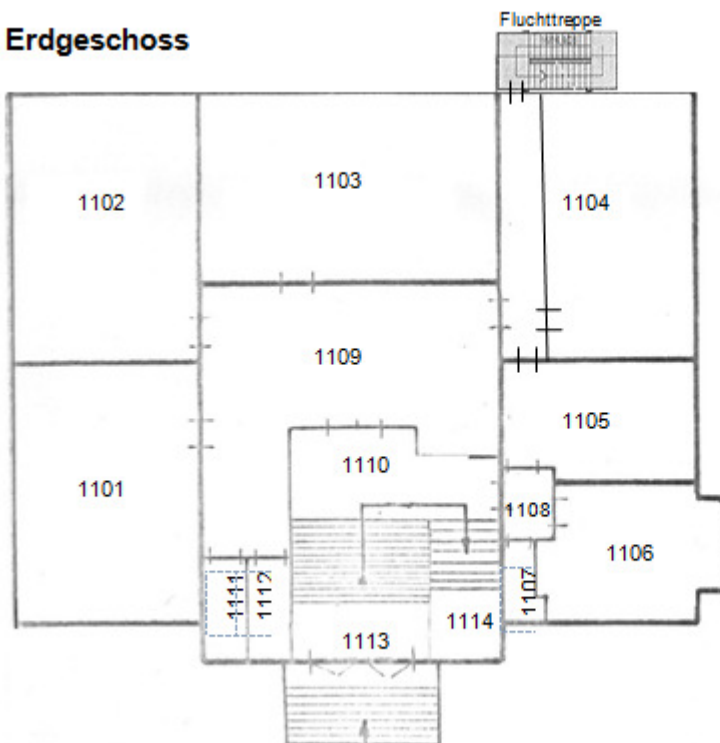
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Westfalendamm
Westfalendamm 15, 58332 Schwelm

Kellergeschoss OGS



- 1001 – Nebeneingang Heizung
- 1002 – Heizung
- 1003 – Informatikraum
- 1004 – Gruppenraum
- 1005 – Geräteraum
- 1006 – Flur
- 1007 – Flur
- 1008 – Flur
- 1009 – Küche
- 1010 – Flur
- 1011 – Treppenaufgang
- 1012 – Nebeneingang
- 1013 –

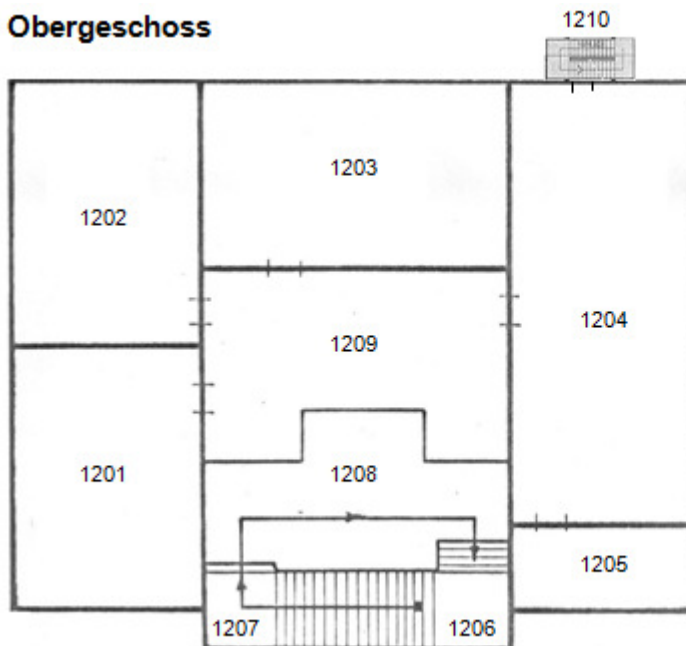
Erdgeschoss



- 1101 – Klassenraum
- 1102 – Klassenraum
- 1103 – Klassenraum
- 1104 – Lehrerzimmer
- 1105 – Sekretariat
- 1106 – Schulleitung
- 1107 – WC
- 1108 – Flur
- 1109 – Halle
- 1110 – Treppenraum
- 1111 – Knaben WC
- 1112 – Mädchen WC
- 1113 – Treppenaufgang
- 1114 – Treppenaufgang

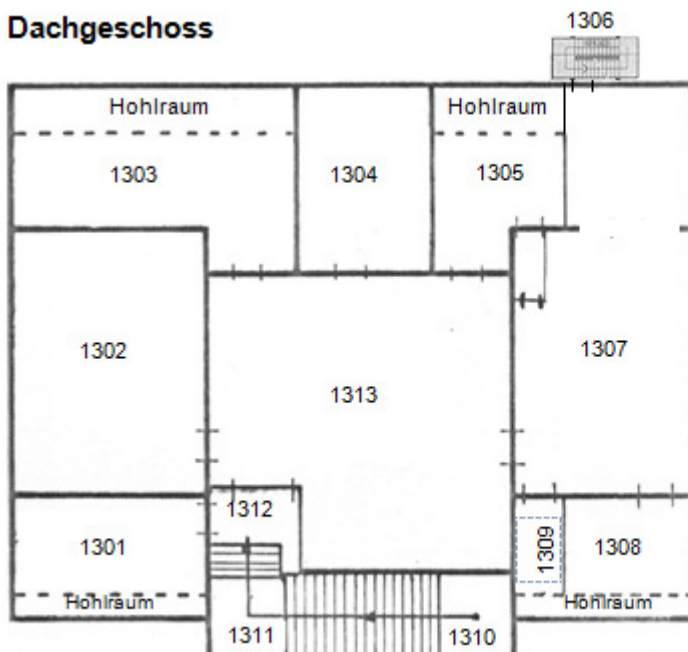
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Westfalendamm
Westfalendamm 15, 58332 Schwelm

Obergeschoss



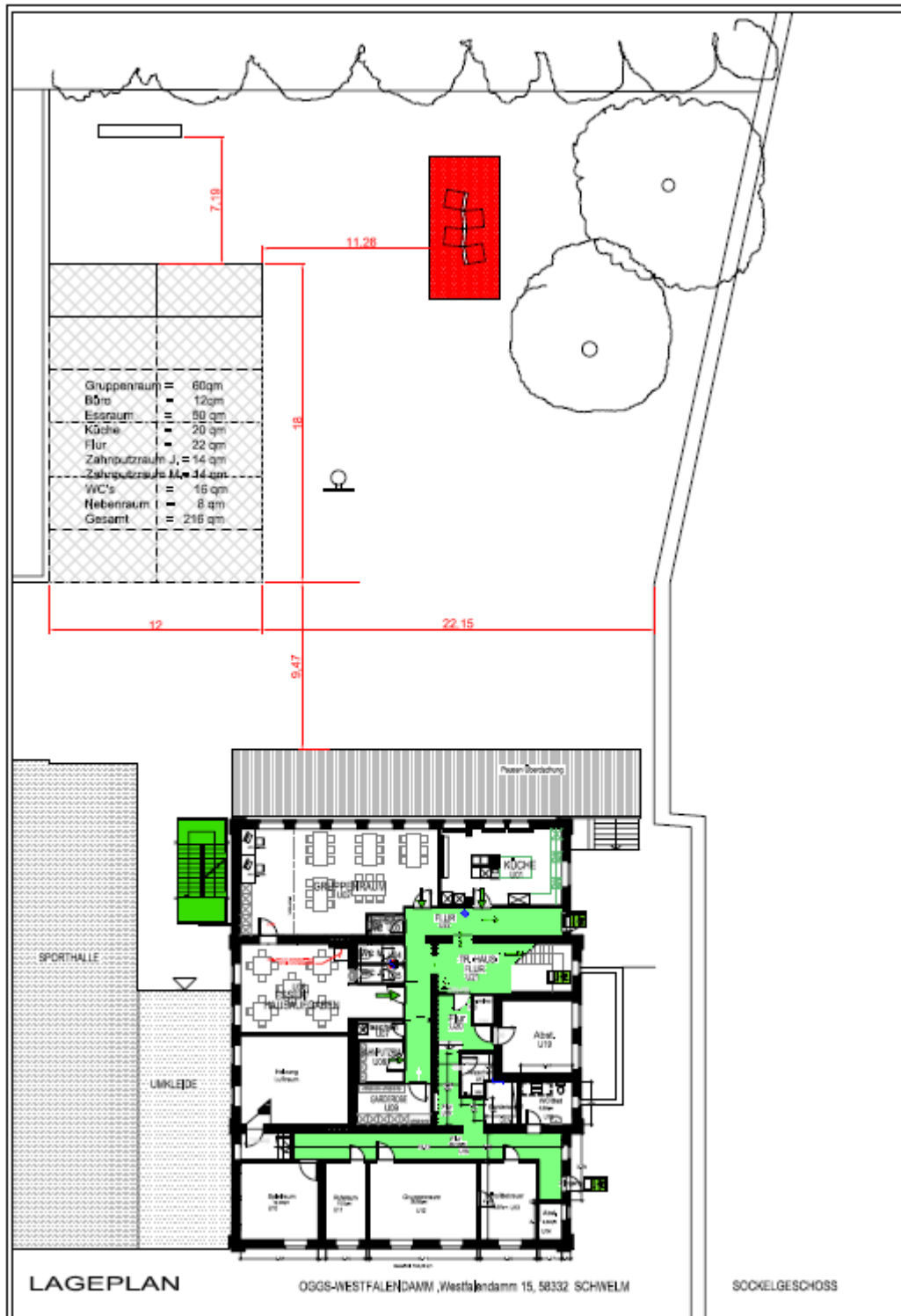
- 1201 – Klassenraum
- 1202 – Klassenraum
- 1203 – Klassenraum
- 1204 – Klassenraum
- 1205 – Nebenraum
- 1206 – Treppenraum
- 1207 – Treppenraum
- 1208 – Flur
- 1209 – Halle
- 1210 – Fluchttreppe

Dachgeschoss



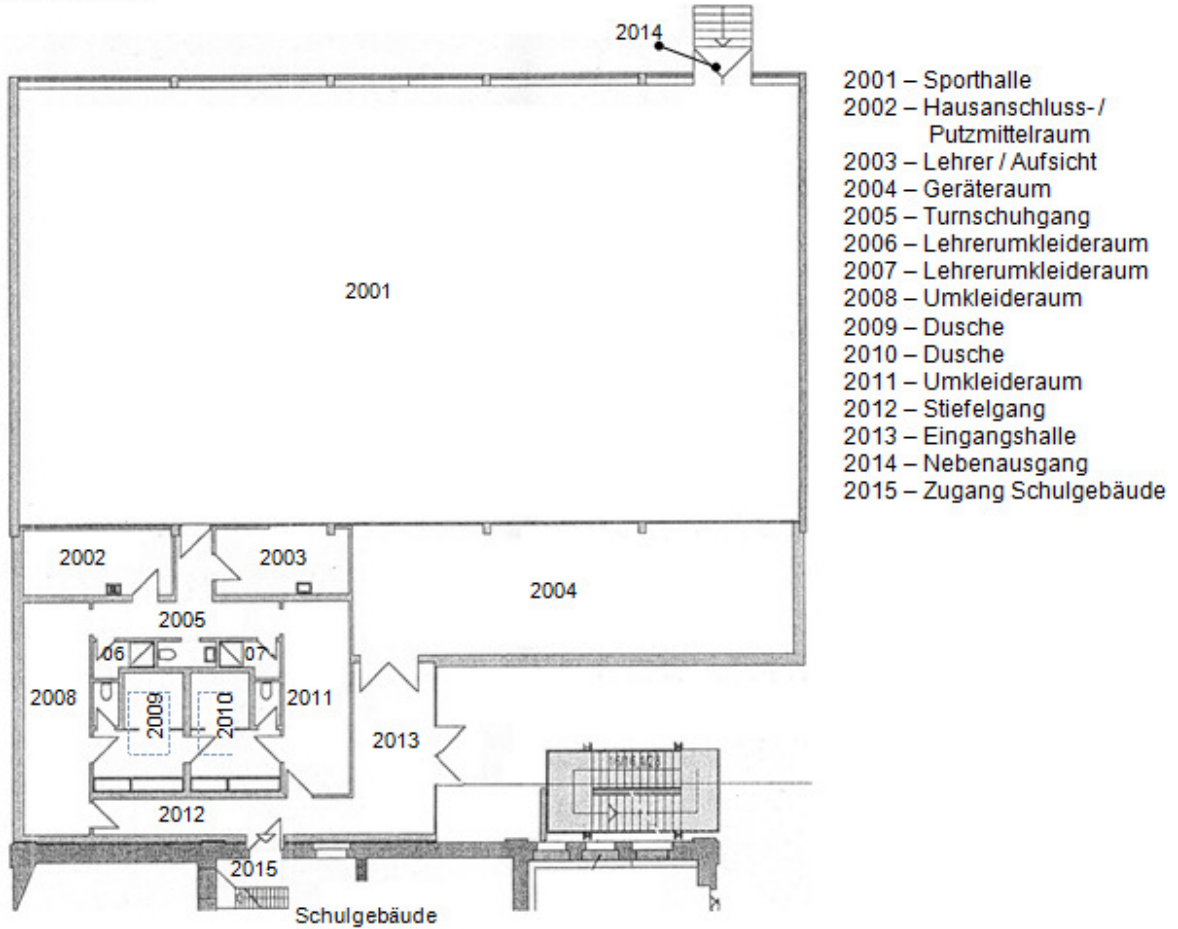
- 1301 – Bücherei
- 1302 – Klassenraum
- 1303 – Lehrmittelraum
- 1304 – Mehrzweckraum
- 1305 – Abstellraum
- 1306 – Fluchttreppe
- 1307 – Klassenraum
- 1308 – Abstellraum
- 1309 – Abstellraum
- 1310 – Treppenraum
- 1311 – Treppenraum
- 1312 – Treppenraum
- 1313 – Halle

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Westfalendamm
 Westfalendamm 15, 58332 Schwelm



Städt. Gemeinschaftsgrundschule Westfalendamm
Westfalendamm 15, 58332 Schwelm

Sporthalle

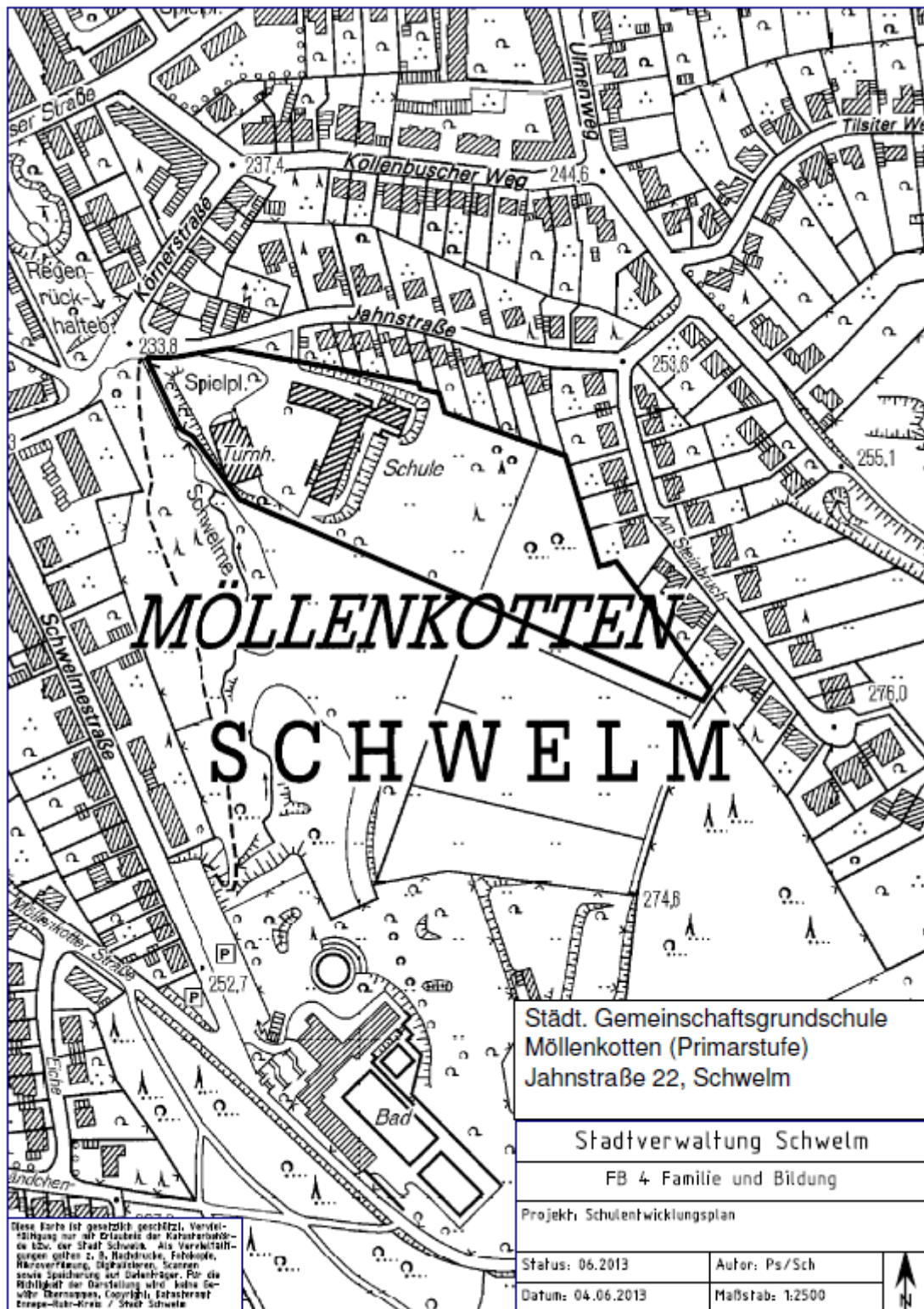


3.3.6 Empfehlungen

Mittelfristig kann die Grundschule Westfalendamm weiterhin 2-zügig geführt werden. Die Entwicklung ab 2018/19 (eine Eingangsklasse prognostiziert) ist zu beobachten. Die offene Ganztagsgrundschule ist auf 25 Kinder pro Gruppe zu erweitern. Das Personal ist entsprechend aufzustocken.

3.4 Grundschule Möllenkotten

3.4.1 Lageplan



3.4.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule Möllenkotten

	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
SKG	16	1	13	1	13	1	11	1		
1	56	2	55	2	70	3	47	2	66	3
2	51	2	60	3	57	2	69	3	47	2
3	74	3	50	2	64	3	51	2	68	3
4	57	2	70	3	46	2	64	3	48	2
Gesamt	254	10	248	11	250	11	242	11	229	10

auswärtige
Schüler

3	4	2	1	2
----------	----------	----------	----------	----------

	2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	52	2	42	2	50	2	50	2	47	2
2	68	3	52	2	41	2	54	2	54	2
3	50	2	65	3	51	3	41	2	48	2
4	65	3	45	2	60	2	52	2	37	2
Gesamt	235	10	204	9	202	9	197	8	186	8

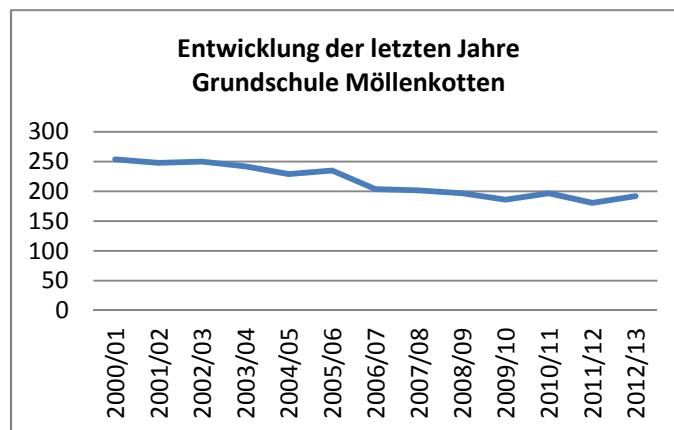
auswärtige
Schüler

1	2	3	6	2
----------	----------	----------	----------	----------

	2010/11		2011/12		2012/13	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	49	2	48	2	57	2
2	47	2	43	2	53	2
3	51	2	44	2	38	2
4	50	2	46	2	44	2
Gesamt	197	8	181	8	192	8

auswärtige
Schüler

6	6	10
----------	----------	-----------



Die aktuellen Schulanfänger-Anmeldezahlen (Stand 22.05.2013) für die Grundschule Möllenkotten für das Schuljahr 2013/14 betragen 34. Die ergibt zwei Klassen.

3.4.3 Prognose

Die unten dargestellte Übersicht zeigt die voraussichtlichen Schulanfänger im ehemaligen Schulbezirk Möllnekotten. Wie bereits in Punkt 3.1 aufgeführt, wird bei der Ermittlung der Schulanfänger davon ausgegangen, dass ca. durchschnittlich 18,3 % die Katholische Grundschule besuchen werden.

Geburtenzeitraum	Jahr der Einschulung	Geburtenzahlen für Bezirk	abzgl. Kath. GS	Schulanfänger GS Möllenkotten.
01.10.07 - 30.09.08	2014/15	52	18,3% 10	42
01.10.08 - 30.09.09	2015/16	69	18,3% 13	56
01.10.09 - 30.09.10	2016/17	53	18,3% 10	43
01.10.10 - 30.09.11	2017/18	54	18,3% 10	44
01.10.11 - 30.09.12	2018/19	44	18,3% 8	36

Neben den Schwelmer Schulanfängern sind bei der Ermittlung der Eingangsklassen auch die auswärtigen Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Wie unter Punkt 3.1 B aufgeführt, beträgt die Quote der auswärtigen Schülerinnen und Schüler in der Grundschule Möllenkotten 5 %. Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Berechnung der Eingangsklassen der nächsten Jahre ersichtlich.

1. Klasse	Schulanfänger aus Schwelm	Auswärtige 5%	Gesamt
2013/14			34*
2014/15	42	2	44
2015/16	56	3	59
2016/17	43	2	45
2017/18	44	2	46
2018/19	36	2	38

* tatsächliche Anmeldezahl

Unter Berücksichtigung der möglichen Anmeldungen zur Katholischen Grundschule, den auswärtigen Schülerinnen und Schülern sowie den Klassenübergängen wird folgende Prognose für die Grundschule Möllenkotten erstellt.

	Schuljahre													
	12/13	KI	13/14	KI	14/15	KI	15/16	KI	16/17	KI	17/18	KI	18/19	KI
1. Klasse	57	2	34	2	44	2	59	3	45	2	46	2	38	2
2. Klasse	53	2	56	2	34	2	44	2	58	3	45	2	46	2
3. Klasse	38	2	48	2	51	2	31	2	40	2	53	2	41	2
4. Klasse	44	2	36	2	46	2	48	2	29	1	38	2	50	2
	192	8	174	8	175	8	182	9	172	8	182	8	175	8

3.4.4 Betreuungseinrichtung

Seit dem Schuljahr 2005/06 ist die Grundschule Möllenkotten als offene Ganztagsgrundschule eingerichtet. Träger der offenen Ganztagsgrundschule ist die Arbeiterwohlfahrt.

Es bestehen zum Schuljahr 2012/13 zwei Gruppen mit insgesamt 57 Kindern. Durch die starke Nachfrage besteht für das nächste Schuljahr eine Warteliste mit 11 Kindern. Lt. Auskunft der Arbeiterwohlfahrt werden alle Kinder auf der Warteliste aufgenommen.

Neben der offenen Ganztagsgrundschule gibt es noch die Betreuungseinrichtung „Schule von Acht bis Eins“. Derzeit sind 21 Kinder in der Einrichtung. Für das neue Schuljahr stehen keine Kinder auf der Warteliste.

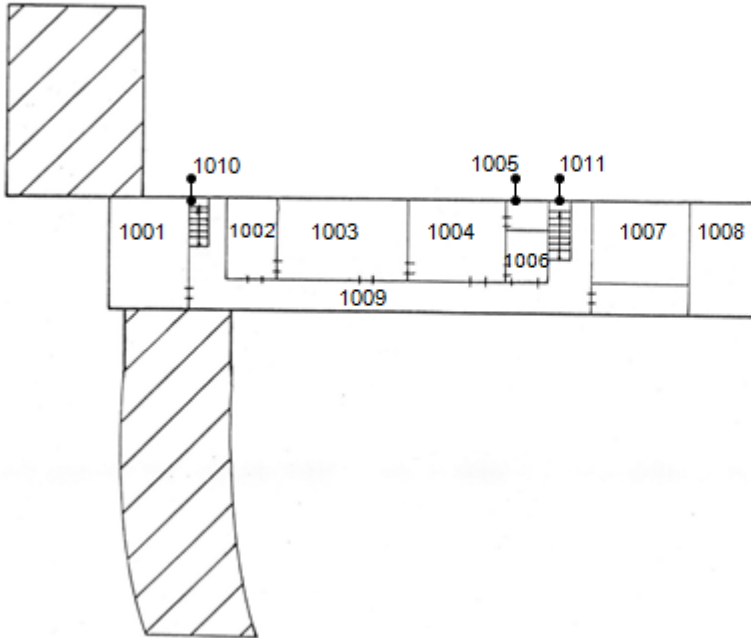
3.4.5 Raumsituation

	Raumprogramm gem. Runderlass des Ministeriums bei einer <u>2-3-zügigen</u> Grundschule	Bestand in der Schule	Differenz
Unterrichtsraum	8-12	12	0
Mehrzweckraum	2-3	1	-2
Lehrmittelraum	35-40 qm	58 qm	+18 qm
Sporthalle	405-810 qm	288 qm	-117/-522 qm
Forum	150 qm	144 qm	-6 qm
Ganztagsbereich	360 qm	249 qm	-111 qm

Raumpläne siehe nächste Seite

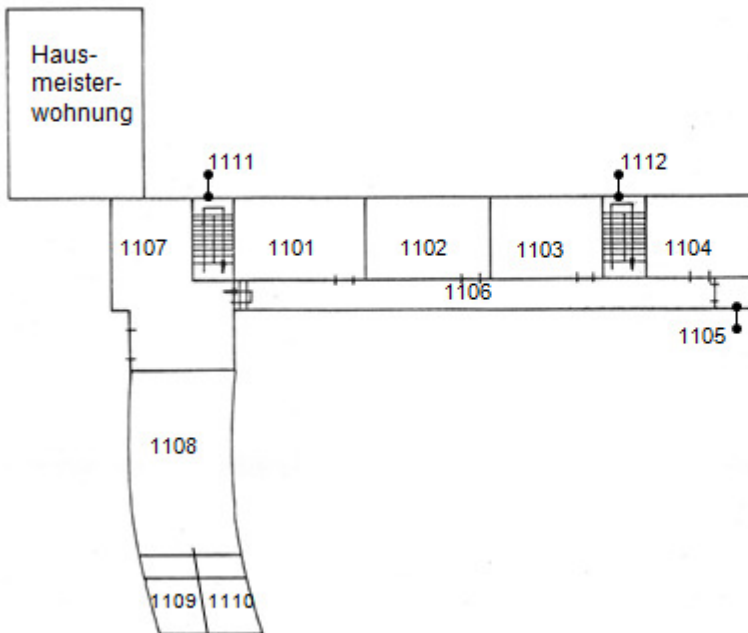
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Möllenkotten
 Jahnstr. 22, 58332 Schwelm

Kellergeschoss OGS



- 1001 – Hausaufgabenraum
- 1002 – Küche
- 1003 – Betreuungseinrichtung
- 1004 – Betreuungseinrichtung
- 1005 – Büro
- 1006 – Garderobe
- 1007 – Heizung
- 1008 – Koksunker
- 1009 – Flur
- 1010 – Treppenhaus I
- 1011 – Treppenhaus II

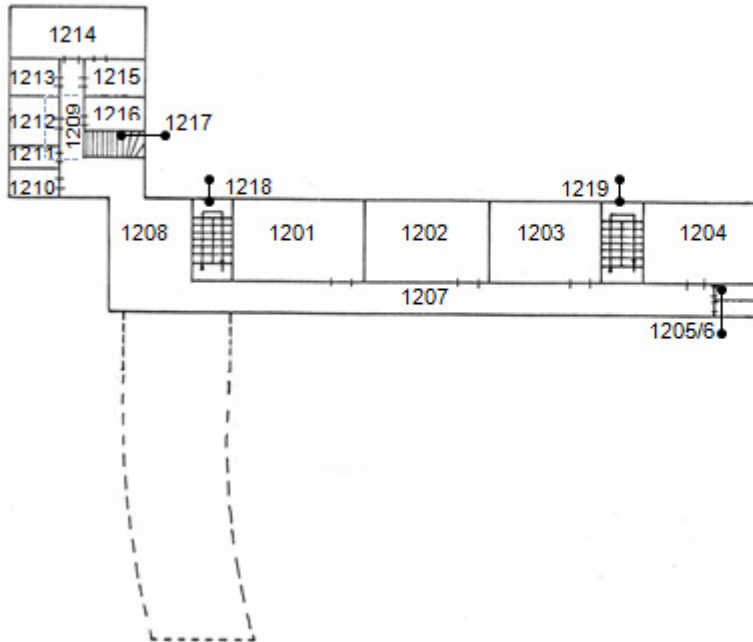
Erdgeschoss



- 1101 – Klassenraum
- 1102 – Klassenraum
- 1103 – Klassenraum
- 1104 – Klassenraum
- 1105 – Abstellraum
- 1106 – Flur
- 1107 – Eingangshalle
- 1108 – Pausenhalle
- 1109 – WC
- 1110 – WC
- 1111 – Treppenhaus I
- 1112 – Treppenhaus II

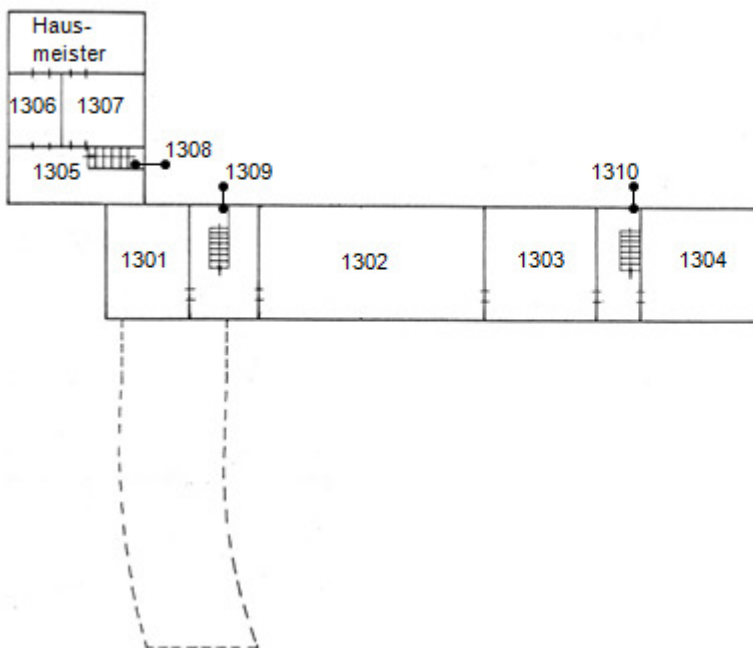
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Möllenkotten
Jahnstr. 22, 58332 Schwelm

1. Obergeschoss



- 1201 – Klassenraum
- 1202 – Klassenraum
- 1203 – Klassenraum
- 1204 – Klassenraum
- 1205/6 – WC
- 1207 – Flur
- 1208 – Halle
- 1209 – Flur
- 1210/11 – WC
- 1212 – Lehrmittelraum
- 1213 – Sekretariat
- 1214 – Lehrerzimmer
- 1215 – Konrektorin
- 1216 – Rektorin
- 1217 – Treppenaufgang
- 1218 – Treppenhaus I
- 1219 – Treppenhaus II

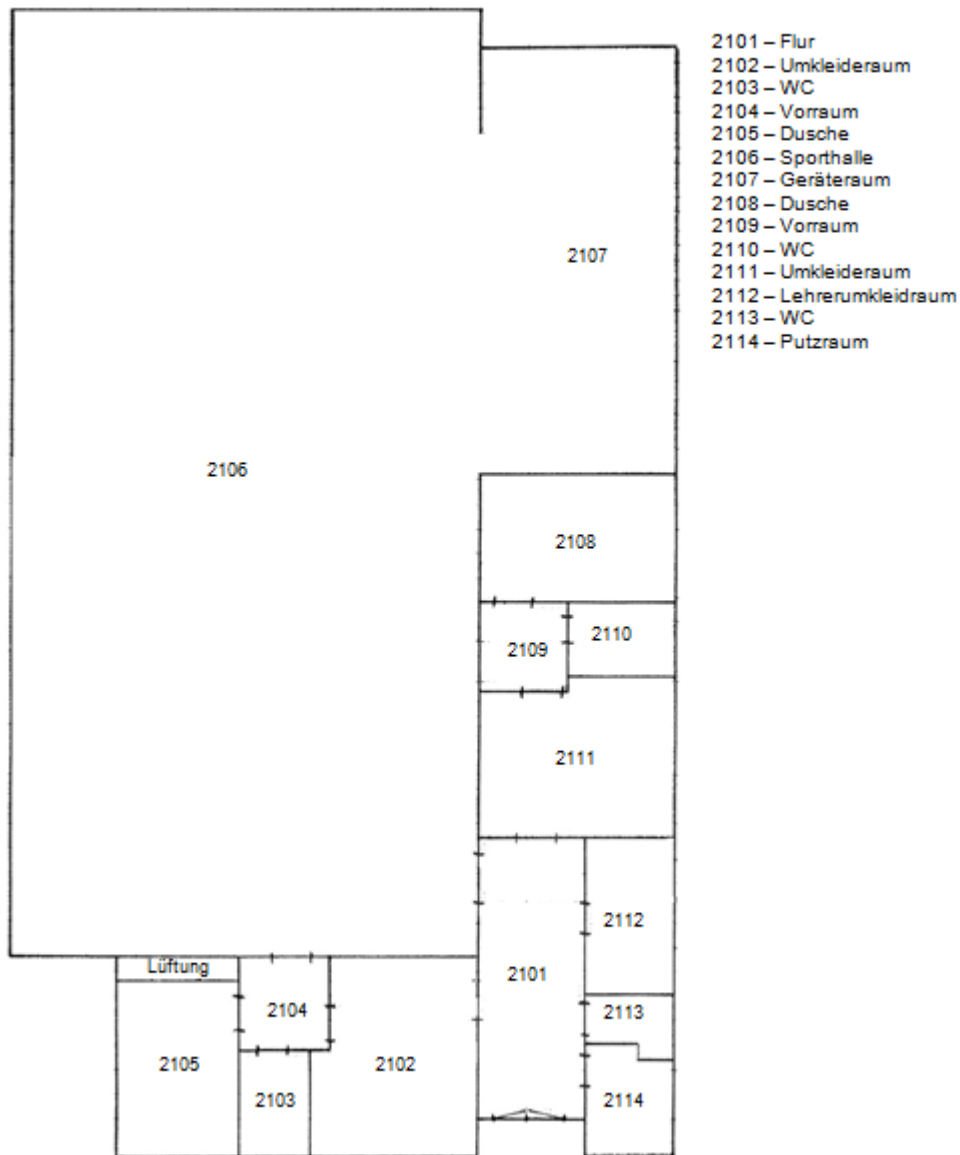
Dachgeschoss



- 1301 – Informatikraum
- 1302 – Klassenraum
- 1303 – Klassenraum
- 1304 – Klassenraum
- 1305 – Kopierraum
- 1306 –
- 1307 – Lehrmittel
- 1308 – Treppenabgang
- 1309 – Treppenhaus I
- 1310 – Treppenhaus II

**Städt. Gemeinschaftsgrundschule Möllenkotten
Jahnstr. 22, 58332 Schwelm**

Sporthalle



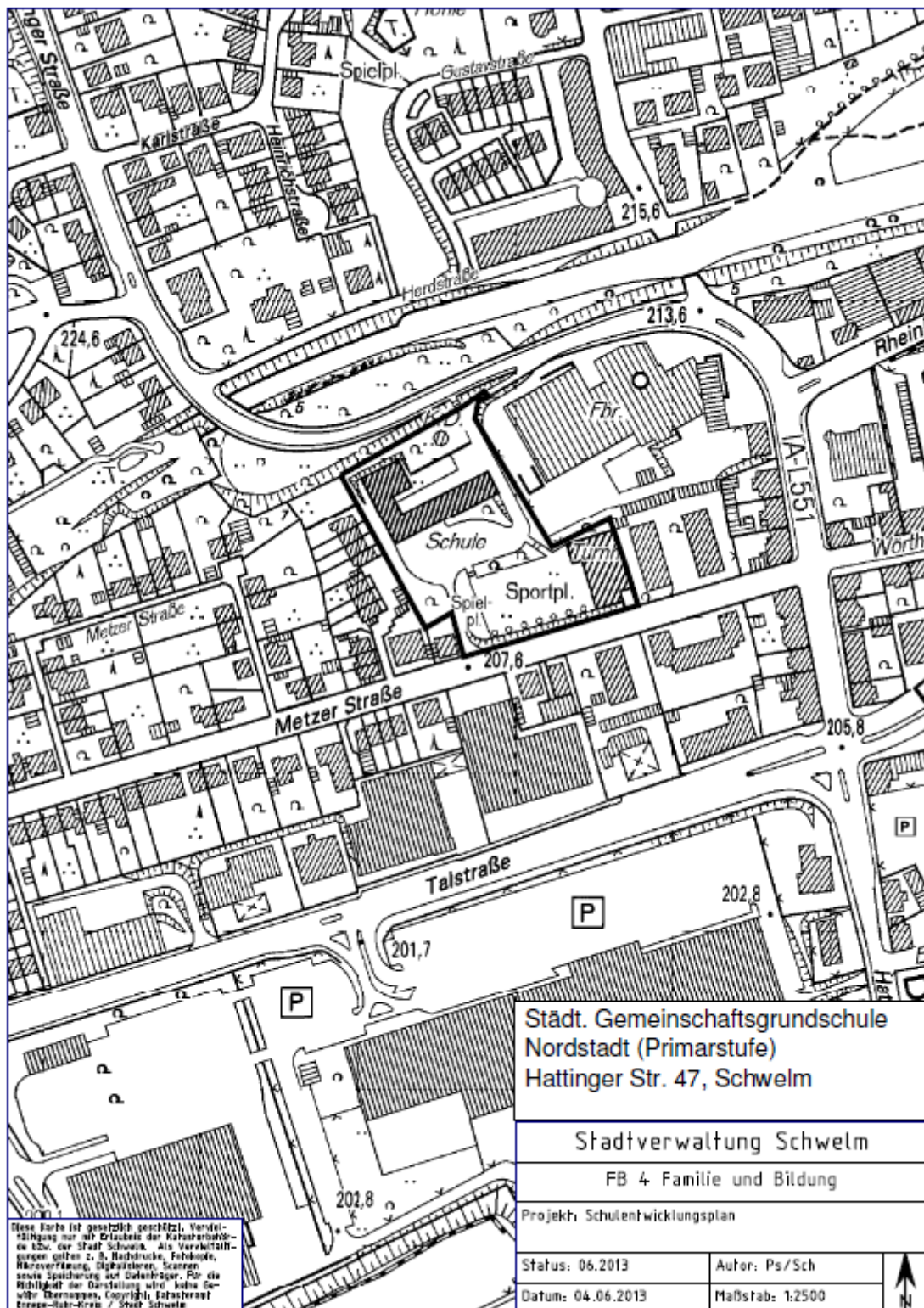
3.4.6 Empfehlungen

Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen ist die Grundschule Möllenkotten nicht bestandsgefährdet. Die Schule kann weiterhin 2-zügig geführt werden.

Die Gruppenstärke der offenen Ganztagsgrundschule ist aufzustocken. Die entsprechenden Räumlichkeiten sind einzurichten und das Personal entsprechend aufzustocken.

3.5 Grundschule Nordstadt

3.5.1 Lageplan



3.5.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule Nordstadt

	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	75	3	75	3	66	3	65	3	63	3
2	87	3	65	3	69	3	63	3	65	3
3	89	3	74	3	69	3	66	3	63	3
4	83	3	79	3	77	3	72	3	61	3
Gesamt	334	12	293	12	281	12	266	12	252	12

auswärtige
Schüler

26	23	0	14	13
-----------	-----------	----------	-----------	-----------

	2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	62	3	43	2	56	3	44	2	63	3
2	68	3	63	3	51	3	53	3	45	2
3	58	3	64	3	60	3	46	3	50	2
4	65	3	60	3	68	3	59	3	43	2
Gesamt	253	12	230	11	235	12	202	11	201	9

auswärtige
Schüler

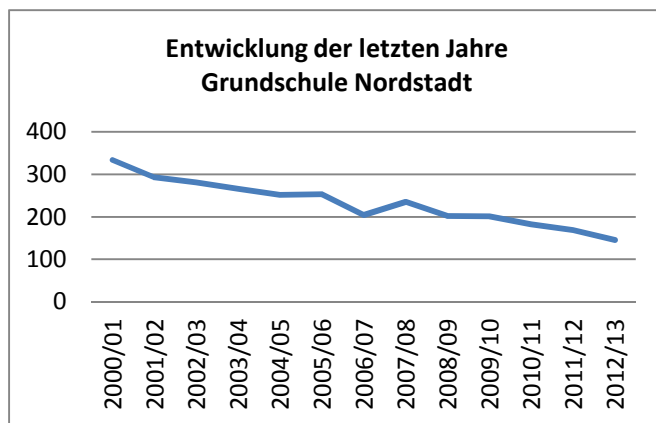
18	13	24	21	12
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

	2010/11		2011/12		2012/13	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	30	1	39	2	28	1
2	61	3	29	1	40	2
3	44	2	58	2	25	1
4	47	2	43	2	52	2
Gesamt	182	8	169	7	145	6

auswärtige
Schüler

11	4	4
-----------	----------	----------

In dieser Übersicht wurden die Schülerzahlen der Grundschule Nordstadt und der Zweigstelle zusammengefasst. Die Zweigstelle in Linderhausen wurde zum Schuljahr 2009/10 aufgelöst.



Die aktuellen Schulanfänger-Anmeldezahlen (Stand 22.05.2013) für die Grundschule Nordstadt für das Schuljahr 2013/14 betragen 37. Die ergibt zwei Klassen.

3.5.3 Prognose

Die unten dargestellte Übersicht zeigt die voraussichtlichen Schulanfänger im ehemaligen Schulbezirk Nordstadt. Wie bereits in Punkt 3.1 aufgeführt, wird bei der Ermittlung der Schulanfänger davon ausgegangen, dass ca. 18% die Katholische Grundschule besuchen werden.

Geburtenzeitraum	Jahr der Einschulung	Geburtenzahlen für Bezirk	abzgl. Kath. GS	Schulanfänger GS Nordstadt
01.10.07 - 30.09.08	2014/15	48	18,3% 9	39
01.10.08 - 30.09.09	2015/16	56	18,3% 10	46
01.10.09 - 30.09.10	2016/17	40	18,3% 7	33
01.10.10 - 30.09.11	2017/18	49	18,3% 9	40
01.10.11 - 30.09.12	2018/19	51	18,3% 9	42

Neben den Schwelmer Schulanfängern sind bei der Ermittlung der Eingangsklassen auch die auswärtigen Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Wie unter Punkt 3.1 B aufgeführt, beträgt die Quote der auswärtigen Schülerinnen und Schüler in der Grundschule Nordstadt 3%.

Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Berechnung der Eingangsklassen der nächsten Jahre ersichtlich.

1. Klasse	Schulanfänger aus Schwelm	Auswärtige 3%	Gesamt
2013/14			37*
2014/15	39	1	40
2015/16	46	1	47
2016/17	33	1	34
2017/18	40	1	41
2018/19	42	1	43

* tatsächliche Anmeldezahl

Unter Berücksichtigung der möglichen Anmeldungen zur Katholischen Grundschule, den auswärtigen Schülerinnen und Schülern sowie den Klassenübergängen wird folgende Prognose für die Grundschule Nordstadt erstellt.

	Schuljahre													
	12/13	KI	13/14	KI	14/15	KI	15/16	KI	16/17	KI	17/18	KI	18/19	KI
1. Klasse	28	1	37	2	40	2	47	2	34	2	41	2	43	2
2. Klasse	40	2	28	1	37	2	40	2	47	2	34	2	41	2
3. Klasse	25	1	36	2	25	1	34	2	36	2	43	2	31	2
4. Klasse	52	2	24	1	34	2	24	1	32	2	34	2	40	2
	145	6	125	6	136	7	145	7	149	8	152	8	155	8

3.5.4 Betreuungseinrichtung

Seit dem Schuljahr 2006/07 ist die Grundschule Nordstadt als offene Ganztagsgrundschule eingerichtet. Träger der offenen Ganztagsgrundschule ist die Arbeiterwohlfahrt.

Es bestehen zum Schuljahr 2012/13 zwei Gruppen mit insgesamt 41 Kindern. Für das nächste Schuljahr ist keine Warteliste vorhanden.

Neben der offenen Ganztagsgrundschule gibt es noch die Betreuungseinrichtung „Schule von Acht bis Eins“. Derzeit sind 27 Kinder in der Einrichtung. Eine Warteliste ist auch hier nicht vorhanden.

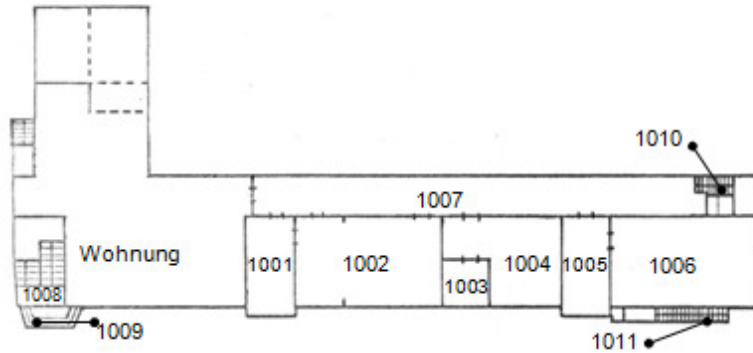
3.5.5 Raumsituation

	Raumprogramm gem. Runderlass des Ministeriums bei einer <u>2-zügigen</u> Grundschule	Bestand in der Schule	Differenz
Unterrichtsraum	8	8	0
Mehrzweckraum	2	7	+5
Lehrmittelraum	35 qm	53 qm	+18 qm
Sporthalle	405 qm	392 qm	-13 qm
Forum	150 qm	75 qm	-75 qm
Ganztagsbereich	240 qm	243 qm	+ 3qm

Raumpläne siehe nächste Seite

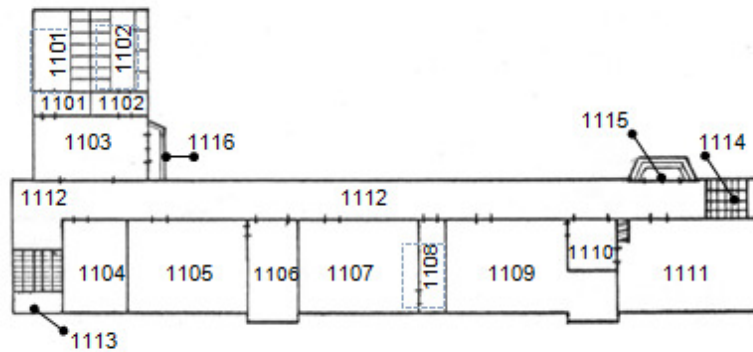
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Nordstadt
Hattinger Str. 47, 58332 Schwelm

Kellergeschoss



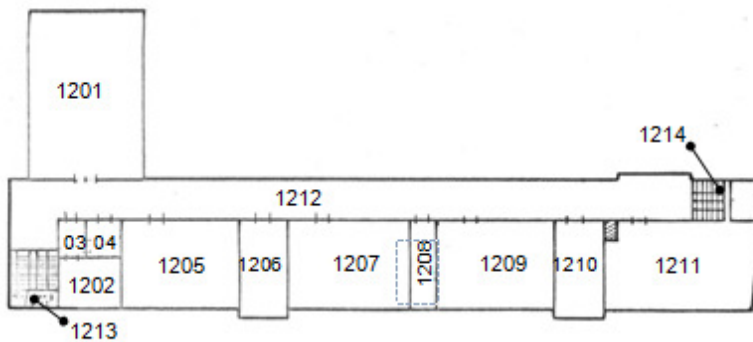
- 1001 – Küche
- 1002 – Informatikraum
- 1003 – Werkraum
- 1004 – Werkraum
- 1005 – Werken Vorbereitung
- 1006 – Heizung
- 1007 – Flur
- 1008 – Treppenhaus I
- 1009 – Haupteingang
- 1010 – Treppenhaus II

Erdgeschoss



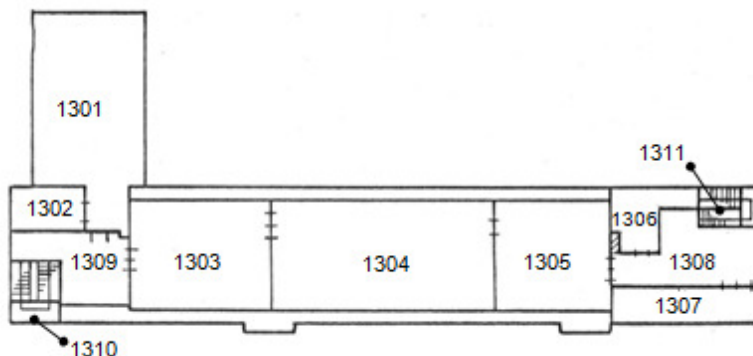
- 1101 – Knaben WC
- 1102 – Mädchen WC
- 1103 – Eingangshalle
- 1104 – Lehrerzimmer
- 1105 – Klassenraum
- 1106 – Sanitätsraum
- 1107 – Klassenraum
- 1108 – Lehrmittelraum
- 1109 – Klassenraum
- 1110 – Nebenraum
- 1111 – Klassenraum
- 1112 – Flur
- 1113 – Treppenhaus I
- 1114 – Treppenhaus II
- 1115 – Nebeneingang
- 1116 – Nebeneingang

Obergeschoss



- 1201 – Mehrzweckraum
- 1202 – Sekretariat
- 1203 – Durchgang
- 1204 – Kopierraum
- 1205 – Klassenraum
- 1206 – Rektor / Konrektor
- 1207 – Klassenraum
- 1208 – Lehrmittelraum
- 1209 – Klassenraum
- 1210 – Lehrmittelraum
- 1211 – Klassenraum
- 1212 – Flur
- 1213 – Treppenhaus I
- 1214 – Treppenhaus II

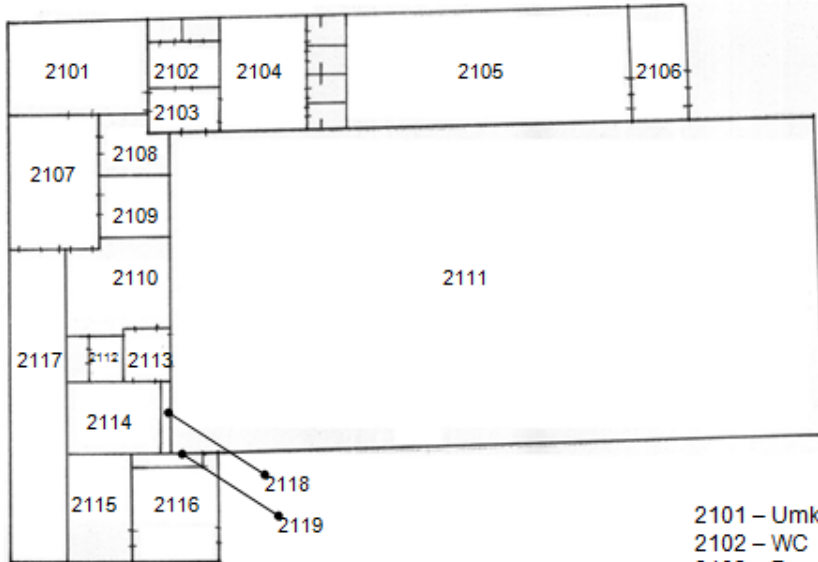
Dachgeschoss



- 1301 – Abstellraum
- 1302 – Abstellraum
- 1303 – Betreuungseinrichtung
- 1304 – Mehrzweckraum
- 1305 – Mehrzweckraum
- 1306 – Abstellraum
- 1307 – Abstellraum
- 1308 – Flur
- 1309 – Flur
- 1310 – Treppenhaus I
- 1311 – Treppenhaus II

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Nordstadt
Hattinger Str. 47, 58332 Schwelm

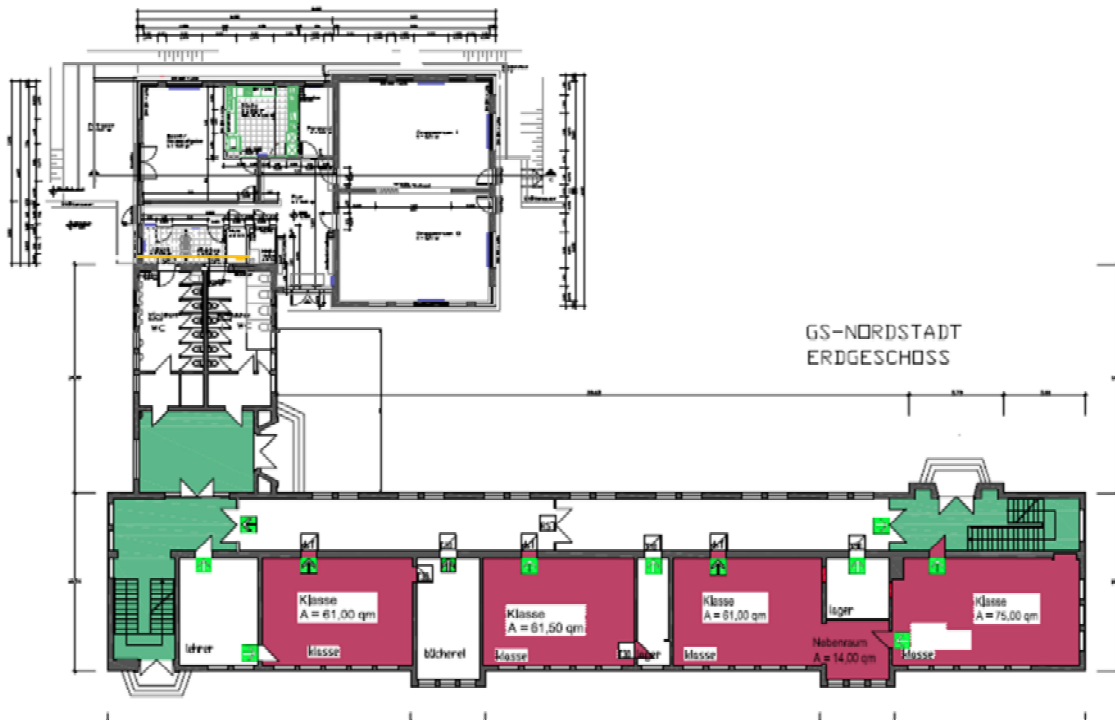
Sporthalle



- 2101 – Umkleideraum
- 2102 – WC
- 2103 – Durchgang
- 2104 – Dusche
- 2105 – Geräteraum
- 2106 – Geräteraum
- 2107 – Flur
- 2108 – Sanitätsraum
- 2109 – Lehrerumkleideraum
- 2110 – Umkleideraum
- 2111 – Turnhalle
- 2112 – WC
- 2113 – Durchgang
- 2114 – Dusche
- 2115 – Öllager
- 2116 – Heizung
- 2117 – Überdachter Eingang
- 2118 – Luftschacht
- 2119 – Kamin

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Nordstadt
Hattinger Str. 47, 58332 Schwelm

Offener Ganztagsbereich



3.5.6 Empfehlungen

Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen ist die Grundschule Nordstadt nicht bestandsgefährdet. Die Schule kann weiterhin 2-zügig geführt werden.

3.6 Katholische Grundschule Südstraße

3.6.1 Lageplan



3.6.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Katholischen Grundschule Südstraße

	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	45	2	34	2	52	2	38	2	41	2
2	47	2	48	2	37	2	51	2	39	2
3	41	2	45	2	45	2	37	2	46	2
4	41	2	43	2	45	2	44	2	36	2
Gesamt	174	8	170	8	179	8	170	8	162	8

auswärtige
Schüler

5	4	4	6	7
----------	----------	----------	----------	----------

	2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	35	2	36	2	53	2	45	2	48	2
2	40	2	41	2	38	2	50	2	47	2
3	33	2	40	2	40	2	40	2	48	2
4	41	2	36	2	42	2	38	2	37	2
Gesamt	149	8	153	8	173	8	179	8	180	8

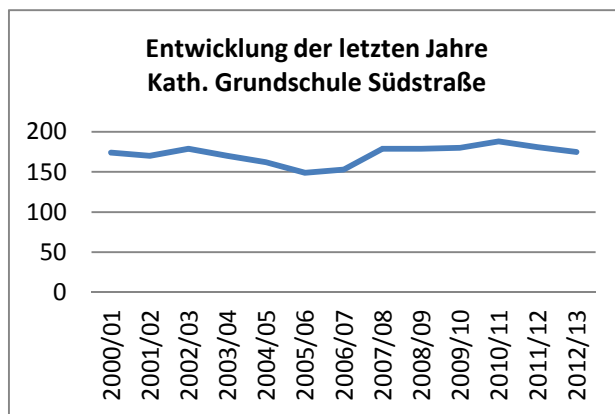
auswärtige
Schüler

6	8	8	6	9
----------	----------	----------	----------	----------

	2010/11		2011/12		2012/13	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
1	47	2	48	2	43	2
2	49	2	47	2	47	2
3	43	2	43	2	44	2
4	49	2	43	2	41	2
Gesamt	188	8	181	8	175	8

auswärtige
Schüler

11	7	11
-----------	----------	-----------



Die aktuellen Schulanfänger-Anmeldezahlen (Stand 22.05.2013) für die Katholische Grundschule Südstraße für das Schuljahr 2013/14 betragen 49. Dies ergibt zwei Klassen.

3.6.3 Prognose

Die unten dargestellte Übersicht zeigt die voraussichtlichen Schulanfänger der Katholischen Grundschule Südstraße. Wie bereits in Punkt 3.1 aufgeführt, wird bei der Ermittlung der Schulanfänger davon ausgegangen, dass durchschnittlich 18,3% der Schülerinnen und Schüler die Katholische Grundschule besuchen werden.

Geburtszeitraum	Jahr der Einschulung	aus Bezirk GS Engelbertstr.	aus Bezirk GS Möllenkotten	aus Bezirk GS Westf.damm	aus Bezirk GS Nordstadt	Schulanfänger Kath. GS Südstraße
01.10.07 - 30.09.08	2014/15	14	10	8	9	41
01.10.08 - 30.09.09	2015/16	13	13	9	10	45
01.10.09 - 30.09.10	2016/17	14	10	8	7	39
01.10.10 - 30.09.11	2017/18	14	10	8	9	41
01.10.11 - 30.09.12	2018/19	13	8	6	9	36

Neben den Schwelmer Schulanfängern sind bei der Ermittlung der Eingangsklassen auch die auswärtigen Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Wie unter Punkt 3.1 B aufgeführt, beträgt die Quote der auswärtigen Schülerinnen und Schüler in der Katholischen Grundschule Südstraße 6 %. Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Berechnung der Eingangsklassen der nächsten Jahre ersichtlich.

1. Klasse	Schulanfänger aus Schwelm	Auswärtige 6%	Gesamt
2013/14			49*
2014/15	41	2	43
2015/16	45	3	48
2016/17	39	2	41
2017/18	41	2	43
2018/19	36	2	38

* tatsächliche Anmeldezahl

Unter Berücksichtigung der möglichen Anmeldungen zur Katholischen Grundschule, den auswärtigen Schülerinnen und Schülern sowie den Klassenübergängen wird folgende Prognose für die Katholische Grundschule erstellt.

	Schuljahre													
	12/13	KI	13/14	KI	14/15	KI	15/16	KI	16/17	KI	17/18	KI	18/19	KI
1. Klasse	43	2	49	2	43	2	48	2	41	2	43	2	38	2
2. Klasse	47	2	43	2	49	2	43	2	48	2	41	2	43	2
3. Klasse	44	2	43	2	39	2	45	2	39	2	44	2	37	2
4. Klasse	41	2	43	2	42	2	38	2	44	2	38	2	43	2
	175	8	178	8	173	8	174	8	172	8	166	8	161	8

3.6.4 Betreuungseinrichtung

Seit dem Schuljahr 2007/08 ist die Katholische Grundschule als offene Ganztagsgrundschule eingerichtet. Träger der offenen Ganztagsgrundschule ist die Stadt Schwelm.

Es bestehen zum Schuljahr 2012/13 zwei Gruppen mit insgesamt 45 Kindern. Durch die starke Nachfrage besteht für das nächste Schuljahr eine Warteliste mit 20 Kindern.

Neben der offenen Ganztagsgrundschule gibt es noch die Betreuungseinrichtung „Schule von Acht bis Eins“. Derzeit sind 30 Kinder in der Einrichtung. Auch hier wird aufgrund der Bedarfe eine Warteliste mit 26 Kindern geführt.

Zur Bedarfsdeckung müssten in beiden Einrichtungsformen jeweils eine weitere Gruppe eingerichtet werden. Da die vorhandenen Räumlichkeiten keine Erweiterung zulassen, müssten Räumlichkeiten außerhalb des Schulgebäudes gefunden werden. Das Personal ist ebenfalls entsprechend anzupassen.

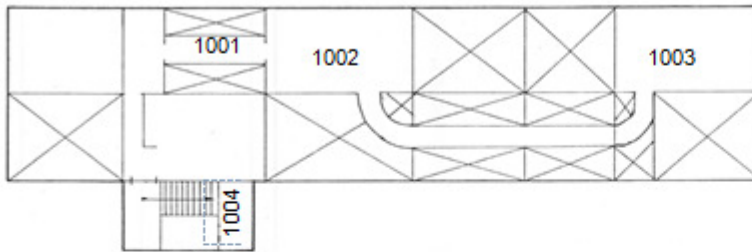
3.6.5 Raumsituation

	Raumprogramm gem. Runderlass des Ministeriums bei einer <u>2-zügigen</u> Grundschule	Bestand in der Schule	Differenz
Unterrichtsraum	8	9	+1
Mehrzweckraum	2	2	0
Lehrmittelraum	35 qm	45 qm	+10 qm
Sporthalle	405 qm	392 qm	-13 qm
Forum	150 qm	0	-150 qm
Ganztagsbereich	240 qm	107 qm	-133 qm

Raumpläne siehe nächste Seite

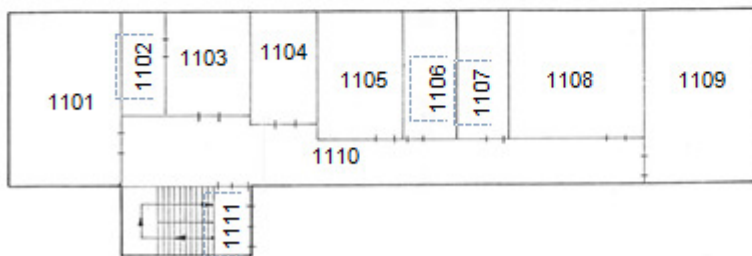
Städt. Katholische Grundschule Südstraße
Südstr. 6, 58332 Schwelm

Kellergeschoss



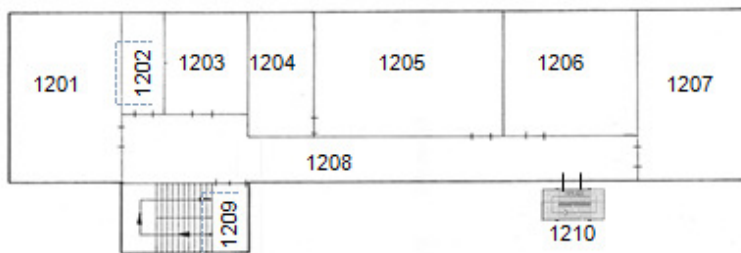
- 1001 – Gang
- 1002 – Heizung
- 1003 – Keller
- 1004 – Treppenhaus

Erdgeschoss



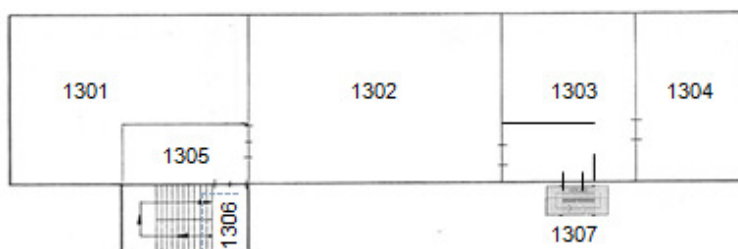
- 1101 – Klassenraum
- 1102 – Teeküche
- 1103 – Lehrerzimmer
- 1104 – Sekretariat
- 1105 – Schulleiter
- 1106 – Mädchen WC
- 1107 – Knaben WC
- 1108 – Klassenraum
- 1109 – Klassenraum
- 1110 – Flur
- 1111 – Treppenhaus
- 1112 – Fluchttür

1. Obergeschoss



- 1201 – Klassenraum
- 1202 – Hausmeisterraum
- 1203 – Informatikraum
- 1204 – Lehrmittelraum
- 1205 – Klassenraum
- 1206 – Klassenraum
- 1207 – Klassenraum
- 1208 – Flur
- 1209 – Treppenhaus
- 1210 – Fluchttreppe

Dachgeschoss

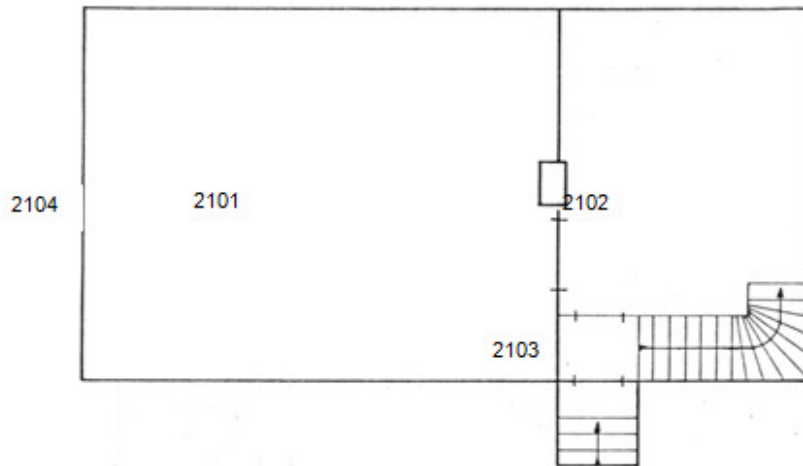


- 1301 – Betreuungseinrichtung
- 1302 – Aula / Betreuung
- 1303 – Betreuungseinrichtung
- 1304 – Betreuungseinrichtung
- 1305 – Vorraum
- 1306 – Treppenhaus
- 1307 – Fluchttreppe

Städt. Katholische Grundschule Südstraße
Südstr. 6, 58332 Schwelm

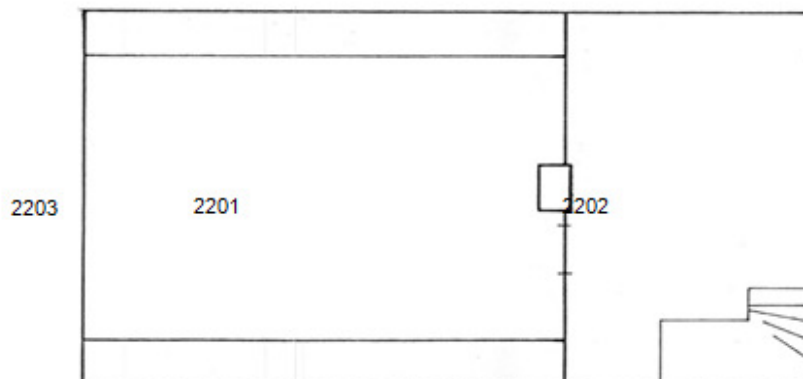
Nebengebäude

Erdgeschoss



- 2101 – Klassenraum
- 2102 – Vorraum / Lehrmittel
- 2103 – Treppenaufgang
- 2104 – Feuertreppe

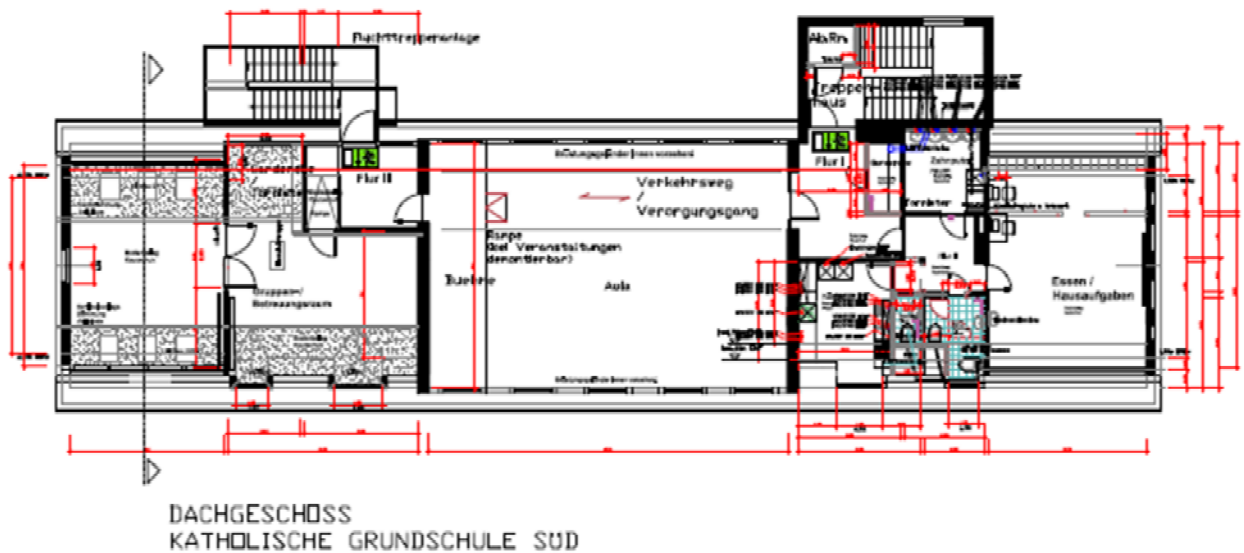
Dachgeschoss



- 2201 – Klassenraum
- 2202 – Vorraum
- 2203 – Feuertreppe

Städt. Katholische Grundschule Südstraße
Südstr. 6, 58332 Schwelm

Offener Ganztagsbereich



3.6.6 Empfehlungen

Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen ist die Katholische Grundschule nicht bestandsgefährdet. Die Schule kann weiterhin 2-zügig geführt werden.

Die offene Ganztagsgrundschule und die Betreuungseinrichtung „Schule von Acht bis Eins“ sind zu erweitern.

4. Sekundarstufe I und II

4.1 Berechnungsmethode

A Abgangsklassen der Grundschulen gem. Prognose

Die folgende Statistik zeigt die Übersicht über die prognostizierten Abgangsklassen der Grundschulen, die anschließend die 5. Klasse der weiterführenden Schulen besuchen werden.

4. Klasse im Schuljahr	GS Nordstadt	GS Möllenkotten	GS Westfalendamm	GS Engelbertstraße	Kath. GS Südstraße	Gesamt 5. Klasse im Schuljahr	
2013/14	24	36	40	60	43	203	2014/15
2014/15	34	46	55	67	42	244	2015/16
2015/16	24	48	45	55	38	210	2016/17
2016/17	32	29	44	52	44	201	2017/18
2017/18	34	38	39	65	38	214	2018/19
2018/19	40	50	39	61	43	233	2019/20

B Übergangsquote von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen, Sekundarstufe I

Aus der unten aufgeführten Übersicht ist die Übergangsquote, d.h. das Wahlverhalten der Grundschulabgänger zu den weiterführenden Schulen, ersichtlich. Grundlage bilden die Daten aus den Schulstatistiken der letzten Jahre.

Grundschulabgänger Gesamtzahl	2011/12		2012/13		Durchschnitt
	2012/13	%	2013/14	%	
abgegeben an Folgeschuljahr 5. Kl.					
Hauptschule	18	7,44%	14	5,53%	6%
Realschule	62	25,62%	49	19,37%	23%
Gymnasium	107	44,22%	113	44,66%	44%
Gesamtschule	44	18,18%	57	22,53%	20%
andere Städte	10	4,13%	10	3,95%	4%
Wiederholer, Wegzüge	1	0,41%	10	3,96%	2%

C Auswärtige Schüler

Bei der Berechnung der Prognosezahlen werden auch die Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die aus den Nachbarstädten die Schwelmer weiterführenden Schulen besuchen. Überwiegend kommen die auswärtigen Schülerinnen und Schüler aus den Städten Ennepetal, Gevelsberg, Sprockhövel und Wuppertal.

Durchschnitt der letzten drei Jahre	
%	
Gustav-Heinemann-Schule	18 %
Dietrich-Bonhoeffer-Realschule	25 %
Märkisches Gymnasium	15 %

D Klassenübergänge

Die Veränderung der Klassenstärken durch Zugänge und Abgänge (Seiteneinsteiger, Abschlungen) von einem Jahrgang zum nächsten ist aus der nachstehend aufgeführten Übersicht ersichtlich. Die Übergangsquote gibt Auskunft über die Veränderung der Schülerzahlen im Verlauf des jeweiligen Bildungsganges.

Gustav-Heinemann-Schule	Übergangsquote
Übergang von Klasse 5 in Klasse 6	+11%
Übergang von Klasse 6 in Klasse 7	+20%
Übergang von Klasse 7 in Klasse 8	+2%
Übergang von Klasse 8 in Klasse 9	+1%
Übergang von Klasse 9 in Klasse 10	-23%
Dietrich-Bonhoeffer-Realschule	
Übergang von Klasse 5 in Klasse 6	0%
Übergang von Klasse 6 in Klasse 7	-7%
Übergang von Klasse 7 in Klasse 8	+4%
Übergang von Klasse 8 in Klasse 9	-2%
Übergang von Klasse 9 in Klasse 10	-1%
Märkisches Gymnasium	
Übergang von Klasse 5 in Klasse 6	0%
Übergang von Klasse 6 in Klasse 7	0%
Übergang von Klasse 7 in Klasse 8	-3%
Übergang von Klasse 8 in Klasse 9	+1%
Übergang von Klasse 9 in Klasse EF	0%
Übergang von Klasse EF in Klasse Q1	0%
Übergang von Klasse Q1 in Klasse Q2	-6%

E Klassenbildung

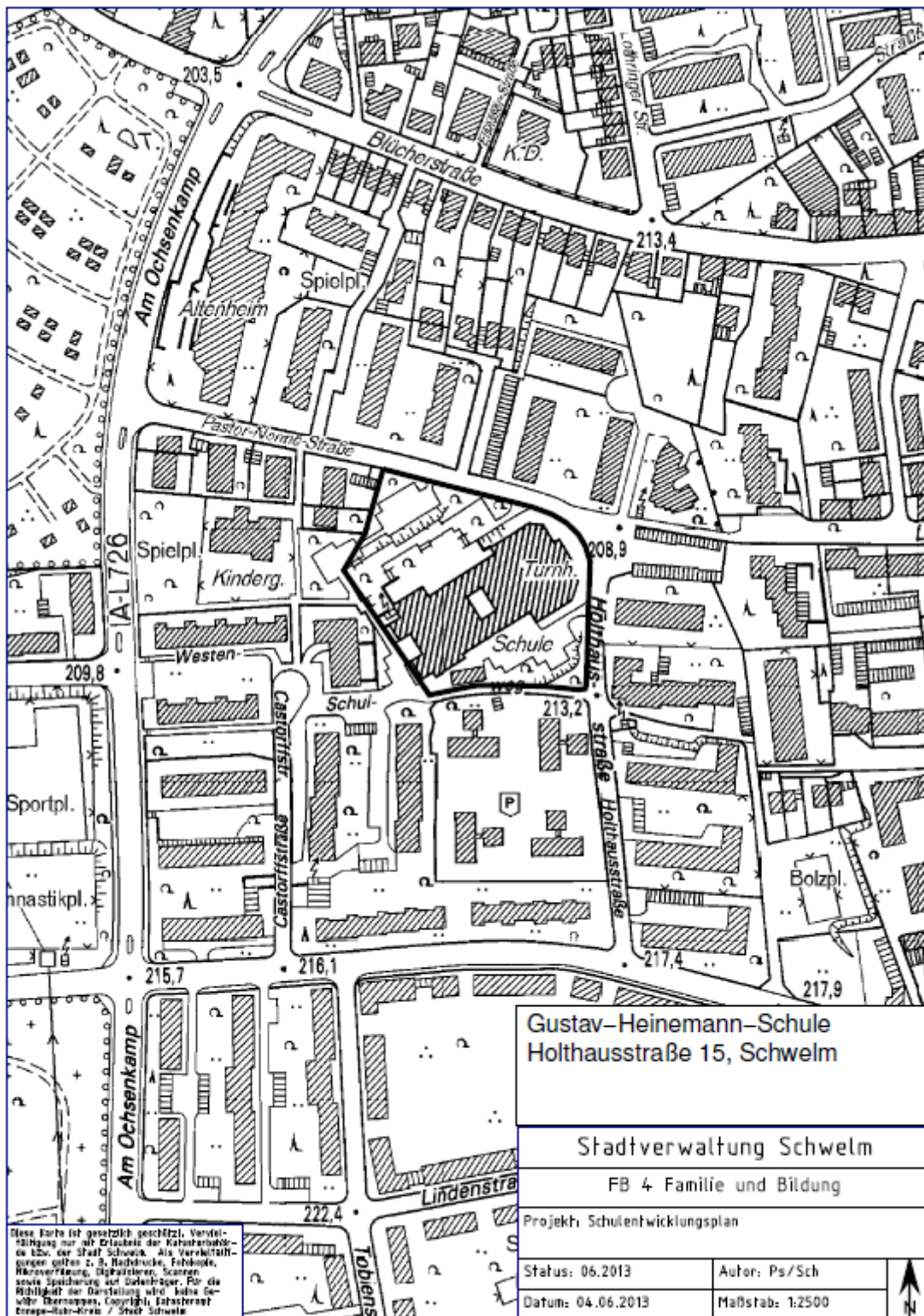
Klassen werden auf der Grundlage von Klassenfrequenzrichtwerten, Klassenfrequenzhöchstwerten und Klassenfrequenzmindestwerten sowie Bandbreiten in der Regel als Jahrgangsklassen gebildet. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler einer Klasse soll den Klassenfrequenzrichtwert nicht überschreiten. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler darf nicht über dem Klassenfrequenzhöchstwert und nicht unter dem Klassenfrequenzmindestwert liegen. Die Werte für die weiterführenden Schulen betragen:

	Hauptschule	Realschule*	Gymnasium(Sek I)*	Sek II
Klassenfrequenzrichtwert	24	28	28	19,5
Höchstwert, Bandbreite	18-30	26-30	26-30	
Mindestwert (50% v. Höchstwert)	15	15	15	

*bis zu drei Parallelklassen pro Jahrgang

4.2 Gustav-Heinemann-Schule

4.2.1 Lageplan



4.2.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Gustav-Heinemann-Schule

	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
5	101	5	93	5	77	3	68	3	84	4
6	89	4	117	5	104	5	89	5	75	3
7	119	5	112	5	132	6	129	5	103	5
8	137	6	129	5	130	5	132	6	126	5
9	130	5	134	6	118	5	125	5	142	6
10	98	5	111	5	117	6	107	6	119	6
Gesamt	674	30	696	31	678	30	650	30	649	29

auswärtige
Schüler

141	141	124	114	113
------------	------------	------------	------------	------------

	2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
5	55	3	60	3	54	3	65	3	26	1
6	91	5	62	3	66	3	55	3	66	3
7	89	4	97	5	69	3	71	4	64	3
8	110	5	92	4	111	5	79	4	71	4
9	133	6	114	5	100	5	113	5	80	4
10	125	6	121	7	101	6	90	5	99	5
Gesamt	603	29	546	27	501	25	473	24	406	20

auswärtige
Schüler

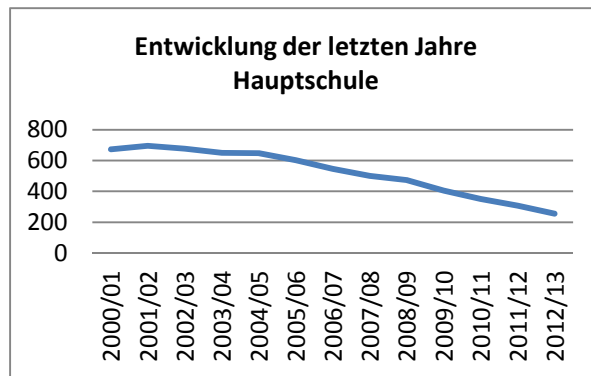
100	81	97	112	87
------------	-----------	-----------	------------	-----------

	2010/11		2011/12		2012/13	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
5	35	2	25	1	18	1
6	33	2	37	2	29	1
7	73	3	45	2	38	2
8	68	3	73	3	47	2
9	68	3	75	3	67	3
10	74	3	53	2	57	3
Gesamt	351	16	308	13	256	12

auswärtige
Schüler

74	46	43
-----------	-----------	-----------

In dieser Übersicht wurden die Schülerzahlen der Hauptschule Ost und Hauptschule West zusammen aufgeführt. Die Hauptschule Ost wurde zum Schuljahr 2009/10 aufgelöst.



Die aktuellen Anmeldezahlen (Stand 22.05.2013) für die Gustav-Heinemann-Schule für das Schuljahr 2013/14 betragen 19. Dies ergibt eine Klasse.

4.2.3 Prognose

Wie bereits unter Punkt 4.1 B dargelegt, wurde eine Übergangsquote für die Gustav-Heinemann-Schule von 6 % berechnet. Bei der Zugrundelegung der prognostizierten 4. Klassen in den nächsten Jahren ergeben sich die voraussichtlichen Anmeldezahlen.

Gesamt		davon Übergang auf Hauptschule
5. Klasse im Schuljahr		6%
203	2014/15	12
244	2015/16	15
210	2016/17	13
201	2017/18	12
214	2018/19	13
233	2019/20	14

Neben den abgehenden Schwelmer Grundschulern sind bei der Ermittlung der Eingangsklassen auch die auswärtigen Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Wie unter Punkt 4.1 C aufgeführt, beträgt die Quote der auswärtigen Schülerinnen und Schüler in der Gustav-Heinemann-Schule 18 %. Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Berechnung der Eingangsklassen der nächsten Jahre ersichtlich.

5. Klasse	Aus den Grundschulen	Auswärtige 18%	Gesamt
2013/14			19*
2014/15	12	2	14
2015/16	15	3	18
2016/17	13	2	15
2017/18	12	2	14
2018/19	13	2	15
2019/20	14	3	17

* tatsächliche Anmeldezahl

Unter Berücksichtigung der möglichen Anmeldungen, den auswärtigen Schülerinnen und Schülern sowie den Klassenübergängen wird folgende Prognose für die Gustav-Heinemann-Schule erstellt.

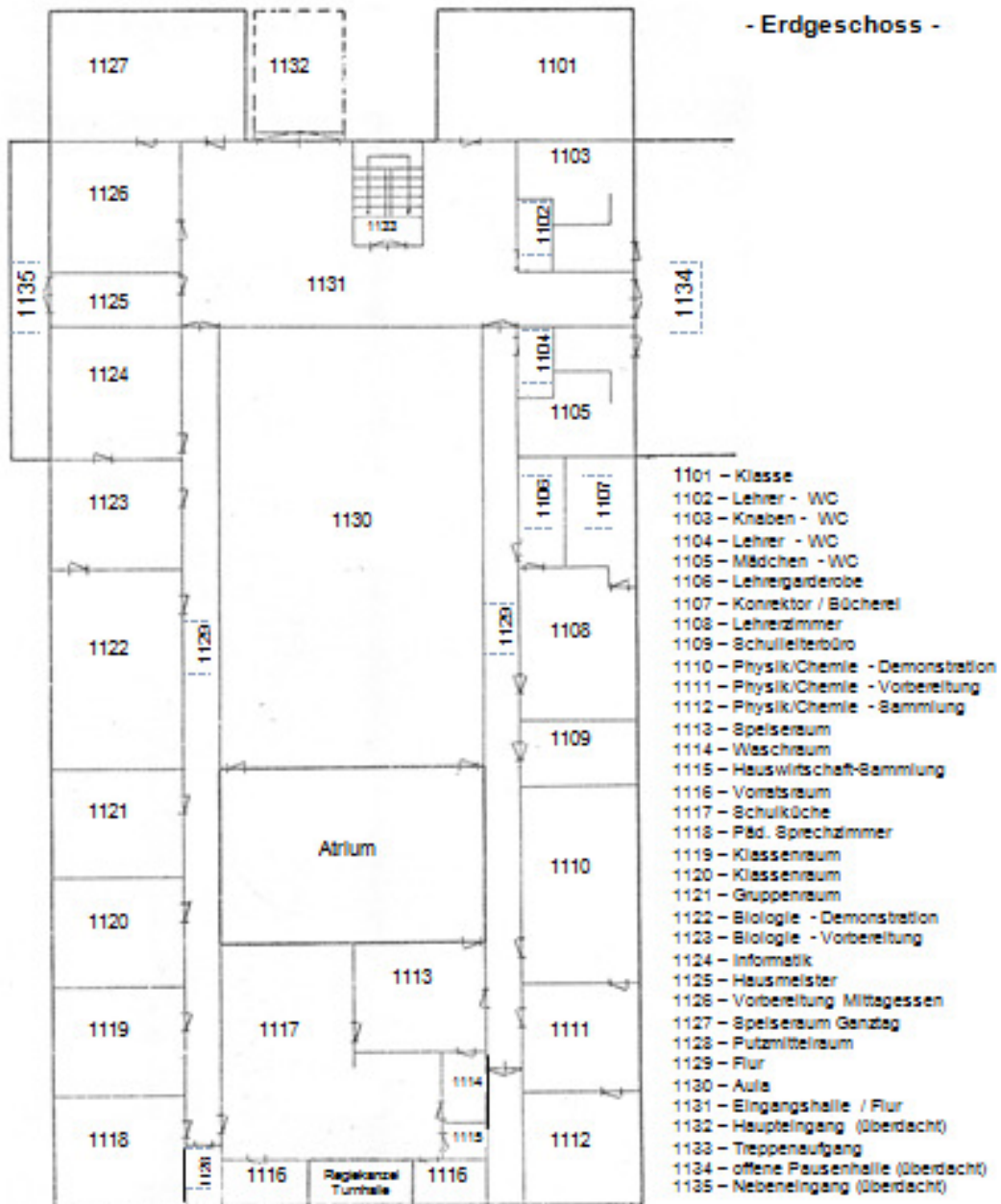
	Schuljahre															
	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.	19/20	Kl.
5. Klasse	18	1	19	1	14	1	18	1	15	1	14	1	15	1	17	1
6. Klasse	29	1	20	1	21	1	16	1	20	1	17	1	16	1	17	1
7. Klasse	38	2	35	2	24	1	25	1	19	1	24	1	20	1	19	1
8. Klasse	47	2	39	2	36	2	24	1	26	1	19	1	24	1	20	1
9. Klasse	67	3	47	2	39	2	36	2	24	1	26	1	19	1	24	1
10. Klasse	57	3	52	2	36	2	30	2	28	2	18	1	20	1	15	1
	256	12	212	10	170	9	149	8	132	7	118	6	114	6	112	6

4.2.4 Raumsituation

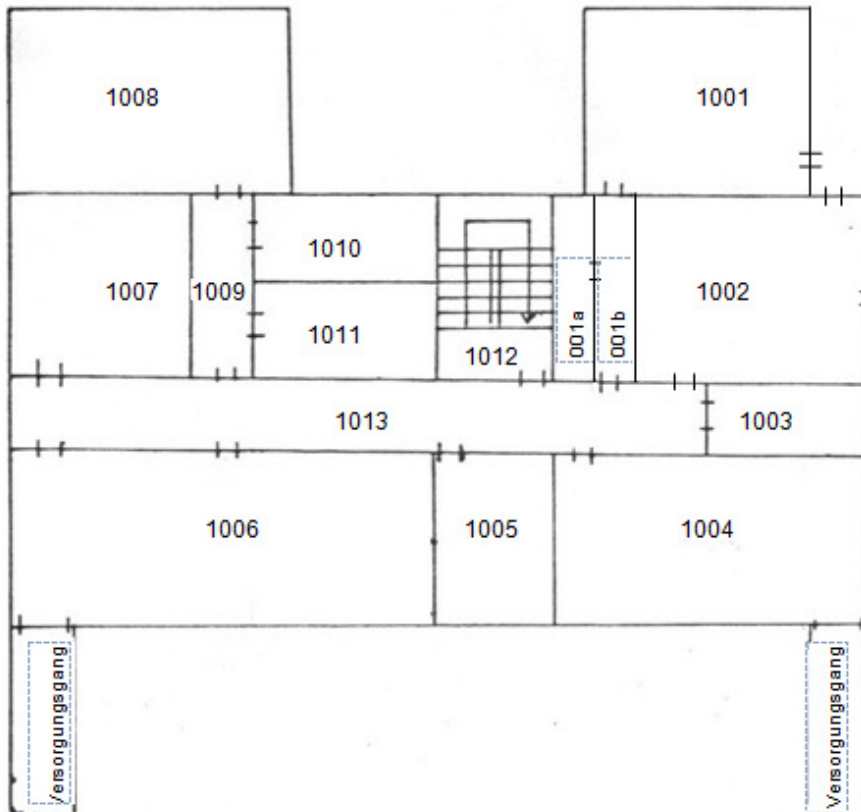
	Raumprogramm gem. Runderlass des Ministeriums bei einer <u>2-zügigen</u> Sekundarstufe	Bestand in der Schule	Differenz
Unterrichtsraum	12	20	+2
Raum für neue Technologien / Selbstlernzentrum	1	1	0
Lehrmittelraum	60 qm	31qm	-29 qm
Chemie-/großer Naturwissenschaftlicher Raum	1	0	-1
Naturwissenschaften	2	2	0
Hauswirtschaft	150 qm	163 qm	+13 qm
Raum für textiles Gestalten	1	0	-1
Technikraum	2	2	0
Kunstraum	1	1	0
Musikraum	1	1	0
Mehrzweckraum	1	1	0
Sporthalle	810 qm	924 qm	+114 qm
Nebenräume	220 qm	407 qm	+187 qm
Forum	150 qm	272 qm	+122 qm
Biblio-/Mediothek	150 qm	174 qm	+24 qm
Ganztagsbereich			
- Küche	sollten vorgehalten werden	1	
- Speiseraum		1	
- Spielraum		1	
- Musikraum		1	
- Aufenthaltsraum		1	

Raumpläne siehe nächste Sei

Gustav-Heinemann-Schule
 Holthausstr. 15, 58332 Schwelm

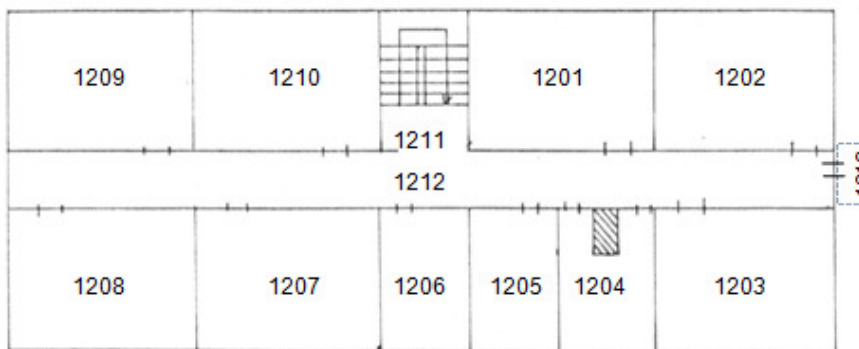


Gustav-Heinemann-Schule
Holthausstr. 15, 58332 Schwelm



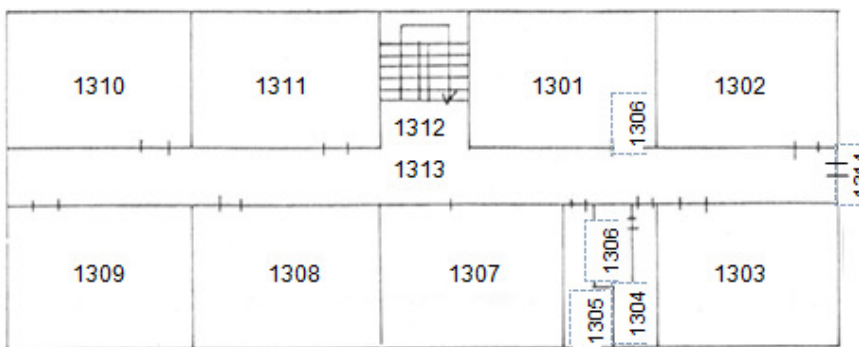
- Kellergeschoss -

- 1001 – Musikraum
- 1001a – Instrumentenlage
- 1001b – Flur
- 1002 – Fahrradwerkstatt
- 1003 – Gas und Wasser
- 1004 – Heizung/Abstellrau
- 1005 – Abstellraum
- 1006 – Abstellraum
- 1007 – Abstellraum
- 1008 – Abstellraum
- 1009 – Abstellraum
- 1010 – Abstellraum
- 1011 – Abstellraum
- 1012 – Treppenraum
- 1013 – Flur



- 1. Obergeschoss -

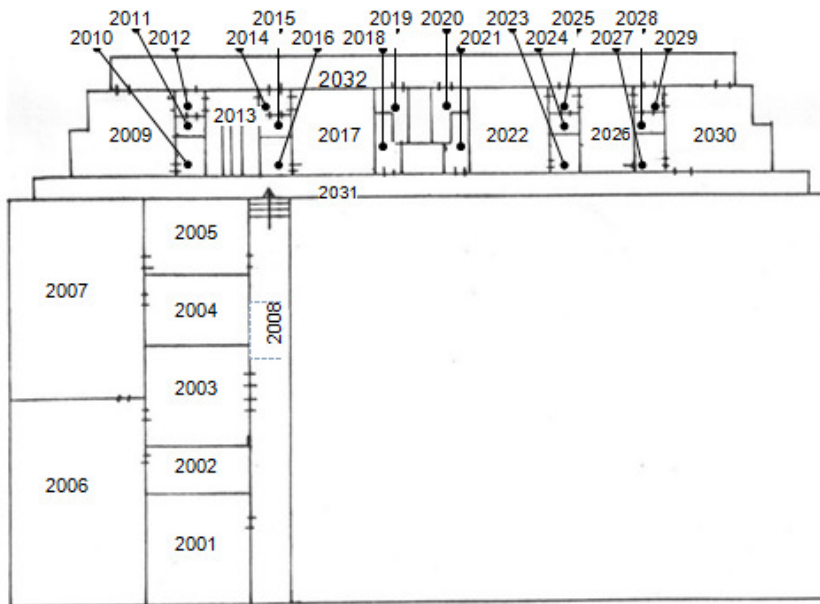
- 1201 – Klassenraum
- 1202 – Klassenraum
- 1203 – Klassenraum
- 1204 – Medienraum
- 1205 – Lehrmittelraum
- 1206 – Lehrmittelraum
- 1207 – Klassenraum
- 1208 – Klassenraum
- 1209 – Klassenraum
- 1210 – Klassenraum
- 1211 – Treppenraum
- 1212 – Flur
- 1213 – Fluchttreppe



- 2. Obergeschoss -

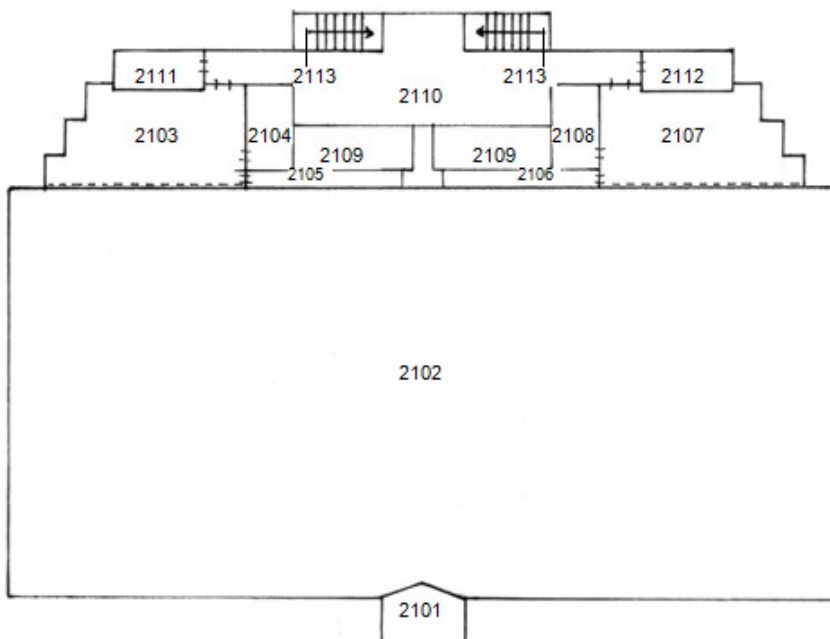
- 1301 – Klassenraum
- 1302 – Klassenraum
- 1303 – Klassenraum
- 1304 – Mädchen WC
- 1305 – Knaben WC
- 1306 – Putzmittelraum
- 1307 – Klassenraum
- 1308 – Klassenraum
- 1309 – Klassenraum
- 1310 – Klassenraum
- 1311 – Klassenraum
- 1312 – Treppenraum
- 1313 – Flur
- 1314 – Fluchttreppe

Gustav-Heinemann-Schule
Holthausstr. 15, 58332 Schwelm



- Sporthalle -
Kellergeschoss

- 2001 – Lüftung
- 2002 – Materialraum
- 2003 – Umkleideraum
- 2004 – Werkzeuglager
- 2005 – Maschinenraum
- 2006 – Werken - Ton
- 2007 – Werken - Holz/Metall
- 2008 – Verbindungsflur
- 2009 – Umkleideraum
- 2010 – Umkleideraum Lehrer
- 2011 – Toilette
- 2012 – Durchgang
- 2013 – Duschaum
- 2014 – Durchgang
- 2015 – Toilette
- 2016 – Umkleideraum Lehrer
- 2017 – Umkleideraum
- 2018 – WC
- 2019 – WC
- 2020 – WC
- 2021 – WC
- 2022 – Umkleideraum
- 2023 – Umkleideraum Lehrer
- 2024 – Toilette
- 2025 – Durchgang
- 2026 – Duschaum
- 2027 –
- 2028 –
- 2029 –
- 2030 – Umkleideraum
- 2031 – Schuhgang
- 2032 – Barfußgang



- Sporthalle -

- 2101 – Regiekanzle
- 2102 – Spielfläche
- 2103 – Geräteraum
- 2104 – Ballraum
- 2105 – Abstellraum
- 2106 – Abstellraum
- 2107 – Geräteraum
- 2108 – Hallenwart/Sanitäsraum
- 2109 – Garderobe
- 2110 – Foyer
- 2111 – Herren - WC
- 2112 – Damen - WC
- 2113 – Treppenraum
- 2114 – Putzmittelraum
- 2115 – Tribüne mit 400
Sitzplätzen

4.2.5 Empfehlungen

Gem. § 82 (3) Schulgesetz müssen Hauptschulen mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang haben. Eine Hauptschule kann mit einer Klasse pro Jahrgang fortgeführt werden, wenn den Schülerinnen und Schülern der Weg zu einer anderen Hauptschule mit mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang nicht zugemutet werden kann oder sich aus dem Standort der Hauptschule und der Schulentwicklungsplanung ergibt, dass ihre Fortführung für die soziale und kulturelle Entwicklung der Gemeinde von entscheidender Bedeutung ist und diese Aufgabe von einer anderen weiterführenden Schule nicht übernommen werden kann.

Seit dem Schuljahr 2011/12 ist die Gustav-Heinemann-Schule in der Eingangsklasse einzügig. Auch die Prognose zeigt deutlich, dass die Hauptschule auch in den nächsten Schuljahren einzügig bleiben würde.

Anhand der prognostizierten Schülerzahlen ist die Gustav-Heinemann-Schule zum Schuljahr 2014/15 aufzulösen. Die Auflösung sollte jahrgangswise durchgeführt werden, bis zu einer Klassenstärke von 4 Klassen. Danach ist aufgrund der fehlenden Lehrerzuweisung ein Schulbetrieb kaum mehr möglich. Die unten aufgeführte Prognose ohne Bildung einer Eingangsklasse zeigt, dass die Klassenstärke von 4 Klassen zum Schuljahr 2015/16 erreicht wird. Ab dem Schuljahr 2016/17 sind die verbleibenden Schüler anderweitig unterzubringen. Ob in Hauptschulen der Nachbarstädte oder an Schwelmer Schulen ist vom Elternwillen abhängig.

Ab dem Schuljahr 2016/17 kann das Gebäude Holthausstr. 15 einer anderen Bestimmung zugeführt werden. Siehe auch hierzu Punkt 9 Maßnahmenplanung.

	Schuljahre															
	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.	19/20	Kl.
5. Klasse	18	1	19	1												
6. Klasse	29	1	20	1	21	1										
7. Klasse	38	2	35	2	24	1	25	1								
8. Klasse	47	2	39	2	36	2	24	1	26	1						
9. Klasse	67	3	47	2	39	2	36	2	24	1	26	1				
10. Klasse	57	3	52	2	36	2	30	2	28	2	18	1	20	1		
	256	12	212	10	156	8	115	6	78	4	44	2	20	1		

4.3 Dietrich-Bonhoeffer-Realschule

4.3.1 Lageplan



4.3.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule

	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
5	127	5	120	4	120	4	99	4	117	4
6	133	5	127	5	124	4	122	4	104	4
7	119	4	130	5	127	5	112	4	112	4
8	107	4	111	4	128	5	128	5	124	4
9	105	4	122	4	119	4	132	5	113	5
10	110	4	96	4	108	4	113	4	128	5
Gesamt	701	26	706	26	726	26	706	26	698	26

auswärtige
Schüler

177	153	149	135	132
------------	------------	------------	------------	------------

	2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
5	80	3	85	3	90	3	71	3	92	3
6	118	4	84	3	87	3	92	3	80	3
7	103	4	112	4	81	3	87	3	77	3
8	117	4	107	4	114	4	82	3	90	3
9	118	4	119	4	98	4	114	4	79	3
10	115	5	103	4	111	4	96	4	107	4
Gesamt	651	24	610	22	581	21	542	20	525	19

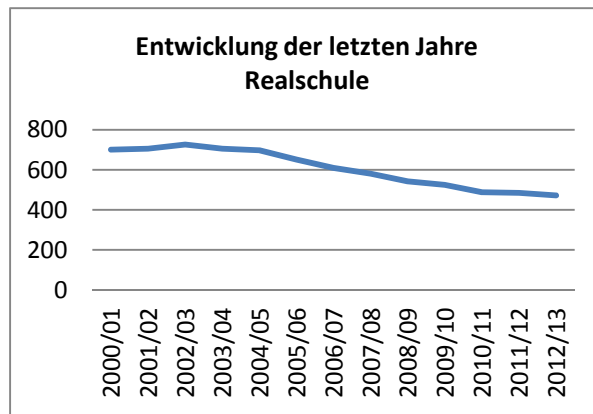
auswärtige
Schüler

123	98	89	87	104
------------	-----------	-----------	-----------	------------

	2010/11		2011/12		2012/13	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
5	79	3	88	3	65	3
6	88	3	77	3	90	3
7	84	3	74	3	78	3
8	79	3	88	3	76	3
9	76	3	79	3	84	3
10	82	3	78	3	79	3
Gesamt	488	18	484	18	472	18

auswärtige
Schüler

104	121	131
------------	------------	------------



Die aktuellen Schulanfänger-Anmeldezahlen (Stand 22.05.2013) für die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule für das Schuljahr 2013/14 betragen 64. Dies ergibt drei Klassen.

4.3.3 Prognose

Wie bereits unter Punkt 4.1 B dargelegt, wurde eine Übergangsquote für die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule von 23 % berechnet. Bei der Zugrundelegung der prognostizierten 4. Klassen in den nächsten Jahren ergeben sich die voraussichtlichen Anmeldezahlen.

Gesamt		davon Übergang auf Realschule
5. Klasse im Schuljahr		23%
203	2014/15	47
244	2015/16	56
210	2016/17	48
201	2017/18	46
214	2018/19	49
233	2019/20	54

Neben den abgehenden Schwelmer Grundschulern sind bei der Ermittlung der Eingangsklassen auch die auswärtigen Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Wie unter Punkt 4.1 C aufgeführt, beträgt die Quote der auswärtigen Schülerinnen und Schüler in der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule 25 %. Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Berechnung der Eingangsklassen der nächsten Jahre ersichtlich:

5. Klasse	Aus den Grundschulen	Auswärtige 25%	Gesamt
2013/14			64*
2014/15	47	12	59
2015/16	56	14	70
2016/17	48	12	60
2017/18	46	12	58
2018/19	49	12	61
2019/20	54	14	68

* tatsächliche Anmeldezahl

Unter Berücksichtigung der möglichen Anmeldungen, den auswärtigen Schülerinnen und Schülern sowie den Klassenübergängen wird folgende Prognose für die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule erstellt.

	Schuljahre															
	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.	19/20	Kl.
5. Klasse	65	3	64	2	59	2	70	3	60	2	58	2	61	2	68	3
6. Klasse	90	3	65	3	64	2	59	2	70	3	60	2	58	2	61	2
7. Klasse	78	3	84	3	60	2	60	2	55	2	65	3	56	2	54	2
8. Klasse	76	3	81	3	87	3	62	2	62	2	57	2	68	3	58	2
9. Klasse	84	3	74	3	79	3	85	3	61	2	61	3	56	2	67	3
10. Klasse	79	3	85	3	75	3	80	3	86	3	62	3	61	2	55	2
	472	18	453	17	424	15	416	15	394	14	363	15	360	13	363	14

4.3.4 Raumsituation

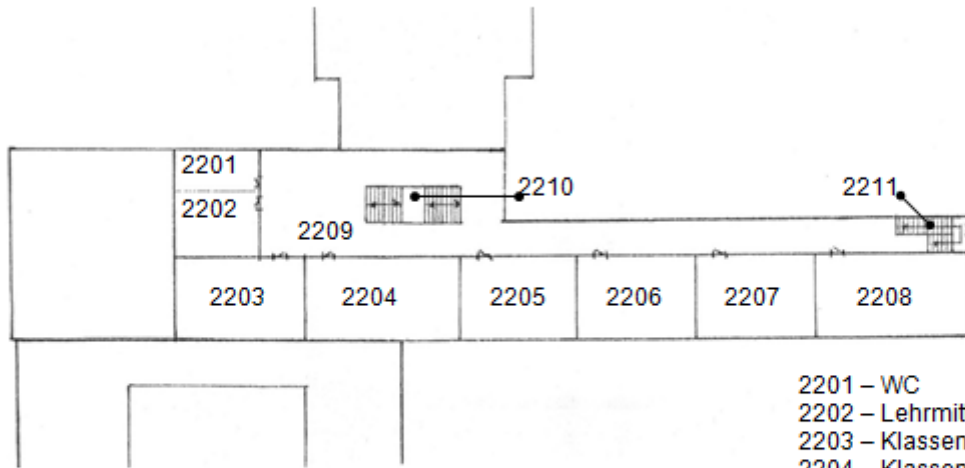
Neben dem Schulgebäude Ländchenweg 9 ist die Realschule einigen Klassen und Fachräumen auch im Schulgebäude Ländchenweg 8 untergebracht.

	Raumprogramm gem. Runderlass des Ministeriums bei einer <u>3-zügigen</u> Sekundarstufe	Bestand in der Schule	Differenz
Unterrichtsraum	18	26	+8
Raum für neue Technologien / Selbstlernzentrum	1	1	0
Lehrmittelaum	60 qm	67qm	+7 qm
Chemie-/großer Naturwissenschaftlicher Raum	1	1	0
Naturwissenschaften	3	4	+1
Hauswirtschaft	150 qm	165 qm	+15 qm
Raum für textiles Gestalten	1	1	0
Technikraum	2	3	+1
Kunstraum	1	1	0
Musikraum	1	1	0
Mehrzweckraum	1	1	0
Sporthalle	810 qm	594 qm	-216 qm
Nebenräume	330 qm	350 qm	+20 qm
Forum	180 qm	449 qm	+269 qm
Biblio-/Mediothek	170 qm	126 qm	-44 qm
Ganztagsbereich			
- Küche	sollten vorgehalten werden	1	
- Speiseraum		1	
- Spielraum			
- Musikraum			
- Aufenthaltsraum			

Raumpläne siehe nächste Seite

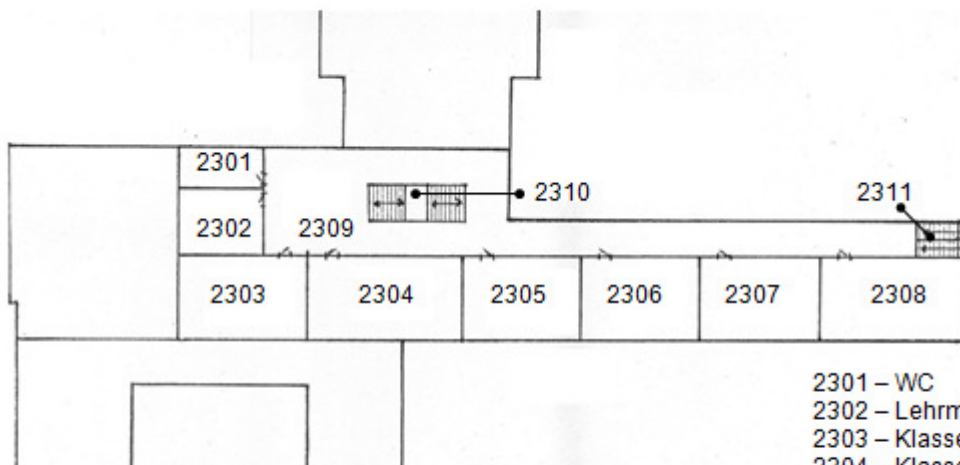
Städt. Dietrich-Bonhoeffer-Realschule
Ländchenweg 9, 58332 Schwelm

1. Obergeschoss



- 2201 – WC
- 2202 – Lehrmittelraum
- 2203 – Klassenraum
- 2204 – Klassenraum
- 2205 – Klassenraum
- 2206 – Klassenraum
- 2207 – Klassenraum
- 2208 – Klassenraum
- 2209 – Flur
- 2210 – Treppenaufgang
- 2211 – Seitenaufgang

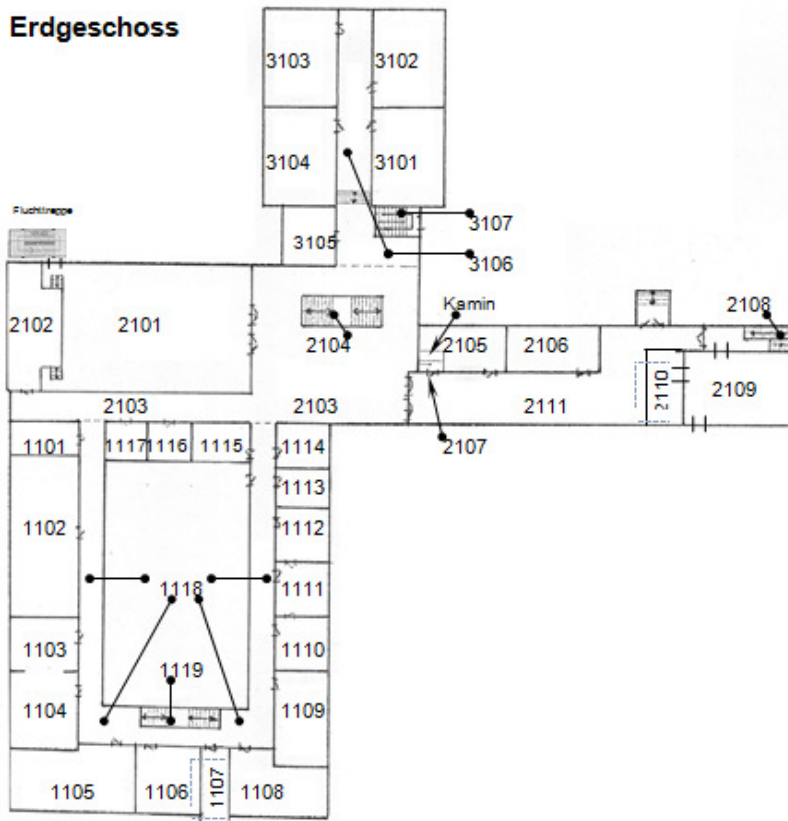
2. Obergeschoss



- 2301 – WC
- 2302 – Lehrmittelraum
- 2303 – Klassenraum
- 2304 – Klassenraum
- 2305 – Klassenraum
- 2306 – Klassenraum
- 2307 – Klassenraum
- 2308 – Klassenraum
- 2309 – Flur
- 2310 – Treppenaufgang
- 2311 – Seitenaufgang

Städt. Dietrich-Bonhoeffer-Realschule
Ländchenweg 9, 58332 Schwelm

Erdgeschoss

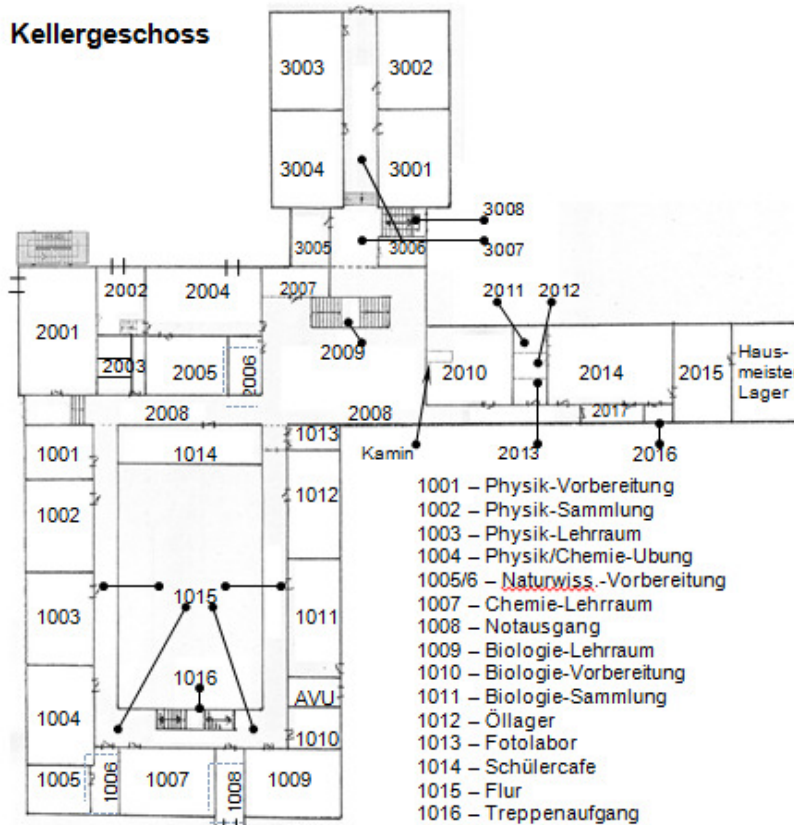


- 3101-3104 – Klassenraum
- 3105 – Schülerbücherei
- 3106 – Flur
- 3107 – Treppenabgang

- 2101 – Aula
- 2102 – Bühne
- 2103 – Flur
- 2104 – Treppenraum
- 2105 – WC
- 2106 – WC
- 2107 – Geräteraum
- 2108 – Treppenraum
- 2109 – Kunstraum
- 2110 – Vorbereitung/Lager
- 2111 – Überdachter Pausenhof

- 1101 – SV-Raum
- 1102 – Lehrerzimmer
- 1103/4 – Informatikraum
- 1105 – Musikraum
- 1106 – Vorbereitung Informatik
- 1107 – Registratur
- 1108 – Mehrzweckraum
- 1109 – Bücherei/Lehrmittel
- 1110 – Direktor
- 1111 – Sekretariat
- 1112 – Direktor-Stellvertreterin
- 1113 – Sanitätsraum
- 1114 – Hausmeister
- 1115 – Garderobe
- 1116 – WC
- 1117 – WC
- 1118 – Flur
- 1119 – Treppenabgang

Kellergeschoss



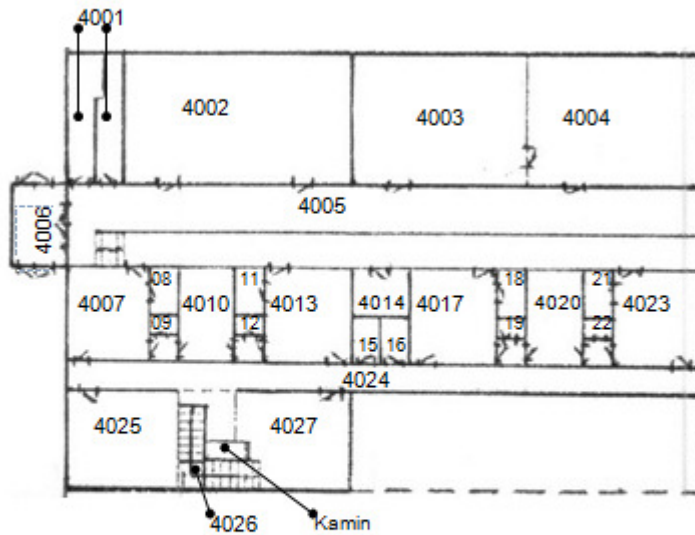
- 3001-3004 – Klassenraum
- 3005 – WC
- 3006 – WC
- 3007 – Flur
- 3008 – Seiteneingang

- 2001 – Mensa
- 2002 – Küche
- 2003 – Lager/Umkleide/WC/Flur
- 2004 – Übermittagsbetreuung
- 2005 – Mehrzweckraum
- 2006 – Hausanschlussraum
- 2007 – Putzmittelraum
- 2008 – Flur
- 2009 – Treppenaufgang
- 2010 – Heizung
- 2011/12 – Vorratsraum
- 2013 – Putzmittelraum
- 2014 – Werkraum
- 2015 – Maschinenraum
- 2016/17 – Lagerraum

- 1001 – Physik-Vorbereitung
- 1002 – Physik-Sammlung
- 1003 – Physik-Lehrraum
- 1004 – Physik/Chemie-Ubung
- 1005/6 – Naturwiss.-Vorbereitung
- 1007 – Chemie-Lehrraum
- 1008 – Notausgang
- 1009 – Biologie-Lehrraum
- 1010 – Biologie-Vorbereitung
- 1011 – Biologie-Sammlung
- 1012 – Öllager
- 1013 – Fotolabor
- 1014 – Schülercafe
- 1015 – Flur
- 1016 – Treppenaufgang

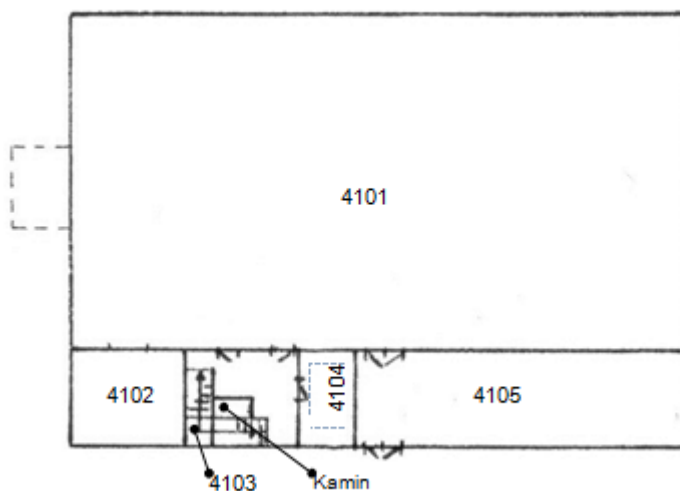
Städt. Dietrich-Bonhoeffer-Realschule
Ländchenweg 9, 58332 Schwelm

Kellergeschoss



- 4001 – WC
- 4002/3 – Lagerräume
- 4004 – extern vermietet
- 4005 – Flur
- 4006 – Eingang / Windfang
- 4007 – Umkleideraum
- 4008 – WC
- 4009 – Duschaum
- 4010 – Umkleideraum
- 4011 – Lehrerumkleideraum
- 4012 – WC
- 4013 – Umkleideraum
- 4014 – Putzmittelraum
- 4015/6 – WC
- 4017 – Umkleideraum
- 4018 – Lehrerumkleideraum
- 4019 – WC
- 4020 – Duschaum
- 4021 – Lehrerumkleideraum
- 4022 – WC
- 4023 – Umkleideraum
- 4024 – Barfußgang
- 4025 – Lüftung
- 4026 – Treppenaufgang
- 4027 – Heizung

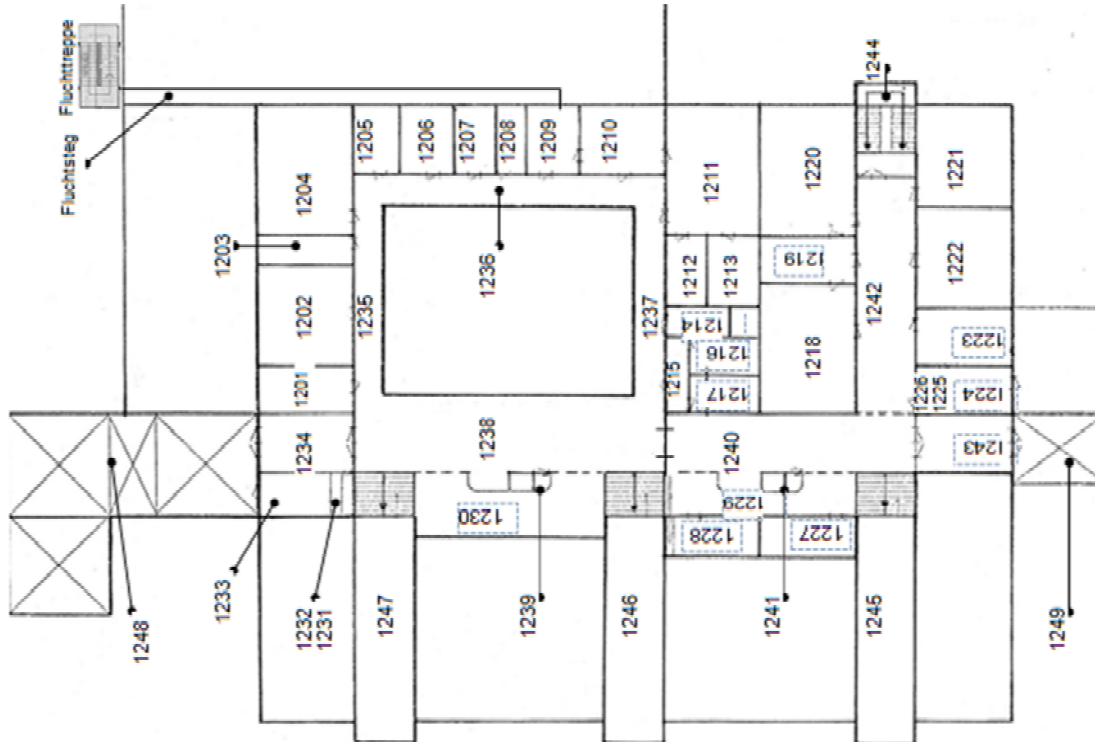
Erdgeschoss



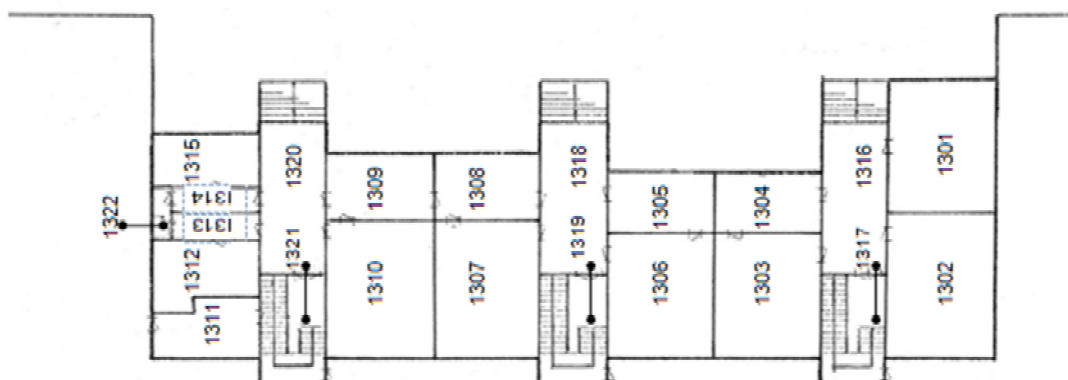
- 4101 – Sporthalle
- 4102 – Geräteraum
- 4103 – Treppenabgang
- 4104 – Lehrer / Aufsicht
- 4105 – Geräteraum

Städt. Dietrich-Bonhoeffer-Realschule
Ländchenweg 9, 58332 Schwelm

Gebäude Ländchenweg 8



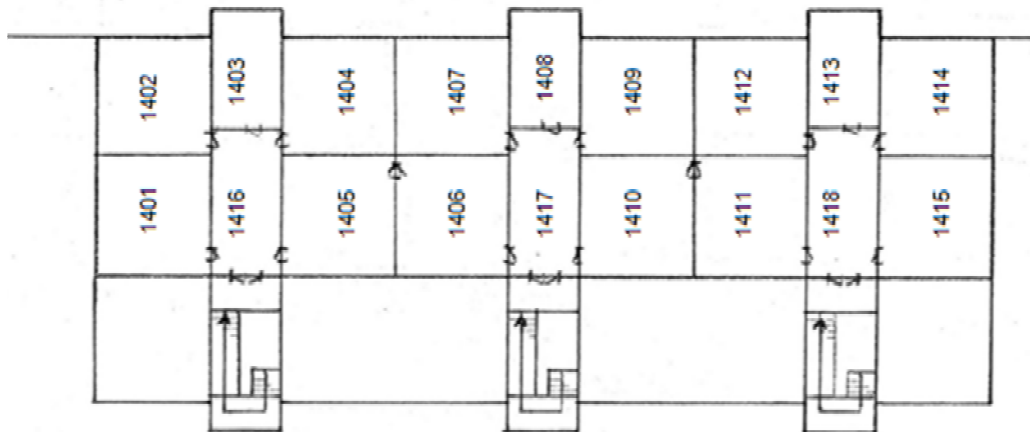
- 1220 – Klassenraum Realschule
- 1221 – Klassenraum Realschule
- 1222 – Klassenraum Realschule
- 1223 – Kursraum Realschule
- 1224 – SV Raum Realschule



- 1301 – Klassenraum Realschule
- 1302 – Klassenraum Realschule
- 1303 – Chemie Realschule
- 1304 – Chemie Vorbereitung Rs

Städt. Dietrich-Bonhoeffer-Realschule
Ländchenweg 9, 58332 Schwelm

Gebäude Ländchenweg 8



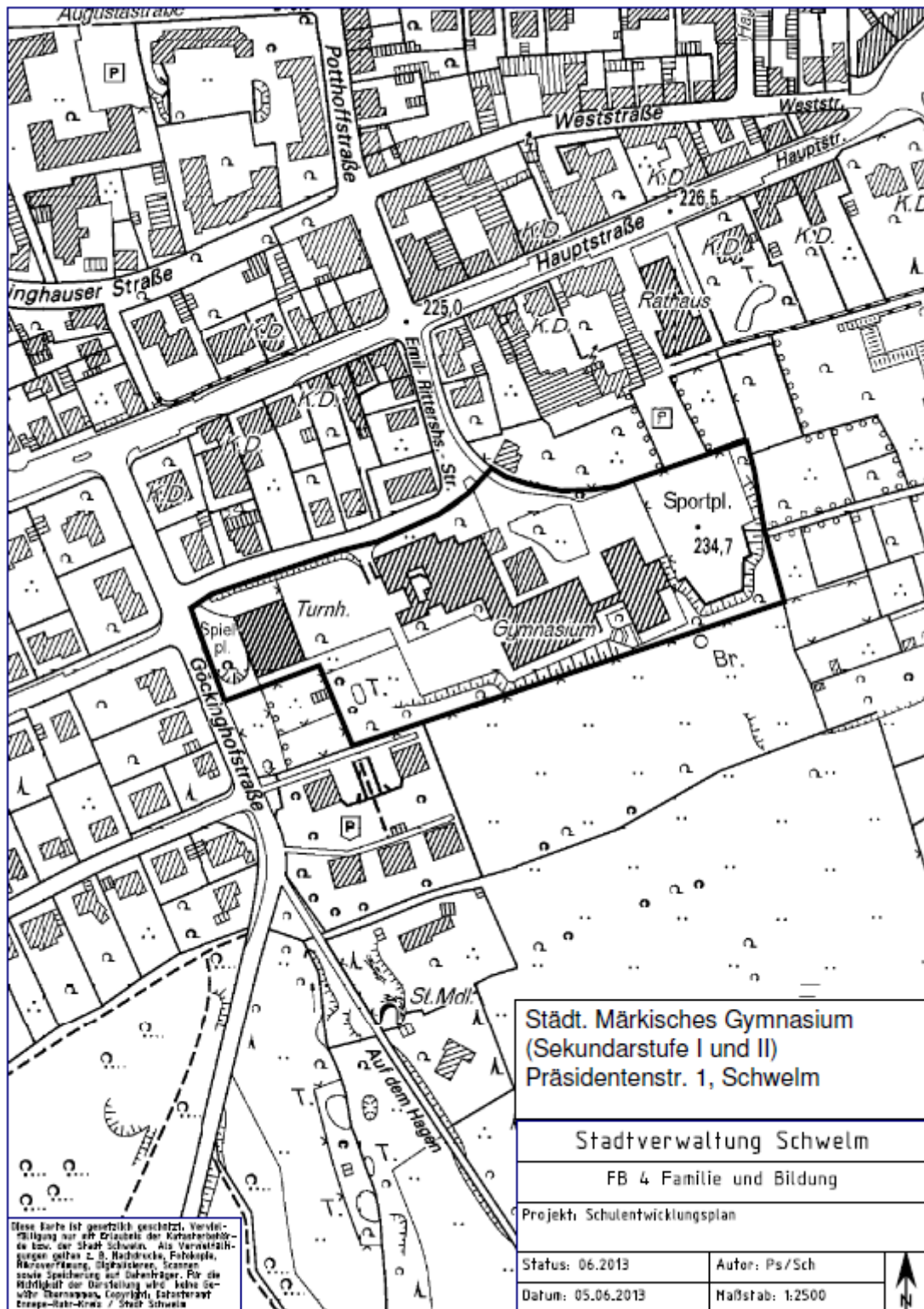
- 1411 – Klassenraum RS
- 1412 – Klassenraum RS
- 1413 – Kursraum RS
- 1414 – Klassenraum RS
- 1415 – Klassenraum RS

4.3.5 Empfehlungen

Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen ist die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule nicht bestandsgefährdet. Die Schule kann weiterhin 3-zügig geführt wer

4.4 Märkisches Gymnasium

4.4.1 Lageplan



4.4.2 Entwicklung der Schülerzahlen des Märkischen Gymnasiums

	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05	
	Schülerzahl	Klassen	Schülerzahl	Klassen	Schülerzahl	Klassen	Schülerzahl	Klassen	Schülerzahl	Klassen
5	151	5	120	4	128	4	92	3	87	3
6	128	5	147	5	111	4	126	4	92	3
7	140	5	124	5	132	5	105	4	117	4
8	118	5	118	5	126	5	125	5	96	4
9	106	4	103	4	100	4	116	4	118	4
10	104	4	96	4	91	4	95	4	107	4
Sek I	747	28	708	27	688	26	659	24	617	22
11	93		95		80		66		88	
12	85		82		92		76		62	
13	89		74		68		82		69	
Sek II	267		251		240		224		219	
Gesamt	1014		959		928		883		836	

auswärtige
Schüler

282	258	243	219	201
------------	------------	------------	------------	------------

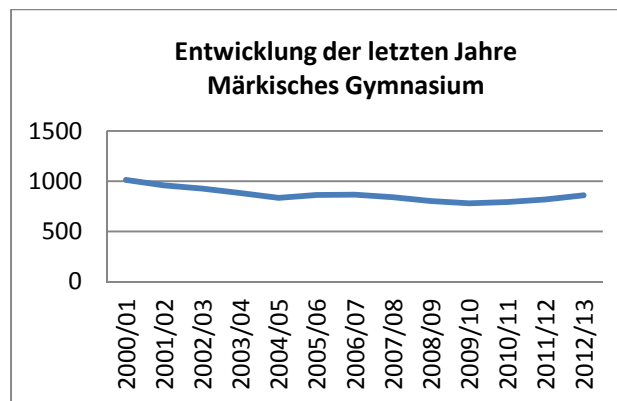
	2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10	
	Schülerzahl	Klassen	Schülerzahl	Klassen	Schülerzahl	Klassen	Schülerzahl	Klassen	Schülerzahl	Klassen
5	125	4	101	4	84	3	92	4	97	4
6	89	3	123	3	102	4	83	3	92	4
7	90	3	84	3	114	4	96	4	78	3
8	112	4	92	4	86	3	105	4	92	4
9	90	4	106	4	81	3	85	3	98	4
10	115	4	81	4	103	4	73	3	81	3
Sek I	621	22	587	22	570	21	534	21	538	22
11	100		105		77		96		72	
12	84		93		100		76		102	
13	58		81		93		98		69	
Sek II	242		279		270		270		243	
Gesamt	863		866		840		804		781	

auswärtige
Schüler

202	186	169	151	129
------------	------------	------------	------------	------------

	2010/11		2011/12		2012/13	
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen
5	85	3	131	5	126	5
6	102	4	87	3	128	5
7	88	3	98	4	90	3
8	78	3	86	3	94	4
9	94	3	80	3	85	3
Sek I	447	16	482	18	523	20
EF	94		95		79	
Q1	83		89		101	
Q2	73		82		80	
13	98		71		79	
Sek II	348		337		339	
Gesamt	795		819		862	

auswärtige Schüler	114	132	130
-----------------------	------------	------------	------------



Die aktuellen Schulanfänger-Anmeldezahlen (Stand 22.05.2013) für das Märkische Gymnasium für das Schuljahr 2013/14 betragen 147. Dies ergibt fünf Klassen.

4.4.3 Prognose

Wie bereits unter Punkt 4.1 B dargelegt, wurde eine Übergangsquote für Märkische Gymnasium von 44 % berechnet. Bei der Zugrundelegung der prognostizierten 4. Klassen in den nächsten Jahren ergeben sich die voraussichtlichen Anmeldezahlen.

Gesamt		davon Übergang auf Gymnasium
5. Klasse im Schuljahr		44%
203	2014/15	89
244	2015/16	107
210	2016/17	92
201	2017/18	88
214	2018/19	94
233	2019/20	103

Neben den abgehenden Schwelmer Grundschulern sind bei der Ermittlung der Eingangsklassen auch die auswärtigen Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Wie unter Punkt 4.1 C aufgeführt, beträgt die Quote der auswärtigen Schülerinnen und Schüler des Märkischen Gymnasiums 15 %. Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Berechnung der Eingangsklassen der nächsten Jahre ersichtlich.

5. Klasse	Aus den Grundschulen	Auswärtige 15%	Gesamt
2013/14			147*
2014/15	89	13	102
2015/16	107	16	123
2016/17	92	14	106
2017/18	88	13	101
2018/19	94	14	108
2019/20	103	15	118

* tatsächliche Anmeldezahl

Unter Berücksichtigung der möglichen Anmeldungen, den auswärtigen Schülerinnen und Schülern sowie den Klassenübergängen wird folgende Prognose für das Märkische Gymnasium erstellt.

	Schuljahre															
	12/13	KI.	13/14	KI.	14/15	KI.	15/16	KI.	16/17	KI.	17/18	KI.	18/19	KI.	19/20	KI.
5. Klasse	126	5	147	5	102	4	123	5	106	4	101	4	108	4	118	5
6. Klasse	128	5	126	5	147	5	102	4	123	5	106	4	101	4	108	4
7. Klasse	90	3	128	5	126	5	147	5	102	4	123	5	106	4	101	4
8. Klasse	94	4	87	3	124	5	122	5	143	5	99	4	119	5	103	4
9. Klasse	85	3	95	4	88	3	125	5	123	5	144	5	100	4	120	5
EF	79		85		95		88		125		123		144		100	
Q1	101		79		85		95		88		125		123		144	
Q2	80		95		74		80		89		83		118		116	
13.Klasse	79															
	862	20	842	22	841	22	882	24	899	23	904	22	919	21	910	22

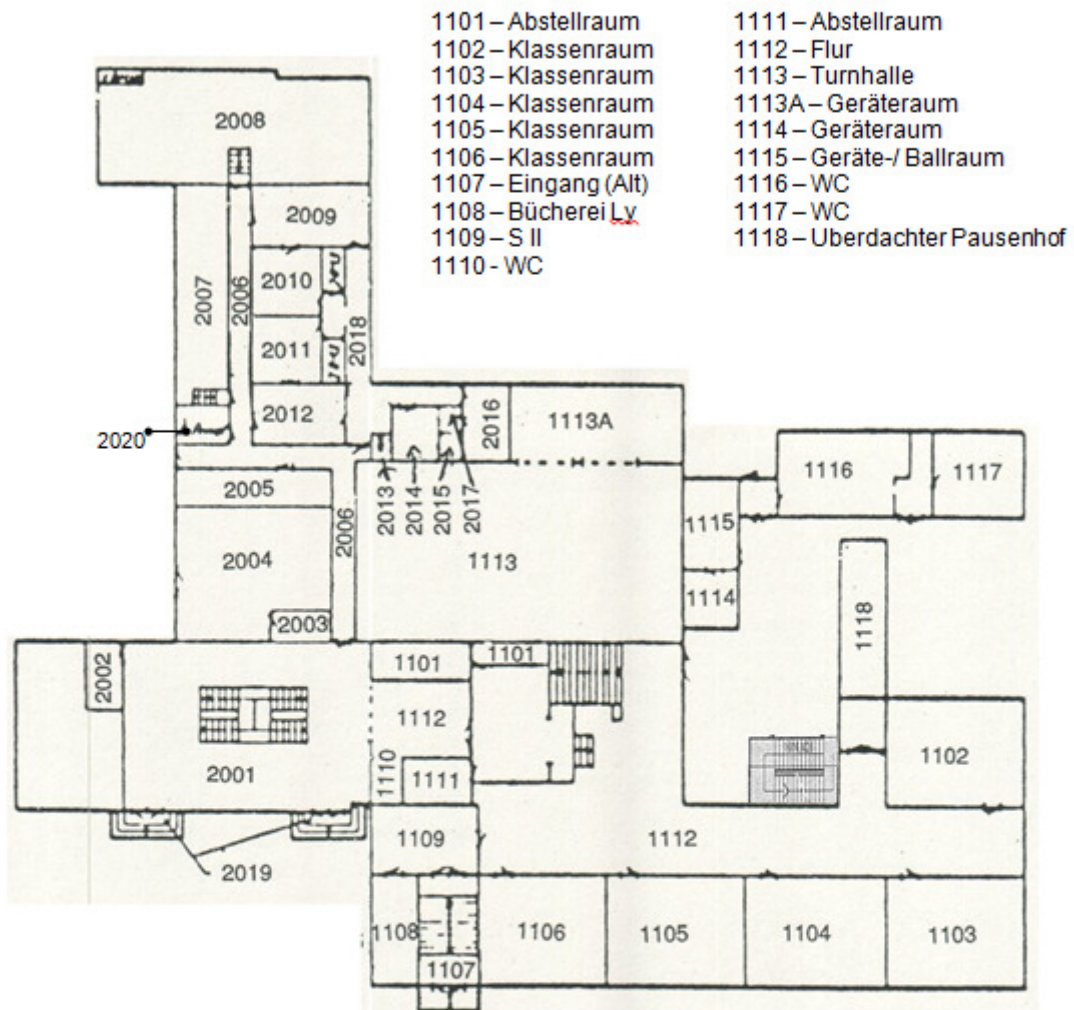
4.4.4 Raumsituation

	Raumprogramm gem. Runderlass des Ministeriums bei einer <u>4-zügigen</u> Sekundarstufe I und II	Bestand in der Schule	Differenz
Unterrichtsraum	36	36	0
Raum für neue Technologien / Selbstlernzentrum	2	2	0
Lehrmittelraum	90 qm	43qm	-47 qm
Chemie-/großer Naturwissenschaftlicher Raum	5	4	-1
Naturwissenschaften	4	4	0
Hauswirtschaft	150 qm	0	-150 qm
Raum für textiles Gestalten	1	0	-1
Technikraum	2	2	0
Kunstraum	2	2	0
Musikraum	2	2	0
Mehrzweckraum	2	0	0
Sporthalle	1.620 qm	834 qm	-786 qm
Nebenräume	580 qm	745 qm	+ 165 qm
Schüleraufenthaltraum	56 qm	226 qm	+ 170 qm
Forum	340 qm	203 qm	-137 qm
Biblio-/Mediothek	290 qm	240 qm	-50 qm
Ganztagsbereich			
- Küche	sollten vorgehalten werden	1	
- Speiseraum		1	
- Spielraum			
- Musikraum			
- Aufenthaltsraum			

Raumpläne siehe nächste Seite

**Städt. Märkisches Gymnasium
Präsidentenstr. 1, 58332 Schwelm**

Altbau Erdgeschoss



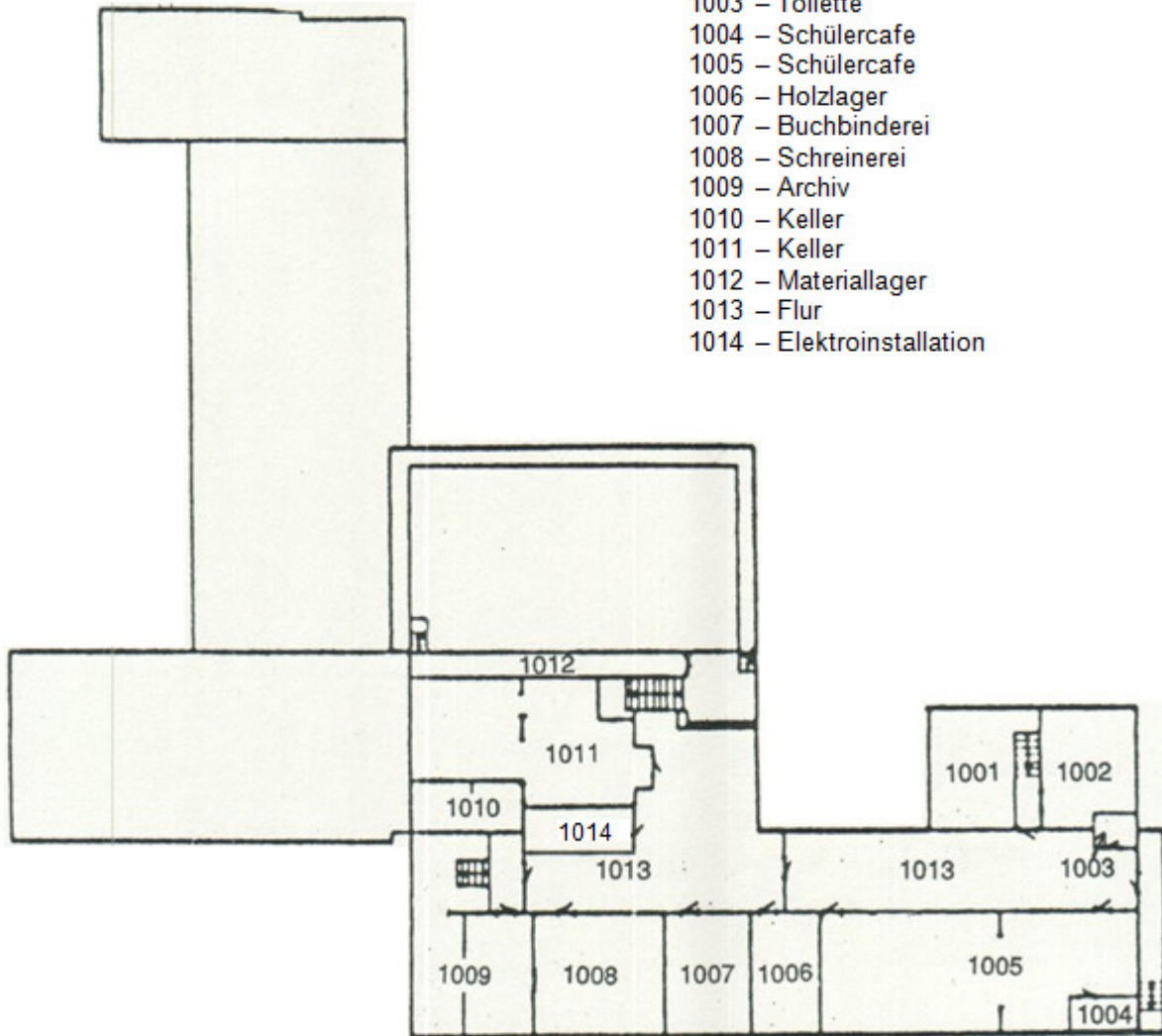
Mittelbau Kellergeschoss

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 2001 – Eingangshalle | 2011 – Dusche |
| 2002 – Hausmeisterraum | 2012 – Umkleideraum |
| 2003 – Materiallager | 2013 – WC |
| 2004 – Materiallager | 2014 – Lehrerumkleideraum |
| 2005 – Geräteraum Sport | 2015 – Lehrer dusche |
| 2006 – Flur | 2016 – Lehrerumkleideraum |
| 2007 – Öltank (Alt) | 2017 – Lehrer dusche |
| 2008 – Heizung | 2018 – Flur |
| 2009 – Umkleideraum | 2019 – Eingänge |
| 2010 – Dusche | 2020 – Skidepot |

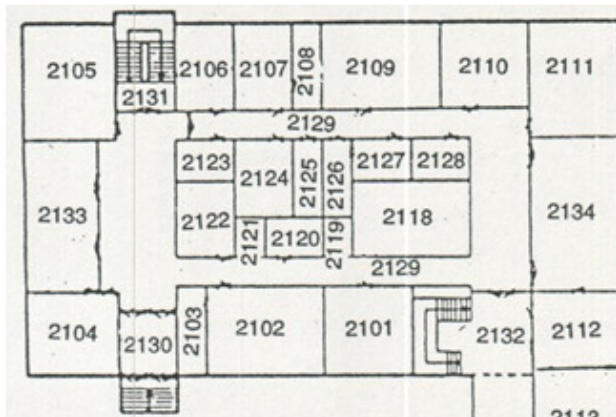
Städt. Märkisches Gymnasium
Präsidentenstr. 1, 58332 Schwelm

Altbau Kellergeschoss

- 1001 – Heizung
- 1002 – Keller
- 1003 – Toilette
- 1004 – Schülercafe
- 1005 – Schülercafe
- 1006 – Holzlager
- 1007 – Buchbinderei
- 1008 – Schreinerei
- 1009 – Archiv
- 1010 – Keller
- 1011 – Keller
- 1012 – Materiallager
- 1013 – Flur
- 1014 – Elektroinstallation



**Städt. Märkisches Gymnasium
Präsidentenstr. 1, 58332 Schwelm**

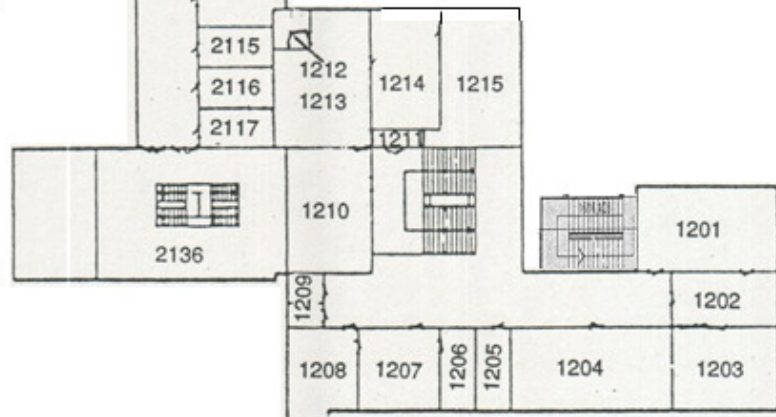


Altbau 1. Obergeschoss

- 1201 – Biologie Demonstration
- 1202 – Biologie Vorbereitung
- 1203 – Biologie Übungsraum
- 1204 – Biologie Sammlung
- 1205 – Biologie Sammlung
- 1206 – Biologie Übungsraum
- 1207 – Biologie Übungsraum
- 1208 – Konferenzzimmer
- 1209 – WC
- 1210 – Physik Demonstration
- 1211 – Physik Eingang
- 1212 – Physik Sammlungsleiter
- 1213 – Physik Vorbereitung
- 1214 – Physik Sammlung
- 1215 – Physik Übungsraum

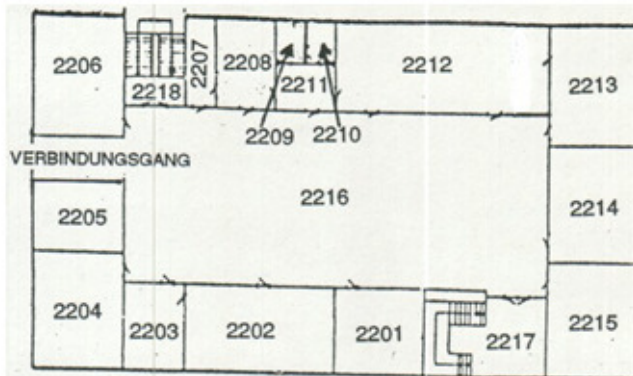
Mittelbau Erdgeschoss

- 2101 – Klassenraum
- 2102 – Klassenraum
- 2103 – Abstellraum
- 2104 – WC
- 2105 – Klassenraum
- 2106 – Sanitätsraum
- 2107 – Töpferei
- 2108 – Töpferei Nebenraum
- 2109 – Kunst
- 2110 – Klassenraum
- 2111 – Klassenraum
- 2112 – WC
- 2113 – Schülerbücherei
- 2114 – Biologie
- 2115 – Lehrmittel / Depot Kiosk
- 2116 – S M V
- 2117 – Kiosk
- 2118 – Abstellraum
- 2119 – Abstellraum
- 2120 – Abstellraum
- 2121 – Abstellraum
- 2122 – Garderobe
- 2123 – Abstellraum
- 2124 – Abstellraum
- 2125 – Abstellraum



- 2126 – Abstellraum
- 2127 – Abstellraum
- 2128 – Dunkelkammer
- 2129 – Flur
- 2130 – Eingang
- 2131 – Aufgang
- 2132 – Aufgang
- 2133 – Überdachter Pausenhof
- 2134 – Überdachter Pausenhof
- 2135 – Flur
- 2136 – Eingangshalle

**Städt. Märkisches Gymnasium
Präsidentenstr. 1, 58332 Schwelm**

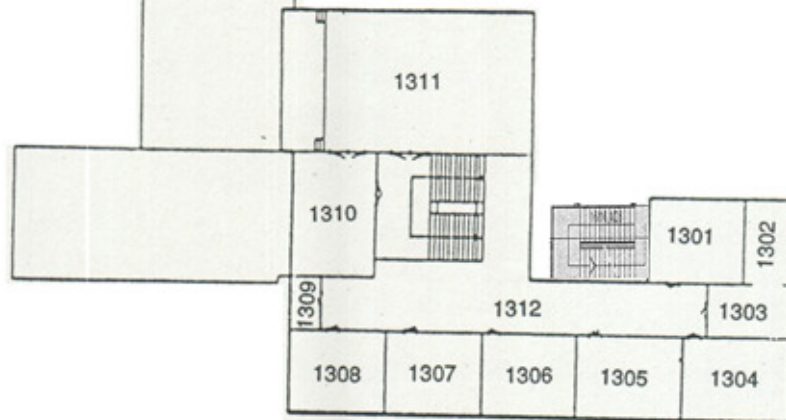


Mittelbau 1. Obergeschoss

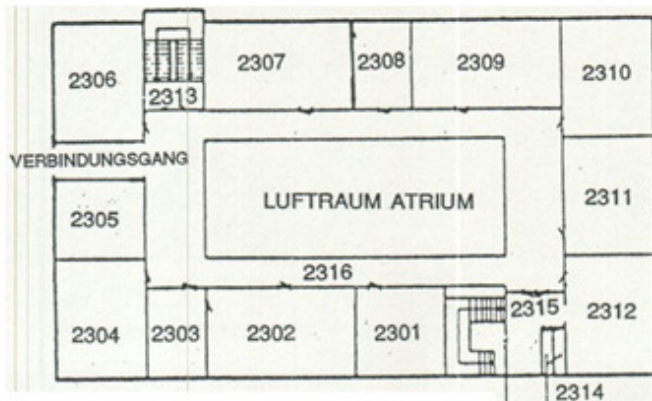
- 2201 – Schulleiter
- 2202 – Sekretariat
- 2203 – Stellvertretender Schulleiter
- 2204 – Klassenraum
- 2205 – Lehrerzimmer /
Raucher
- 2206 – Klassenraum
- 2207 – Teeküche /
Kopierraum
- 2208 – Oberstudienrat
- 2209 – WC
- 2210 – WC
- 2211 – Garderobe
- 2212 – Konferenzraum /
Lehrerzimmer
- 2213 – Lehrerzimmer
- 2214 – Klassenraum
- 2215 – Klassenraum
- 2216 – Atrium
- 2217 – Aufgang
- 2218 – Aufgang

Altbau 2. Obergeschoss

- 1301 – Lehrerarbeitsraum
- 1302 – Lehrerbücherei
- 1303 – Lehrerbücherei
- 1304 – Kursraum
- 1305 – Kursraum
- 1306 – Kursraum
- 1307 – Kursraum
- 1308 – Kursraum
- 1309 – WC
- 1310 – Kursraum
- 1311 – Aula
- 1312 – Flur



**Städt. Märkisches Gymnasium
Präsidentenstr. 1, 58332 Schwelm**

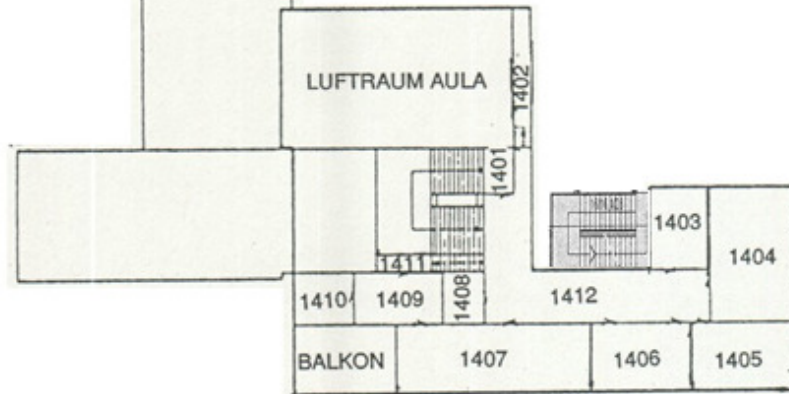


Mittelbau 2. Obergeschoss

- 2301 – Klassenraum
- 2302 – Musikraum I
- 2303 – Musik Nebenraum
- 2304 – Musikraum II
- 2305 – Musikraum III
- 2306 – Klassenraum
- 2307 – Computerraum I
- 2308 – Serverraum
- 2309 – Computerraum II
- 2310 – Klassenraum
- 2311 – Klassenraum
- 2312 – Klassenraum
- 2313 – Aufgang
- 2314 – WC
- 2315 – Aufgang
- 2316 – Flur

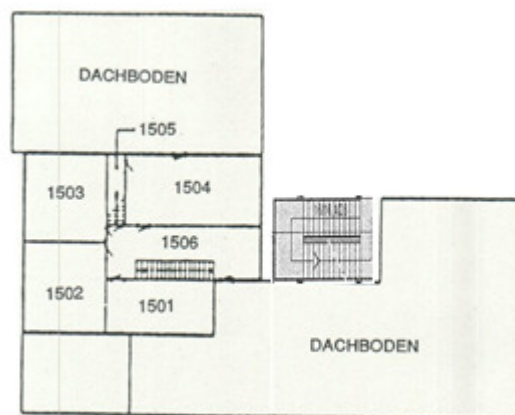
Altbau 3. Obergeschoss

- 1401 – Abstellraum
- 1402 – Empore Aula
- 1403 – Chemie Vorbereitung
- 1404 – Chemie Unterricht
- 1405 – Chemie Sammlung
- 1406 – Chemie Unterricht
- 1407 – Zeichensaal
- 1408 – Abstellraum
- 1409 – Kunst Vorbereitung
- 1410 – Kunst Vorbereitung
- 1411 – Abstellraum
- 1412 – Flur



**Altbau Dachgeschoss
O L Y M P**

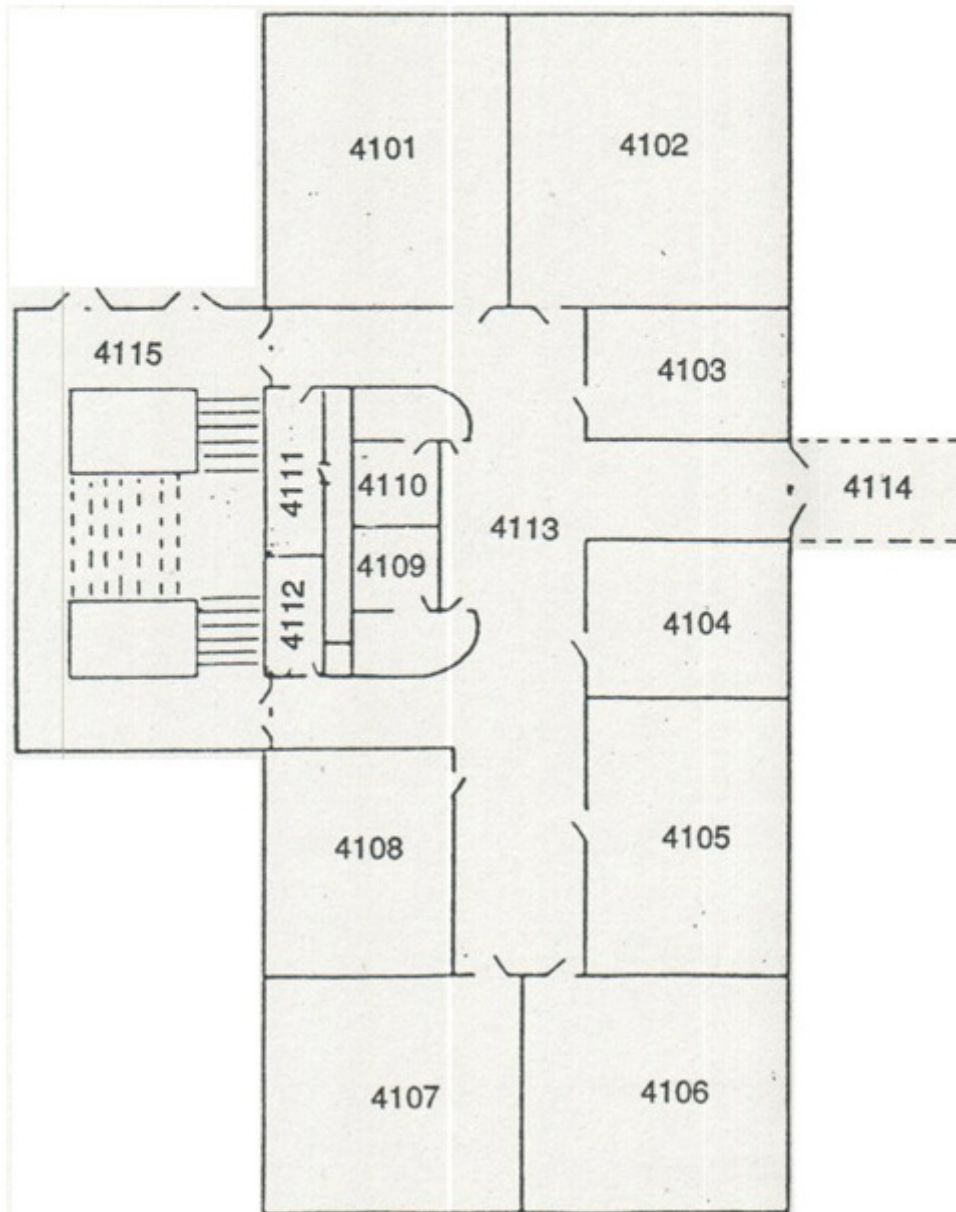
- 1501 – Hilfsbücherei
- 1502 – Klassenraum
- 1503 – Klassenraum
- 1504 – Medienraum
- 1505 – Aufgang
- 1506 – Flur



Städt. Märkisches Gymnasium
Präsidentenstr. 1, 58332 Schwelm

Neubau 1. Obergeschoss

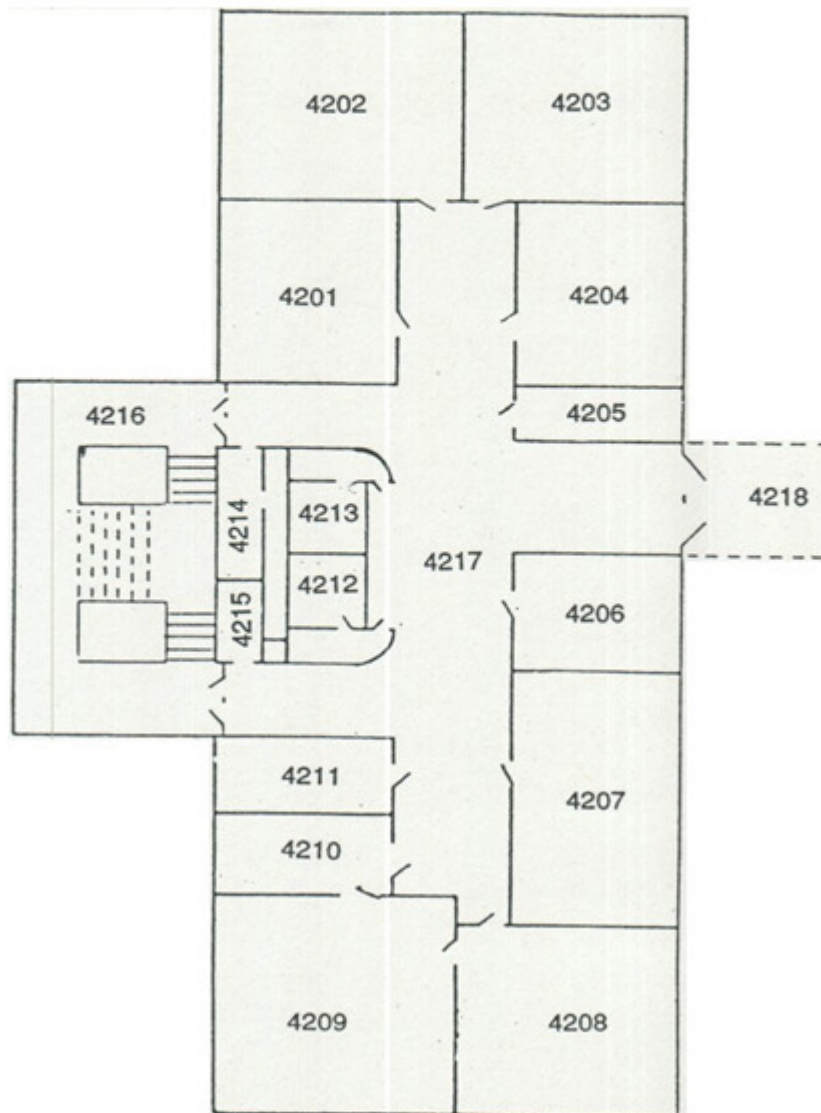
- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| 4101 – Klassenraum | 4109 – WC |
| 4102 – Klassenraum | 4110 – WC |
| 4103 – Theater AG | 4111 – Putzmittelraum |
| 4104 – Naturlehre Vorbereitung | 4112 – WC |
| 4105 – Klassenarbeitsraum | 4113 – Flur |
| 4106 – Naturlabor / Mehrzweckraum | 4114 – Verbindungsgang |
| 4107 – Klassenraum | 4115 – Aufgang |
| 4108 – Medienraum | |



Städt. Märkisches Gymnasium
Präsidentenstr. 1, 58332 Schwelm

Neubau 2. Obergeschoss

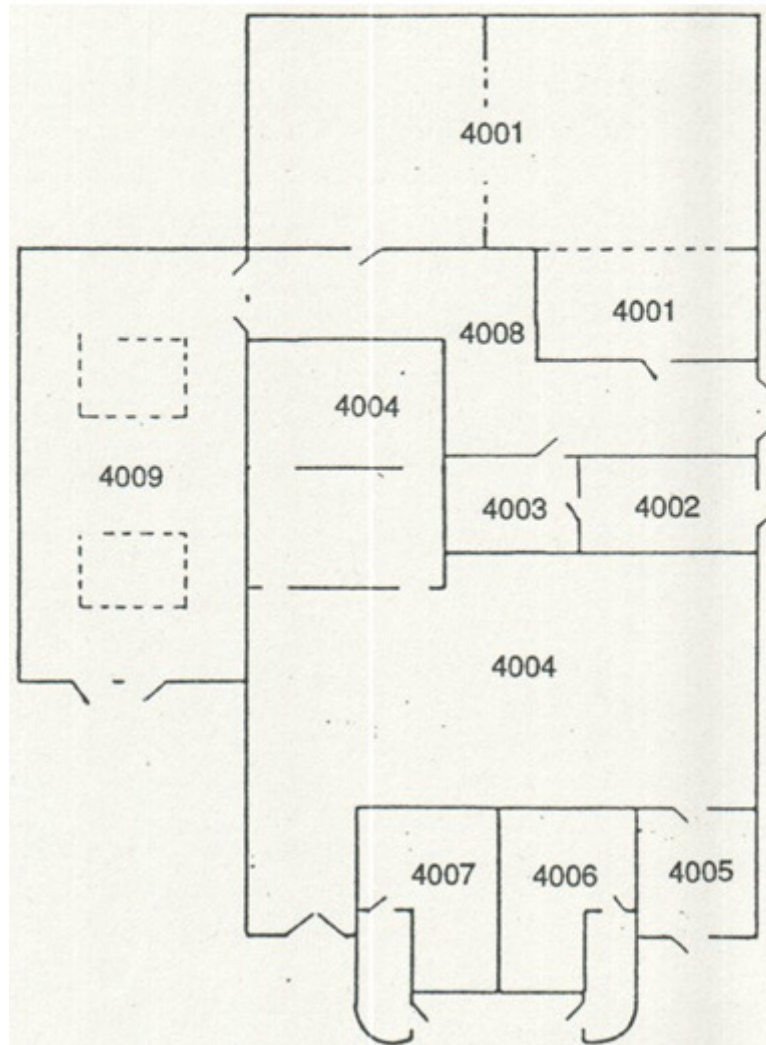
- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| 4201 – Klassenraum | 4210 – Sprachvorbereitung |
| 4202 – Klassenraum | 4211 – Lehrmittel / Streitschlichter |
| 4203 – Klassenraum | 4212 – WC |
| 4204 – Klassenraum | 4213 – WC |
| 4205 – Bücher 5/6 | 4214 – Putzmittelraum |
| 4206 – Berufsorientierung | 4215 – WC |
| 4207 – Klassenraum | 4216 – Aufgang |
| 4208 – Klassenraum | 4217 – Flur |
| 4209 – Sprachlabor | 4218 – Verbindungsgang |



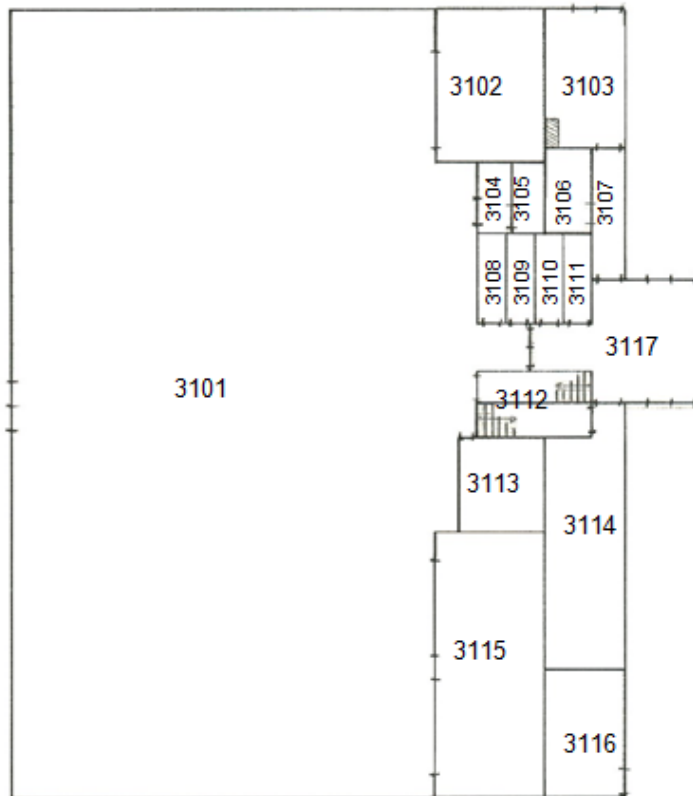
**Städt. Märkisches Gymnasium
Präsidentenstr. 1, 58332 Schwelm**

Neubau Erdgeschoss

- 4001 – Fahrradraum
- 4002 – Abstellraum
- 4003 – Abstellraum
- 4004 – Heizungs- und Installationsraum
- 4005 – Hausanschlussraum
- 4006 – WC
- 4007 – WC
- 4008 – Flur
- 4009 – Ausgang

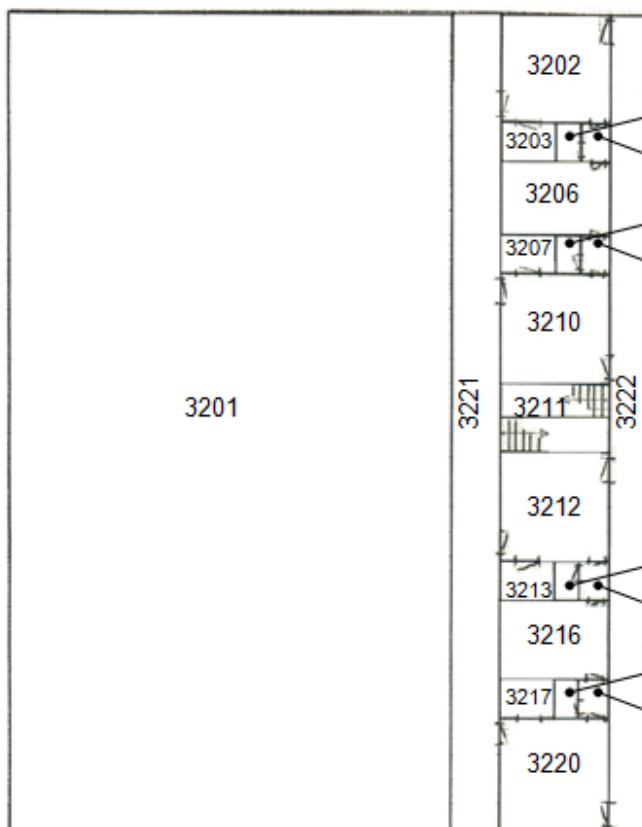


**Städt. Märkisches Gymnasium
Präsidentenstr. 1, 58332 Schwelm**



Sporthalle -EG-

- 3101 – Sporthalle
- 3102 – Geräteraum
- 3103 – Heizung
- 3104 – Ballraum
- 3105 – Ballraum
- 3106 – Heizungsgebläse
- 3107 – Heizungsvorraum
- 3108 – WC
- 3109 – WC
- 3110 – WC
- 3111 – WC
- 3112 – Treppenaufgang
- 3113 – Lehrer- u. Sanitätsraum
- 3114 – Mehrzweckraum
- 3115 – Geräteraum
- 3116 – Mehrzweckraum
- 3117 – Eingangsbereich

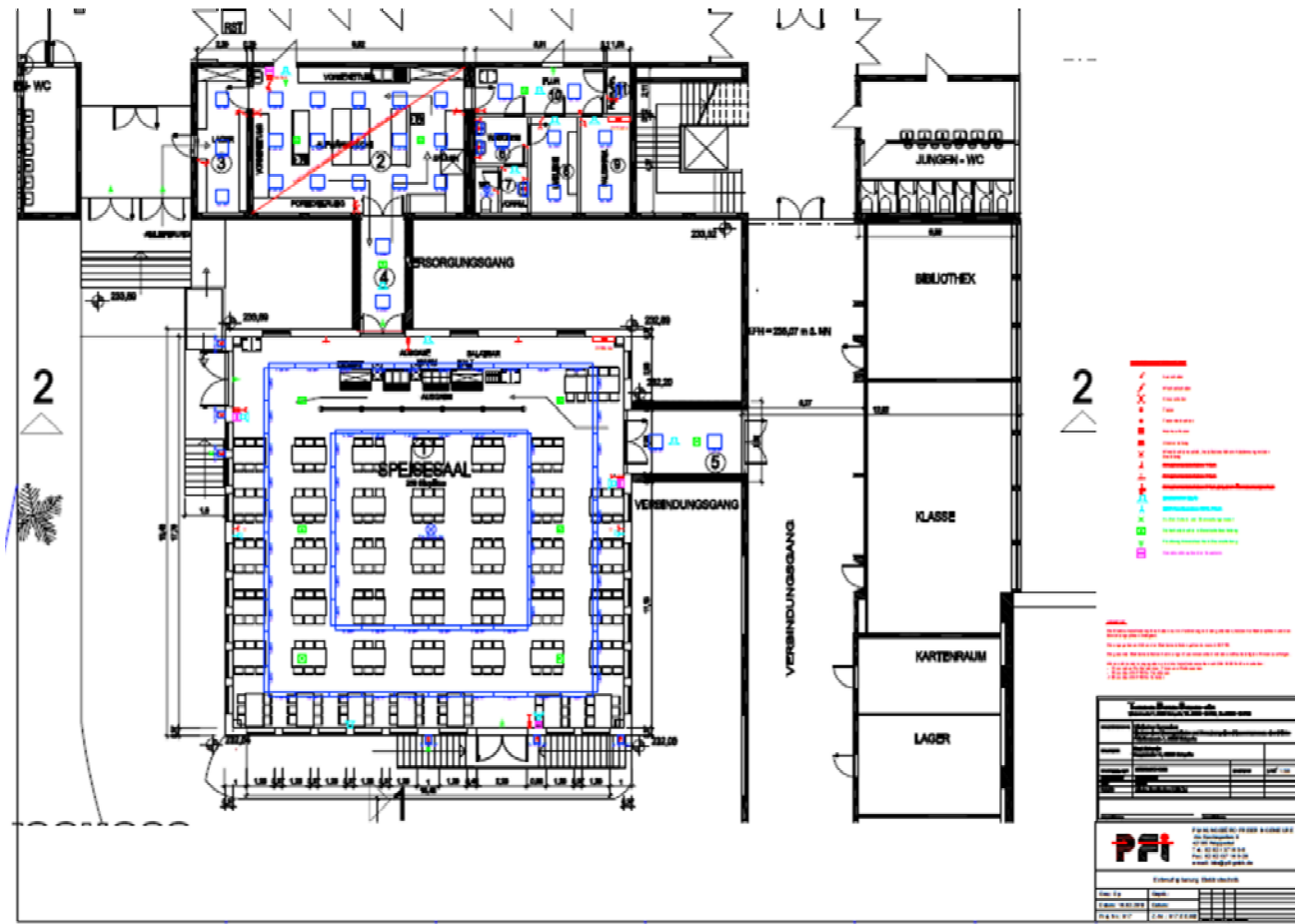


Sporthalle -OG-

- 3201 – Luftraum
- 3202 – Umkleidraum
- 3203 – Umkleidekabine
- 3204 – WC
- 3205 – Durchgang
- 3206 – Dusche
- 3207 – Umkleideraum
- 3208 – WC
- 3209 – Durchgang
- 3210 – Umkleideraum
- 3211 – Treppenabgang
- 3212 – Umkleideraum
- 3213 – Umkleidekabine
- 3214 – WC
- 3215 – Durchgang
- 3216 – Dusche
- 3217 – Umkleidekabine
- 3218 – WC
- 3219 – Durchgang
- 3220 – Umkleideraum
- 3221 – Schuhgang / Tribüne
- 3222 – Barfußgang

Städt. Märkisches Gymnasium
Präsidentenstr. 1, 58332 Schwelm

Mensa

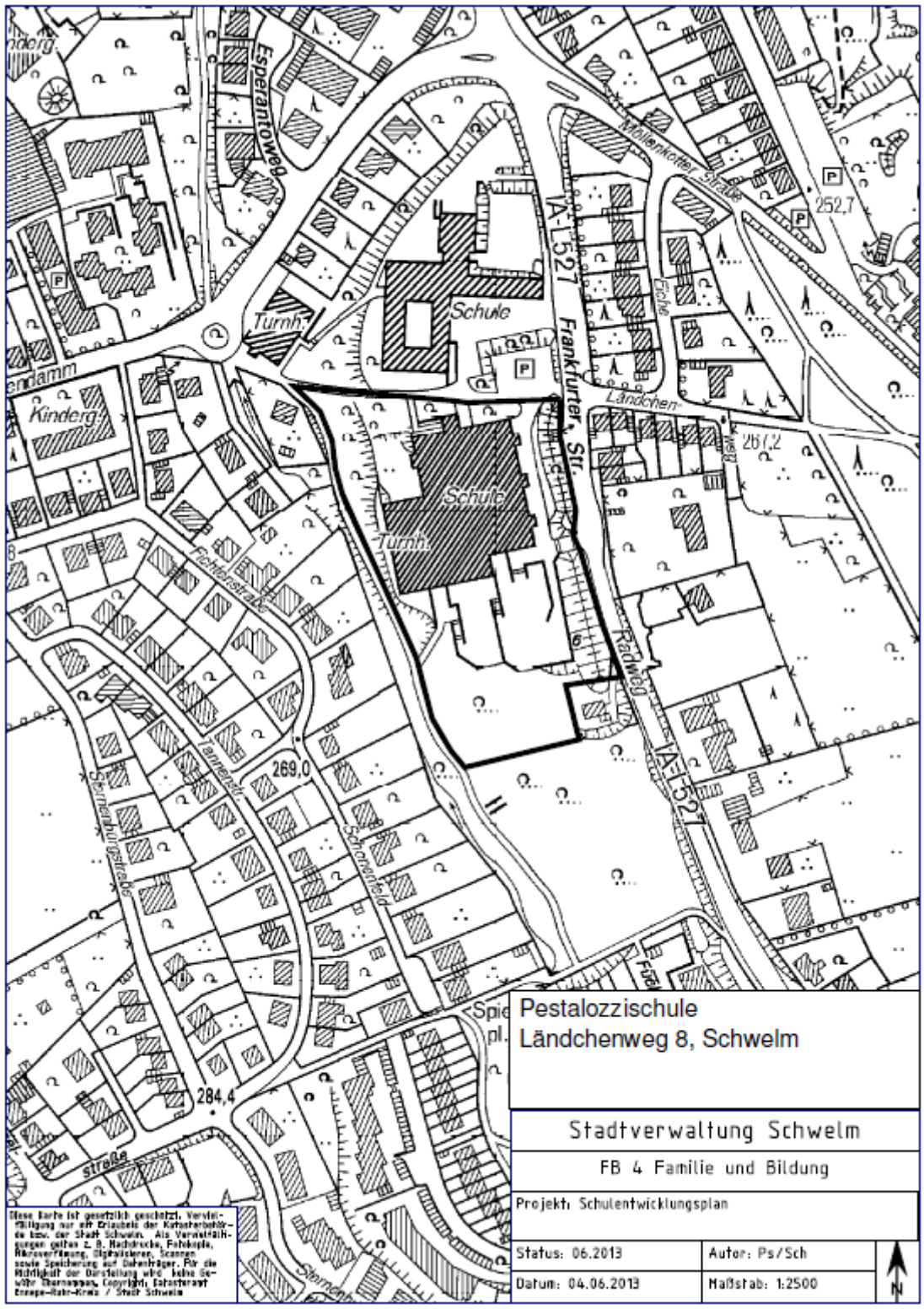


4.4.5 Empfehlungen

Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen ist das Märkische Gymnasium nicht bestandsgefährdet. Die Schule kann weiterhin 4-5-zügig geführt werden.

5 Pestalozzischule

5.1 Lageplan

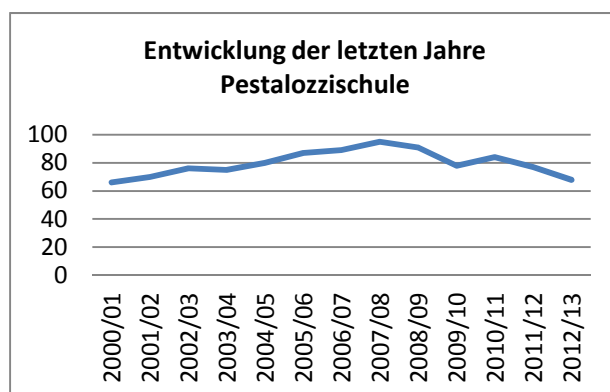


Pestalozzischule Ländchenweg 8, Schwelm	
Stadtverwaltung Schwelm	
FB 4 Familie und Bildung	
Projekt: Schulentwicklungsplan	
Status: 06.2013	Autor: Ps/Sch
Datum: 04.06.2013	Maßstab: 1:2500

Wenn diese ist gesetzlich geschützt, Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Katasterbehörde bzw. der Stadt Schwelm. Als Veranstaltung gelten z. B. Nachdrucke, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisierung, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger. Für die Richtigkeit der Darstellung wird keine Gewähr übernommen. Copyright: Faberstrat Energie-Rate-Kreis / Stadt Schwelm

5.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Pestalozzischule

	EZ	LB	SB	Gesamt
2000/01	5	61		66
2001/02		70		70
2002/03	4	72		76
2003/04		75		75
2004/05	12	68		80
2005/06	12	75		87
2006/07	11	78		89
2007/08	16	79		95
2008/09	14	77		91
2009/10	12	66		78
2010/11	16	68		84
2011/12	11	63	3	77
2012/13	10	54	4	68



Durch den bereits seit dem Schuljahr 1999/2000 praktizierten gemeinsamen Unterricht ist die Zahl der Kinder mit festgestelltem Förderbedarf kontinuierlich zurückgegangen. Im März 2013 wurde das „Erste Gesetz zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in den Schulen“ beschlossen. Durch dieses Gesetz wird die Inklusion ausgebaut. Dies hat zur Folge, dass die Schülerzahlen weiter zurückgehen werden.

Bisher wurde die Mindestgröße einer Schule für Lernbehinderte mit 144 Schülerinnen und Schüler festgesetzt. Eine 50% Unterschreitung dieser Mindestgröße wurde gestattet. Doch mit der geplanten 9. Schulrechtsänderung beabsichtigt die Landesregierung, diese Möglichkeit der 50%igen Unterschreitung aufzuheben, so dass eine tatsächliche Mindestzahl von 144 Schülerinnen und Schüler erreicht werden muss.

Die Pestalozzischule hat für das Schuljahr 2013/14 keine Zuweisungen erhalten.

5.3 Prognose

Lt. Prognose der Schule wird durch die Inklusion und integrative Lerngruppen eine erhebliche Anzahl von Schülerinnen und Schüler die Pestalozzischule verlassen.

	EZ	LB	SB	Gesamt
2013/14	2	42	3	47
2014/15	2	31	3	36

Vorbehaltlich der Beschlüsse in den politischen Gremien wird die Pestalozzischule aufgrund der geringen Schülerzahlen zum Schuljahr 2013/14 jahrgangswise aufgelöst. Mit den Städten Gevelsberg, Ennepetal und Sprockhövel wird eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen, die eine Beschulung der verbleibenden Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Förderbedarf der Förderschule in Gevelsberg vorsieht.

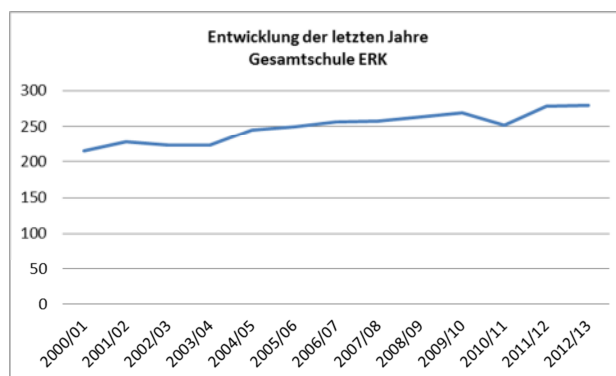
5.4 Empfehlung

Nach Unterbringung der restlichen Schülerinnen und Schüler an anderen Schulstandorten wird das Gebäude Ländchenweg 8 einer anderen Bestimmung zugeführt.

6 Gesamtschule des Ennepe-Ruhr-Kreises in Sprockhövel

6.1 Entwicklung der Schülerzahlen von Schwelmer Schülerinnen und Schülern in den letzten Jahren

	Gesamt
2000/01	215
2001/02	227
2002/03	223
2003/04	223
2004/05	245
2005/06	250
2006/07	256
2007/08	258
2008/09	263
2009/10	269
2010/11	252
2011/12	278
2012/13	279



Der Anteil der Schwelmer Schülerinnen und Schülern, die die Gesamtschule besuchen liegt in den vergangenen Jahren bei ca. 20%.

7 Untersuchung zur Einrichtung einer Sekundarschule

Aufgrund der Beschlüsse in den Ratsgremien der Stadt Schwelm aus dem Jahr 2012 wurde 2013 eine Elternbefragung zur Wahl einer weiterführenden Schule bei den Eltern der Schwelmer Grundschülerinnen und Grundschulern durchgeführt. Insgesamt wurden 705 Fragebögen an die Eltern verteilt. Zurück kamen 614 Fragebögen. Nach Abzug der ungültigen Fragebögen durch Mehrfachnennung oder unklare Äußerungen verblieben noch 565 Fragebögen, die ausgewertet wurden. Dies entspricht einer Teilnahme-Quote von ca. 80 %. Aufgrund der hohen Quote, kann das Ergebnis als repräsentativ angesehen werden.

Auf die Frage an welcher Schulform die Eltern ihr Kind nach ihrem Wunsch gerne anmelden würden, antworteten die Eltern wie folgt:

Hauptschule	3	0,531 %
Realschule	88	15,575 %
Gymnasium	292	51,681 %
Gesamtschule	82	14,513 %
Sekundarschule	43	7,611 %
Weiß noch nicht	57	10,088 %

Aufgrund des o.g. Ergebnisses wird die Sekundarschule in Schwelm derzeit nicht eingeführt.

8 Überblick über die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen bis 2018/19

Schuljahr	Grundschule Nordstadt	Grundschule Möllenkotten	Grundschule Westfalendamm	Kath. Grundschule Südstraße	Grundschule Engelbertstraße	Gesamt Grundschulen	Gustav-Heinemann-Schule	Dietrich-Bonhoeffer-Realschule	Märkisches Gymnasium	Pestalozzische	Gesamt weiterführende Schulen	Gesamt
2013/14	125	174	190	178	236	903	212	453	842		1.507	2.410
2014/15	136	175	188	173	240	912	170	424	841		1.435	2.347
2015/16	145	182	172	174	234	907	149	416	882		1.447	2.354
2016/17	149	172	163	172	244	900	132	394	899		1.425	2.325
2017/18	152	182	155	166	253	908	118	363	904		1.385	2.293
2018/19	155	175	142	161	247	880	114	360	919		1.393	2.273

Grundschulen

Legt man bei der prognostizierten Grundschülerzahl bei der Klassenbildung die Klassenfrequenzrichtwerte zugrunde, ergibt sich folgendes Bild:

	Gesamt prognostizierte Grundschüler	Klassenbildung bei Berücksichtigung des Klassenfrequenzrichtwertes von 24	Klassenbildung bei Berücksichtigung des Klassenfrequenzhöchstwertes von 30
2013/14	903	38	31
2014/15	912	38	31
2015/16	907	38	31
2016/17	900	38	30
2017/18	908	38	31
2018/19	880	37	30

Bei den fünf Grundschulen im Stadtgebiet ergibt dies eine Klassenbildung von 7-8 Klassen bzw. 5-6 Klassen pro Schule. Mittelfristig ist die Aufgabe oder Zusammenlegung von Grundschulen nicht notwendig.

Weiterführende Schulen

Bei den weiterführenden Schulen wurde noch die Prognose der Gustav-Heinemann-Schule mit eingerechnet. Bei einer Auflösung reduziert sich die Gesamtschülerzahl der weiterführenden Schulen und auch der Gesamtzahl entsprechend. Die beiden verbleibenden weiterführenden Schulen haben eine solide Schülerzahl.

9 Maßnahmenplanung

9.1. Grundschulen

Wie bereits unter Punkt 8 aufgeführt, ist aufgrund der Schülerzahlen bzw. Klassenstärke die Aufgabe einer Grundschule oder die Zusammenlegung von Grundschulen mittelfristig nicht zwingend notwendig. Die 4 städtischen Grundschulen sowie die Katholische Grundschule können erhalten bleiben. Durch die mögliche Freisetzung der Gebäude Ländchenweg 8 und Holthausstraße 15 ist zu überlegen, ob Grundschulstandorte verlagert werden können.

Denkbar wäre zum Beispiel eine Verlagerung der Grundschule Westfalendamm und der Katholischen Grundschule. So könnten die beiden denkmalgeschützten Grundschulgebäude, die nicht verändert oder erweitert werden können, aufgegeben werden.

Gleichwohl ist in die Überlegung der interfraktionelle Antrag aus März 2013 und die darin genannten finanziellen Auswirkung in die Planung einzubeziehen.

9.2 Hauptschule

Gem. § 80(3) Schulgesetz ist zu gewährleisten, dass das schulische Angebot in zumutbarer Weise erreichbar bleibt. Nach der voraussichtlichen Auflösung der Gustav-Heinemann-Schule sind die nächstgelegenen Hauptschulen in Gevelsberg und Wuppertal-Oberbarmen. Beide Schulen sind in zumutbarer Weise zu erreichen.

Nach der Prognose sinkt die Schülerzahl im Schuljahr 2016/17 auf unter 100 Schüler. Durch erwartete fehlende Lehrerzuweisungen ist ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb nicht mehr möglich. Die verbleibenden Schüler könnten in eine der nächstgelegenen Hauptschulen übergehen oder an der Realschule könnte ein Hauptschulzweig angedockt werden. Hierzu sind Gespräche mit der Bezirksregierung notwendig.

9.3 Pestalozzischule

Die Pestalozzischule wird zum Schuljahr 2013/14 jahrgangsweise aufgelöst. Gem. der Prognose werden zum Schuljahr 2014/15 nur noch wenige Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf auf der Schule verbleiben. Mit der Stadt Gevelsberg gibt es bereits Gespräche, die verbleibenden Schüler en bloc an die Förderschule in Gevelsberg zu geben.

Das Gebäude könnte somit ab August 2014 einer anderen Bestimmung zugeführt werden.

10 Schulstandorte in Schwelm

